Wiesbadener Tagblat

mit einer täglichen 9

Unterhaltungsbeitage.

Sonntag, 18. August 1935.

83. Jahrgang.

Araftprobe zwischen Italien und England.

Gin peffimiftifder Samstag.

us fic notzedrungen auch auf die französische Politik den mülle.

25 "Journal" unterstreicht, daß der erste Berhandlungsgrößen Schwierigseiten, die einer Einigung entgegeniens erste Lück gerück hade. Auch in englischen sie inn erste Lück gerück hade. Auch in englischen sie in nan sehr pestimitlich. Eden habe verluckt, Italien is dewegen, einen Forderungen in klarer Horn norzum. Aber man wise nech niedt, ab Baron Aloss die Genach ist die Auch eine Karden und ben Tilch m. Der Außenpolitiker des Vlattes bestreites die in Kreisen vorderrichene Auslichens, das flatten einer ilchenglischen Einheitischen gegenlächsehe. Zehe der arteien spiele ihr eigenes Spiel, und jede nehme eine Halusgene eine Saltung ein.

2 Außenpolitischen des "Leuve" sie der Ansicht, daß in gedacht — eine friedliche Lösung unm ögei. Frankreich und England hätten im Laufe des zestennet Angebote en Istelien gemach; mährend zu Zeit besamt geworden sel, das der abeilmische Ausleite, die kaleinischen Ausleich und England hätten im Laufe des zestennete Angebote en Istelien gemach; mährend zu Zeit besamt geworden sel, das der abeilmische Kallerund der Genugtuung zu geden. Die der in versammelten Unterstander hätten jedenlaß die Wöndertt an der Lösung der schwierigen Fragen weitersten. Wan trage sich sogar mit den Gedanten, ges

gebenenfalls nach Rom zu reisen, um Ruffo-lini dazu destimmen, ein Ablom nen anzu-nehmen, das der Wölferbund am 4. September unter leinen Schup nehmen tönne. Bortäufig hertste jedoch in allen dreit Lagern ziem licher Peffimismus. Der Be-zicht, den der englische Minister am Freitagadend über den Stigtungsverson des gehandt habe, eie menig zwersichtlich ge-melen.
Der offiziöle "Betit Paristen" unterküpt wiederum die italienischen Horberungen. Das Blatt ilt der Auffallung, daß die nerfolden harberungen bos Blatt ilt der Auffallung, daß die nerfolden Generaties, die Auffallung der jaben, um nicht nur einen ausgedehmen wirtschaftlichen Ein-slug im Abestindung zu fordern, jondern auch eine kerritoriale Kerbindung zwischen einem beiden Kolonien Eritrea und Gomafi.

Berbindung gwogen eines vor eine glie gatte am beutigen Somafi.
Die Beipredungen werden auf alle Fälle am beutigen Samstag fortgefest. Für den "Joue" bedeutet diese Taffache ichon einen Erfolg; denn man wise jest wertigkens, daß die Fortsetzung der Berhandlungen sicherzeitellt fet.

Die Berhandlungen ins Stoden geraten. Londoner Morgenblatter jur Dreimachtebefprechung.

Das Zwiegespräch Aloisi—Eden.

Um die Auslegung des Abtommens von 1906.

Bor neuen Beifungen aus Rom.

"Fehler muffen bezahlt werden!" "Bopolo d'Italia" jur Lage.

alland, 17, Aug. (Eigene Drahtmeldung) Bu ben ibrochenen Ruftungen in Italien ichreibt der "Bopolo a": Italien hat bas ftarffte heer in Europa,

Die Rataitrophe von Dvada. Gine amtliche Darftellung - 111 Tote.

Eine amtliche Darstellung — 111 Tote.

Rom 17. Aug. (Eig. Drahtmelbung.) über die Kataftrophe von Ovoda wird munmehr solgende amtliche Dartellung gegeben:
"Die Wollenbrüche, die in den legten Tagen in der Proming Alessand gewüstel hoben, haben einen Wosserüschluß in den in den Tanato einmindenden Klüssen dervorgerusen. Insplage des teilweisen Jusommendruches eines
Kiedendammes der Gella Zetbin, der den größen tänstlichen
See von Ortigliefo in den Bergen von Walarop bilde,
daben die berahkürzenden Abgliemassen von Vrta
überschwennnt. Die Gewalt der Wassermassen der die
ihden Schaden angerichtet und einige Kauernhäuser fortgerissen, wobei Menichenken und bestagen sind. Im ganzen
betrauert man den Tod von ist im Konste, vier zu Capriale d'Orda und sieden zu Cremolino gehören. Die Jahl
der disher geborgenen Leichen beträgt 22. Jun Keitung der
in Gesahr besindsstem Menichen sind ungahlige Helbentaten vollbracht worden.

Albanien und der Balfan.

Die Meldungen von dem gewalssame Tode eines albanischen Generals beseuchten mit überraschender Deutlichkeit die eigentümliche Zwitterstellung diese Zandes. Wenn die eigtigen tangölichen Bemühungen vielleicht auch wirklich dies und henes dazu dekzetragen haden mögen, um die Spannung zwichen Kom und Belgrad in der Jadsburger Froge auszugleichen, die haben sie ein ein Thema wohl faum zu rühren vermocht, nämlich an das albanische "Troge auszugleichen, die haben sie den ein Thema wohl faum zu rühren vermocht, nämlich an das albanische "troge ist die gespe Frage, die sie die Berhältnische Stalien und Jugoslawien, solange die Berhältnische isten mie heute, eine Berhandlungsgrundlage finden wird, die zur Klätung dieser Frage etwas Wesenstisches beitragen kann.
Erst vor weniem Taaen deben sich der Fremes"

Grit vor wenigen Tagen doben jich der Zemps"
und der "Corriere de la Gere" mit der Frage nach der
lia at lich en Un ahhängigteit Ab anden bei
dialität, und awar merkwirdigerweise gerade in einem
Zeitpunkte, als die Tonart zwischen Rom und London
lald den Hohen der Schäre erreicht datte. Ausgerechnet diesen Zeitpunkt hielt man für geelgmet, um eine
Diskussin darüber au entsessen, im weiter eine Berleikung der albamischen Unadhängigkeit einen Angrist
auf Istalien bedeutet. Derhintergunddeiserscheinder rein
albamischen Unterhaltung ist verhältnismäßig einzage
unt Indoen, wenn man sich darüber klar ist, das England
in Albamien über weiterschende wirtschaftliche Intereschen, das man in Kom, ausgerechnet jest, diese
Thema glaubte anschmeiden unsilfen, dem die großen
Geldopfer, die Ztalien sie Albamien gebracht hat und
die im wirtschaftlichen Sinne als verlorene Ausgeden
gebucht werden mitsen, sind verkindlich ja nur dann
von Wert, wenn man betässischie gebacht werden mitsen,
wird die der und die einer friegersischen als die in put it sie en wal te sienen
gebucht werden mitsen, sind verkindlich in nur dann
von Wert, wenn man betässischie fels gebacht wer und
die in put it sie en wal bei einstemlich sie er und bei einstemliche Seer und bei einstemlichen für
das italientige Seer und bei einstemlich sie Kriegsflotte
als Et üb pun it sienem heutigen, Isten der kriegsflotte
als Et üb pun it sienem heutigen Justand und wentzeiten
gentlich werden der einer Schäftlich aus der einer Beisen
gehalten in seinem heutigen Justand und wentzeiten sie eine Reihe von Jahren ein wirtschaftliches Zusichungen
der Abre war einmal bereits ein Punkt erreicht, wo
nun in Belgrad ansichen der entstellen, das Albanien
leibit zu der einer Schäftlich geleiftet. Im
vorigen Lahren siehen an Sahren den ernigen ihre der einer Beisen
der ein und Mentzeiten der einer Reiesslich und wentzeiten zu ein Albanien
ein und Albanien in sehen der Ete Bunkt erreicht,
wo man in Belgrad ansichen vor ein sicht einer Beritit
werden der erweiten der einer Kriegs

Rachbarn des Landes auf dem Baltan für die Freundschaft mit Jtalien haben. Die noch nicht lange zurückliegende, in äußerst scharfem Ton gesührte Debatte mit Griechenten in den Grenagsbieten in den Grenagsbieten in der herfür ebensch bezeichnend wie die oft an Rücklichtslosseit firreisende Rontrolle, mit der der Grenzverkehr nach Jugoslawien überwocht wird Die Dampferschrt auf dem Etutaris See von der jugoslawischen zur oldanschen Külterlonte zeitweise für die Fadrgafte, wenn sie fin auch nur im geringsten verdächtig machten, mit einem Ausfenthalt in einem albanischen Gestängnis enden.

Aufenthalt in einem albanischen Gefüngnis enden.
Akäärend diese Zeisen geschrieben werden, fommen Racheichten von verschiedenen Orten des Ballans, in denem bereits wieder davon die Kede is, das ein Aufruhr gegen Achmed Joshu im Gange sei. Es wäre salfel, den Ernst und die Bedeutung dieser Andricht zu überschäßen. Daß für die Gegner des italienireundslichen Kurses die augenbiskliche weltpolitische Loge verlodend zu einem Korstoß ein lann, siegt auf der Hand, au wissen diesen Aufer die Gegner Joghus dürsten klug genug sein, um zu wissen, daß die Flugstrecke von der italienischen Kuste oder gar von einem indienischen Kussenzierunger nach irgeweinem Orte Albaniens bedeutend fürzer ist als die nach Adois Abeda!

Wieder Ruhe in Albanien. Gin Bericht über ben Sergang ber Unruhen.

Tirana, 17. Aug. (Eig. Drahimeldung.) Die halb-amtliche albanische Telegraphenagentur gibt auf Grund der inzwischen angestellten Anteruchungen folgende zu-lammenhängende Schilderung der Unruhen in Fieri und Umgebung:

ind Umgedung:
"Einer Gruppe von Ausstädigen ist es auf Anstitstung eines Subalternossigliers der Gendarmerte, der 35 Gendarmen und einige Joölpersonen zu einem Aufrührt gegen die Staatsgewalt verleiter hatte, gelungen, lich der Stadt Fiert zu bemächtigen und gegen Luschaft von abselben von Luschqua den Ausstädigen und gegen Luschaft von der Aufrührt geschlägen und gegen Luschaft von Lusch der Ausstädigen und gegen Luschaft von Ausställichen und gegen Luschaft von Lusch und der Ausstädigen und gegen Luschaft von Ausställichen und gegen Luschaft von der Ausstädigen und geschlächen und geschlächen und geschlächen und geschlächen der Ausstädigen unterdrückt. Das einzige Opfer dieser Meusterei war General Gillardi, der, ohne von den Austunden in Fiert etwas zu wissen, sie nach Positischen hatte und von den Ausständischen getätet wurde.

In ganz Albanien hertigt volltom men e Ordnungen und vollständige Ruhe. Die meisten Ausständigen sind seizen werden von den aufendigen getätet und von den Ausständigen zu der Ausständigen lied und von den Ausständigen zu der Ausständigen ind bestäten verrolgt. Ihre Festnahme sieht unmittelbar devon. Die Weidungen wörer einen Ausständig auf den König sind volltommen fasschund und unfinnig.

Vor einem Jahr Boltsabstimmung für den Führer und Reichstanzler.

3um 19. August.

Berlin, 17. Aug. Der "Bölkische Seobachter" veröffentlicht zum 19. Auguk, dem Sahrestage der Boltsabstim mung lät den Ahrestage der Boltsabstim mung lät den Ahrestage der Boltsabstimmung der den Ahrestage der Boltsler, einen Gedenkartikel des Keichs und preußischen Mimitters des Innern Dr. Frick.
Dr. Frick deseichnet als den größten Gewinn der entilagungsreichen und niederbrückenden geit nach dem Weltetriege die alle Boltsgenossen unfalsende Holtristerung des
deutschen Boltes. In den Klammen der marzitischen Kevosten, im Fegeseuer der Inskation und in der Schande der
Softenmeis Boltes unwöglich gerkont, des ohne den
horte, nolfsdewusie Staatsslährung Ausstiege. Macht und Vreiheit eines Boltes unwöglich ind. Die Sembucht der
Kaction nach Wiederreitellung ihrer Sie ermischt der
habe sich im Abolf Hitter verkörpert. Abolf hiter sie dem den ist die n. Bolfe nicht nur der Fährer geworden, sondern auch zu seichichte übertroffen, und er sein dern der den der Geschichte übertroffen, und er sein nicht en ber deutschen babe in tevolutionarem Kampf ein neues Bolf und ein neues Keich geschaffen.

Sungerndes Gudetendeutschtum.

der ju verfende.

Die Gehmere der urkeit bieg mirtheitlichen, sendern am nationalpolitischen Rott ist am besten betwehenden den nationalpolitischen Rott ist am besten bedundt geleungeising, das die Frager Regierungsstellen es sogar ungern sehnen der private Robbitätigsteit untgerulen mirk.

Ge liegt noch, diergegen zu fragen, was nun vom Ginangen und von den Gemeinden aus gegen den Geberchten der Geberchten der Geberchten der Geberchten Geberchten Geberchten Geberchten Geberchten Geberchten der Geberchten der Geberchten Geberchten der Tenen der Resteinstellen Junie Zustellung unter State der Frauen der Resteinstellen Junie Zustellung der Frauen der Resteinstellen Junie Zustellung werden der Leichteit der Frauen der Resteinstellen Junie Zustellung zu der Abertallung der Leichte der Leichte der Geberchten der Leichteit der Frauen der Resteinstellen der Geberchten der Leichteit der Gewertschlieber der beutschen Gewertschlieber der beutschlieber der berüher der Resteinstellung der Leichte der der Leichte der L

Jugend des neuen Staates, nicht Konfessions-Jugend.

Appell des Schulleiters der tatholifchen Schulen in Ludwigshafen.

Andulen in Ludwigshafen.

Undwigshafen, Albein, 18. Aug. Bg. Robert Marschall in Oppau dat in seiner Eigenschaft als Schulleiter der dortigen katholischen Schulen ein umfungreiches Aundschreiben an die fatholischen Erzieber gerichtet, dem wir iosgendes eninehmen:

Als deutsche Erzieber im Dritten Reich muß uns vor allem auch die Arage der Jugendorganisation am Berzen liegen. Ich einmere an das Wort des Reichsministers Kust, dass er aus 23. Juni in Saarbrücken jorad: "Es gibt nur eine Jugend und das ilt die deutsche in fach gibt eine Sugend und das ilt die deutsche eine von höchter Etelle aus derpflichet, alle anderen Jugendoredünde, desonders auch die konfestigen vor eine Gintritt in dies Verdende zu wannen. Ein Jinschiefen auf das Konferdat muß für einen deutschen Erzieber abwegig sein.

fein. Jum Beten braucht man teine jugendlichen Spottverdande. Hat man doch noch vor nicht alfau lenger Zeit firchlicherleits die Spottverbände bekämplt und erft dann jantlioniert, als man sie zur politischen Modilizierung brouchte. Und wenn beute wieder für die BSK. und andere fonsessionelle Berönde geworden wird, so ind die inneren Gründe dieser Modissipung noch genau die eleichen wie eschem, denn die Rerbände ind die Erbände ind die alten unversähnlichen Haller des nationalsozia-

listischen Regimes. Ich dars daran etinnern, dah man alle Mittel ersinnt, um gedarnte Ingenduzgansstätionen zu schaften und sich dode in diet schaut, den Namen Kirche und Kelizion zu misdrauchen. Wenn ich zum Seliziote und Kelizion zu misdrauchen. Wenn ich zum Seliziot die Talsache erwähne, doch in einigen Intvolssischen Orten der Vielz der Tatholliche Erkliche die Jahlollichen Wehleiner von 8 auf 30 die 90 erhöhete, und mit diesen Aungen Schulungsachende veransialtet, so ist die ganze Linie einer binterdältigen, aber icht gefährlichen Maulwurfs- arbeit ausspezient. Wenn man beginnen sollte, gegen elketen Endes die Aufhalisch nennt, mistrausich zu werden, so sie telten Endes die Aufhalisch nennt, mistrausich zu werden, so sie telten Endes die Aufhalisch nennt, mistrausich zu werden, so sie Tathone der Aufhalische ner Aluma der gefennzeichneten Rächte zu such ihre an karboliten, die den Kenten Karboliten, die den neuen Scach freudsig de fachen und die werten der Artige sich auf ihre ureigenst aufgade beinner und lich dem Staat nicht weitenfan dem mehre gekappen und karboliten wie Kenten der Kente misten dem karboliten. Gerade iem Kreife mitzen da am bosten wieden den Kenten wieden der Weige kiellen. Gerade iem Kreife mitzen da, am beiten missen, die so der Staat nicht weitenfan dem mehre die Gegebung zwischen Etaat und Krisch durch eine reinliche Scheidung zwischen Etaat und Krisch durch geranden der Scheidung die Letholischen Erzieher gibt mit Serandosung, die Letholischen Erzieher berglich zu biten, nun tette ein für Zu ungvollen der Staat und Erzieher der nun annertrauten Staatslugend hierzu die Heitsische Aenpfigunenindort der Scheidung wir der der und Erzieher der nun annertrauten Staatslugend hierzu die Heitsische Rempfigunen annertrauten Staatslugend hierzu die heitsische Beröftigtung.

Ofterreicigicher Schukbundler auf der Komintern-Tribune.

Flammende Grüße.

Flammende Grüße.

Roslau, 17. Am. Auf dem Komintenlongtes dielt am Areitagnormittag während der nach immer andvauernden Ausfprache über den Ferigi Ered is außer zählteichen anderen Kodenen auch ein ötterzichischer Schußdienses übertordiet er wie der jowietungliche Schuschen in Stertiebe er den ferigier Schußdienses übertordiet er wie der jowietungliche Schuschen und her inderen Kode. Im Namen des Viener Genhöundes übertordiet er wie der jowietungliche Schuschen und der ich der eine Arbeit in ern eins alleten den Kandinavischen Länden von Koden eins eritten doch der Saider und der der der der der der der der könder der Koden der Koden der der der der der der der der der könden einstellen der Koden de

Rund um die Funkausstellung.

Die Große Deutsche Aundenkunstellung, die gegermärstig in den Ausstellungsballen am Kaiferdamn in Berlin absgedaten wird, ift die amöliste ihrer Art. Sie ilt aber bestimmt eine Duskendausstellung, nodern eine Musstellung, die ausgerordentsich dochem Kiveau sied. Tei it ganz außervordentlich bobem Kiveau sied. Tei it ganz außervordentlich zwecknachzu und nicht mieder vornehm außebaut. Diese Ausstellungen nich ist singt keine Ausstellungen von Gerkaufsgegenstanden mehr, keine Industrieschauen, sondern sied der Kochtibernachne allgemeine Darstellungen des Kundhulmuselens an sied und seiner Fortschrieben, was einen noch freieren und großzügigeren Ausbau als in den Korjaften ermöglichte.

Reben dem Kolfsjender, über den an dieser Stelle ischon berichtet wurde, dieber den hauptanziehungspunft naturgemöß

die Salle des Fernsehens.

In dem im halbbunfel liegenden Raum führt in ber großen Fern fehftrage Die Reichsrundjuntgesellichaft

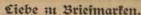
dat also soussagen sein Kino zu Hause und es ist noch nicht so, das man nun wirklich eigentlich "kernleben" fonnte. Die besorgte Gattin sonn also auch mit einem lotken Apparat nicht einen seitzt in den also auch mit einem nicht ganz berubigt eine seisten kenten köperat nicht eine seisten könnten in dieser hinsto ganz berubigt sein. Die Techniter vorlichen uns vielnehr, daß wir etwa mit Hille eines Fernlebers die Vorgänge in einem normal beseuchteten Jimmer verfolgen können. Dierfür sehlen voresit noch wichtige physikalische und demische Erfindungen. Besanntlich ist es abet immerdin möglich, idem ieht ein Gegenvernlebergerngeipröß zu lübren, nenn beide Teinedmer sich in einer mit entsprechenden Vorrichtungen verlebenen Kabine besinden. Auch das erdinet ihm alles in einer mit entsprechenden Vorrichtungen verlebenen Kabine besinden. Auch das erdinet ihm alles in die kabine die einer mit entsprechenden Vorrichtungen verlebenen Kabine besinden Auch den erdinet kabine die einem nicht mehr lesen, das Vielkulendung erminsch til, sondern man wird gleich ein Gegenferniehgespräß vereindaren, um nicht nur Antlitz, sondern auch zieln de Stimme der oder des Aufünftigen fennen zu sernen. Im übrigen zeigt eine in der

Bilbbericht von ber Großen Deutschen Funtausstellung.

Oben links: Berlegen einer Ferniprechleitung von einem sahrenden Krastwagen aus, ein Bild aus der mülitärischen Schaunummer, die von einer Nachrichtenabieslung des Heeres täglich gezeigt wird — daneben: Nichtige Antennen geben sicheren Blitzichutz — unten links: Das kleinste Empfangsgerät der Welt — daneben: Der Hauptanzsehungspunkt ist die "Fernsehstraße", in der die neuesten Fernsehstraße", in der die neuesten Fernsehsten gezeigt werden. (Pressentiale, Atlantic, 2 Weltbild, M.)

wangig lerienmäßig bergestellte Fernsch-Emplänger aus ihrem Besig vor, wodet durch eine geschickte Auskellung desirert ist, das wirtstig seder Fid von der Verkungslüdigkeit der Apparatei bederzeugen kann. Wan wird seistellungslüdigkeit der Apparatei bederzeugen kann. Wan wird seistellungslüdigkeit der Apparatei bederzeugen kann. Wan wird seistellungen, daß ganz außerorden ilt, der fortigriete Austrellungen, daß ganz außerorden ilt, Samnerhin, wer Gelb genug dat, oder wer das Glüß dat, in der Seistellungst

Ausstellung besindliche große Karte eines Ternsehrundiuntnehes, das nach fulturpolifischen Gesichtspuntien aufgedaut ik, wie sehr man sich in der Reichsrundfuntgesellschaft schon heute mit der Ausgestaltung des Jernsehnstertebes beschäftlicht, wenn auch viellecht noch einige Jeit vergehen mag, die biese Zernsehnundiuntneh in dieser oder anderer Jorn Wirflichteit wird. Angemerkt sei dabei noch, daß auf der gleichzeitig in Zondon Kattlinderbeit größen englischen Juntausfellung überhaupt teine Fernsehempfänger zu sehen sind und daß in England der Jernsehndebetrieb erst im Frühjahr nächten Jahres aufgenommen wird.



Ar. 224. Seile 3.

Auf denjenigen der Sinn für Humor hat, verrät der antlicke Albrer der Kundfunfaustellung noch, dog dos Fernselden eigentlich gar feine neue Sache ift und das sieder ich no der alte Kat Goeth Exeiper eines Fernselmplangers war, beigt es doch in einem Kauft. Was se ich ich? Welch ein bimmflich Bild zeigt sich in diesem Jauderspiegel . "Deuts licher kann ein Fernselgerät gar micht gefennzeichnet werden, und wer etwa noch Zweife hat, der sie noch auf die Zeilen verweisen: "Wenn ich es woge, nah zu gedn, tann ich sie nur als wie im Kebel sehn. Das ist aber für den Film und für das greinselben durchaus tapsich, und gerade vor den größen Fernseldietern auf der Ausstellung beist es immer wieder, daß man möglichst weit zurücktreten möge, um den richtigen Kidsval zu gewinnen.

Mas bie

Rundfuntempfanger

Gine Rlaffe für fich ift ber neue gum erftenmal gegeigte

Arbeitsfront-Empfänger,

ber 295 Mart ohne Lauftprecker folkt und der dem Cemeinschaftsemplang in großen Betrieben dienen soll. Auch dieser Betrieben dienen soll. Auch dieser Betautlage von einer Million bestollichen worden it, von allen deutschen Jirmen bergeltellt. Für die Schaftung diese neuen Emplängers war der Leiliag, Kein deutscher Betrieb ohne eigene Aundhunfanlager und so wird er zwelfells Gaternaume bringen.

steigen wird.

Das ist nicht nur für die Aundsuntindustrie von Bedeutung, sondern auch sir das gesamte lutturelle Leben Deutschands, unterstütigt doch, wie Minister Geoboels in seiner Eröstungsansprache unterstrich, der Aundsunt das deutschen in allen leinen Sparten. So sieden den Mustischen in allen leinen Sparten. So sieden dem Austrischen, den deutschen Leinen Sparten. So sieden dem Austrischen, den deutsche Thauturellen in der Abacten, insbesondere in den Grenggesieten, den Bolfstumserbänden und vielen anderen tulturellen Einrichtungen Gelder zu, die aus den Kundhunt derüber hinaus aber auch sehr nahmen. Das der Rundbunt derüber hinaus aber auch sehr meientliches sür das lünstleriche Leben getan hat daburch, das er die ichöpserichen Kräfte der inngen Schoffenden ber beranholte, ihr ebenfalls ichen von Minister Goedbels detent worden.

Die zwölfte Große Deutiche Rundsuntausstellung, die Bertin einen starten Justrom von Besuchern aus dem Reich britigen wird, gibt alles in allem einen vorzäglichen überblick über den gegenwärtigen Ciand des deutschen Kundhuntmeiens und damit auch einen ausgezeichneten überdick über das große Können und die hervorragenden Leitungen der deutschen Rundsunftindustrie.

und domit auch einen ausgezelchnelen Wertlingen der deutschen Armen und die hervorragenden Leiftungen der deutschen Aumbjunktivolltete.

1. am menstellung, das Betonen des Bossen der ein, die Vordierlingen der Geschaften der Erhaltung. Und gar die Viellungen der Geschaften der Geschäfte der Erhaltung. Und gar die Viellungen der Geschaften der Geschäften der Geschaften der Gescha

weite Weitgejuhl.

D Königin, du wedst der alten Wunde Unnenndar schwerzliches Gesühl.

So denkt der Laie bei einem Gang dutch die Ausstellung. Der Sammler und Hachmann aber . . er wird neue Anergung geminnen und was nus Erfreuung und Keulandwar, ihm ist es Studium und Bewunderung. Er weiß um die Wässene und die Fässche er kennt Auftionen und framm von Oktasionen. Er siehe Aufgaden und des Jiel wird ihm immer klarer: Aux sammeln, woran man seine Leidenschaft gehängt hat: Denn seder echte und richtige Sammler ist ein Kulturträger.

Wiesbadener Nachrichten.

Rach dem Ernft der Arbeit das Bergnügen. Begrupungsabend ber Orisgruppe Biesbaden im Berband Denticher Blumengeichafteinhaber.

Begrühungsabend der Ortsgruppe Wiesbaden im Serband Denijder Slumengeschiltsinhader.

Akenn Serufstameroden zu Tagungen nach Wiesbaden tommen, so wissen is das damit eine ernte Arbeit zum Wohle des gesunten Berufstandes verdunden ist. Die Tagung des Verd das des Verdunden von die Kreit in das der die Erfahren Verdunden Verdunden Verdunden der Verdunden der Verdunden der Verdunden Verdunden der Verdund der Verdunden der Verdunden der Verdunden der Verdunden der Verdund der Verdunden der Verdunden der Verdunden der Verdund d

Abtommen zwifden Sausbefig und DUF. Gine Ergangung.

Besinnliche Betrachtungen.

Dem fleinen Aurt, von dem ich beute erzählen will, habe ich einmal ein eigens für diesen Im den eine den mit verlahtes Marken vorgesein, in dem Elfen, Aseldichtet, Im der eine Entschaft der nach Alle von Ertebnische Gutes und Solse vertichteten. Aber, während Bater und Auster (teils wohl auch aus Ankland) viele Zeilnahme bewiesen, vermochten weder die Tränen der guten Kinder noch das Ende eine het getagen und aus Ankland) viele Zeilnahme bewiesen, vermochten weder die Tränen der guten Kinder noch das Ende eine eine Entschläug nun gange langungen Alleichnigken im getagen gut ihr der Getten, his ich an die goddene Himmelseiter fam, die ich flusgend und und erstellt, Alleich der Austerfiede aus alleich Alleich Alleich aus der A

im Haus- und Grundstüdsweien beruftich Tätigen und auf die Haus- und Grundseister, die in ihrer Eigenschaft Betriebsführet einer Gefolgschei find. 3. Der Abdau der von Giederungen des Zentralerbandse ausgeschen Hausverswaltungen, -vermittlungen und sbewochungen wird mit denklorer Schonung der davon Betroffenen eriofgen. Dorft, wo die übereinstimmende Meinung derricht, daß ein Abdau nicht zwecknaft ju, find Ausachmen zuläsige. 4. Das Abstaumen folgertogen kein von Berfondnnts und Immeradiabsfühllicher Juisummenardeit im nationalsställisischen Geile. Gegenseitige übergriffe in dos nicht zuständige Arbeitsgebiet sollen unterdieiden.

Gine Ergänzung.

Im Anschlüß en die in der Kresse erschienene Meldung (j. Wiesdadener Tagblatt vom 12. August 1935) ist, um misserkändlichen Aussellen vom Aussellen Aus

einem Aussach von Dr. Habrich, Berlin, im "Dent Arzteblatt" entrimmt, gab es am 1. Juli d. I. in Det land 52 000 Arzte, und zwar 1.600 Kollenarte. Misstenarte, 3700 Chestrate und 4000 beamtete Arzte. Misstenarte, 3700 Chestrate und 4000 beamtete Arzte. Reit besteht aus Arzten, die weber angeitellt, noch ben noch fassenartst ist in Witer 200 Arzten 10 K im Alter von 27 bis 33 Sahren, 33,3% im Alter von 46 bis 55 3a 17,4% im Alter von 27 bis 35 Ashren, 33,0% im Alter 36 bis 37 Sahren und 0,7% im Alter von 46 bis 55 3a 17,4% im Alter von 36 bis 65 Jahren, 80,9% im Alter von 36 bis 65 Jahren, 10,0% im Alter von 36 bis 57 Salm Alter von 36 bis 65 Jahren standen also 25 461 jungen (27 bis 35 Jahren und alten (über 65 Jahren) ist ungefähr gleichfart. Sech alte herren haben das würdige Alter von 57 Jahren erreicht. Se wird heureinen Mongel om Tungarten Bertreten und, gestagt herrichte zeitweilig ein Aberbedarf an Arzten, der au teslatio schwaches Angebot an frisch approbationerin Arzten, der und mehr Approbationen, zu erwarten sind. Die machten auch mehr Approbationen zu erwarten sind. Die machten auch der Approbationen zu erwarten sind. Die machten auch der Approbationen zu erwarten sind. Die Machtenary der Approbatio

"Das Drama in der Zeitenwende."

Bon Baul Ernft.

Das Agguitheit des "Inneren Reiches" enthält die disher underöffentlichte Rede "Das Drama in geitenwende" von Kaul Ernit, die weientliche, wenn nicht gar entischedende Einichten in die Lebens und Entwicklungsgeles der dramatlichen Dichtung eröffnet. Alt Erlaubnis des Albert Langen Georg Miller-Berlages in München ent-nehmen wir dieser wegweilenden Rede des großen deutschen Dichtere der die Rede des großen deutschen Dichters den folgenden Abschickt.



Architett Graffel 75 Jahre alt.

Architett Gröffel 75 Jahre alt.
Der frührer Mündemer Stadtbaudirettor, Baurat
Krofessor Dr. daus Sorās se fassen mam 18. August
seinen 75. Geburtstag begeben. Anfanjsend an die
Architectur Bauerus, hat er für Mündem acht
reiche össentliche Gehäude, sowie die großen städtlichen
Frieddige geschaffen, senner die bautischen Teile
mehrere Dentmäser in anderen bagerischen Geädten.
Entsprechen seinen großen Berbiensten wurde er mit
Ehren überhäuft. So murde er Dr. ing. h. c. der Tech
nischen Habemie Darmstadt, Ehrennitglied der
Runslasdemien Mündem und Berlin, Mitglied der
Breußischen Malmitinsordens und Mitter des preubilden Ordens Pour la meirte sür Wissenschaft und

Runft. (Deutsche Preffe-Bhoto-Zentrale, M.)

Gott ist außerweltlich. Wenn wir sagen: er wirkt in der Welt, so wenden wir bereits die Form der Kaulalität, die diesseits it, auf ein jenkeitiges Berhältnis an. dier ist alles Geheinnis, jede Ertlärung ungugünglich. Ich muß Ihnen aber zu ertlären luchen: hellen Sie kih vor, daß ja die ganze gelösichtliche Bewagung der Rentlächeit die Iewegung Gottes ist. daß sie von gewölsen Kreitzentren ausgeht: daß eines dieser Kreitzentren der Olcher ist.

Wir kehen im Tor zu einer neuen Zeit. Diese wird ein neues Weltbild daden, ganz verschieden von dem Weltbild der zeit von 1000 die 1900. Diese Weltbild ist zunächt der schlossen in der Geele des Dichters, es muß von ihm durch handwersliche Kunst gestaltet werden, und nun wirst es auf

Bilbende Kunit und Musit. Der Maler Paul Giss ein erfolgreicher Impressionist, der Ersuber des Fatte mus, der die Plächen in hell leuchtende harbeitiges am ist im Alter von 72 Sachen in Parts gestorben.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

ng für Muslaufer von Lebenomittelgeichaften!

ung für Ausläufer von Lebensmittelgeichäften!
30 der letten Zeit wurden einige Diehlähle ausgeführt, umächt als Fahrtaddiehlähle ausgefeben wurden. Der et batte es aber nicht auf die Fahrtader abgefeben, wenn einnahm aus den an den Fahrtadern angebensmittel uiw. und liellie dann später Rad und en itzgend einer anderen Stelle wieder hin. Als Täter be ein junger Mann im Alter von 18 bis 20 Jahren ein, der in einem Fall einen grauen Rantel trug und jahrtagen der einem konten konten kantel trug und in einem fall einen grauen Kantel trug und in einem der einem kante der einen kantel einen fall Keit die Gelegenheit wird nochmals darauf hingewiesen, der in einem kantelspäten bei wieder metren. Es den Nadeigentilmern in ihrem eigenen Intereste nabes, ihre Käder in genügender Weile zu Ködern, domit es Dieden nicht zu leicht gemacht wird, die Diehhähle ausgeren.

ngerinden, and 25. Juli bis 1. Aug. 1935 wurden aus Bahnung im Rerotal sechs silberne Dessettlöffel, gez stohlen. Nor Antauf wird gewarnt.

m 9. Aug. wurde einem Herrn aus der Roctaiche Celluloidhülle mit folgenden Bapieren gestohlen: Aus-der Reiterstandarte SS. 11/14 L, 1 Jeugnis über stimpferadseichen, 1 Gewerbelegitimation, alle auf den m Willi Volz lautend.

me eines Diebes.

igenommen und bem Amtsrichter norgeführt wurde ger Mann aus Dobsheim, der am vergangenen Sonn-s dem Berjonentraffwagen eines Ausländers ein pparat und einen Belichtungsmesser gestohlen hatte. ihme eines Sotelbetrügers.

nt ber Aufmertfamfeit eines hotelbefigers ift es ge-einen Zechbetrüger festjunesmen, ber fich unter n Ramen in bem hotel aufhielt. Er wurde bem reicht vorgeführt.

t bei Benugung von Schufmaffen

ar futger Zeit wurde in einem Garten unterhalb des eiges in Klarenthal von zwei jungen Leuten mit Afobert geschoffen. Die Kugeln schlugen in der Rähelf dem Glasderg aufgestellten Aubedankt ein und geten die dort fibenden Erholungsjuchenden. Durch die traffamtett eines Spazierschagers sonnten die Täter erre werden. Flobert und Munition wurden eingezogen.

Bromenadentongert im Rurgarten. Das übliche promenaveniongert im Anggarten. Das übliche ngs-Promenabentongert im Blumengarten vor dem us findet am Sonnteg ausnahmsweile im refervierten tten ftatt. Es spielt die Kreistapelle der RSDAP. Leitung von Obermufifmeister Jung. Eintritt wird refessen

rhoben.
Die neue Blumenaussieslung im Kassausichen Landessuis der Stücken die umlangreichte diese. Die Gärtnerei Bonn keuerte große und drannenklumen, sowie einen ganzen Tich Dahlten in allen wei Lieben der Li

Auhen der Verbandsmitgliedschaft mährend des Weche. Im Wedrzeich ilt bestimmt, das die Jagebärtgleit DEP. der einer ihrer Gliederungen oder einem der BOM. der einer ihrer Gliederungen oder einem der Bicklössenen Verläcklissenen Verläcklissenen Verläcklissen der Tenen der beite Verläcklissen der Auch für der die Verläcklissen Verläcklissen Auch für der Aufliche Verläcklich einer endgültigen Entschellung hat der Verläcklich einer endgültigen Entschellung hat der Verläcklich einer endgültigen Entschellung hat der Verläcklich einer endgültigen während der Verläcklich der Verläcklich von einem Jahr wichter des Keichsbundes der deutschen Verläcklich der Verläcklich von Verläcklich vo Ruhen ber Berbandsmitgliedichaft mahrend bes Behr-

Mition zur Beseitigung unplösstale Anrechte bestehen Mition zur Beseitigung unplässigen Aufrenausseles Anscheverband der Berbungtreibenden mitteilt, hat Extereat der deutschen Wirtsdalt nach eingehender an der verschiechenen Wöglichteten enticklosen, die Berdand der Zendschaft von unpulässigen Außenanschlag eine das ganze Reich untalsende Altion unter Altischer Leibt durchgusstenen. Es sie in Ausenammen, nach bestümmten noch seizumenen sie der Verlächgangstrehen und Erlendannausse gerößen Durchgangstrehen und Erlendannausse der Freihagen der Verlächen und eine der Verlächen der Verlächen.

Innungskaffen werden zusammengelegt. Nach einer Mitteilung des Neichsverbandes der Innungskrankenkollen lind dieser auf Grund der Verordnung über den Aufdau der Sozialverfinderung 180 Innungskrankenkaffen zu 142 Kassen vereinigt worden. In verschiedenen Fällen ist die Bereinigtung über die Landesgrenzen dinmen vom Reichsardeitsminister genechnigt und damit zugleich ein Stüd Reichsreform geleistet worden.

einigung über die Landssgrensen dinneg vom Reidsarbeitisminikter genehmigt und damit jugleich ein Kitük Reichsreform
geleistet worden.

— Etala-Barieté. "Artisten von Weitruf" fündigt das
Programm der ersolgreichen Karietekühne in der Dots
heimer Straße für die worte Augusthälte an. Die Berechtigung zur Fishrung diese Titels gebührt in erster Time
"Blum un der Blum", einem Artistenpaar von ganz hervortagendem Können. Was diele beidem sleichgewichstünstler mit ihren Kopf auf Kopf- Darbietungen auf dem
Kebiete der Egnilibstistist leiten, gernzt solt an des Kunderbare. Sie find ebenso sichere Artobaten wie sehlerfter
abeitende Zongleure und durfen als unetreckte Reister auf
ihrem Spezialgediet bezeichnet werden. Auch die vollenderten
Ericks der beiden "Dar i es z." de als Gladiatoren der
Artist unter der Decke des Jushauerraums ihre lebensgesäpr
ischen Kunstisticke zur Worführung bringen, lind atemberaulende Darbietungen, denen man mit Spannung sofgt.
Barterre-Afrobaten vom Kang sind die "I wei Alezaube er" deren itarische Spiele durch humoritische Ausgestährung
besonders wirfungsvoll gestaltet werden. Auch der Tanz ist
diesmal Afrobatis. Mas "Le un a und Carre", ein
Janzpaar vom ausgezeichnetem Können, zeigen, ist höckste
Bollendung temperamentvoller Tanzsunk, de durch der Frindungsgade und Körperschulung effektreide Ausgeklaltung erjährt. Eine ausgezeichnete Brande kunselkaltung erjährt. Eine ausgezeichnete Runfpeleiterin die "Ki if "M.
Works-Co." Es sind sande Steptänger, die in einer
Jirkus-Kummer als Dresjur-Bierd mit den setzigen ausgezeichnete Runfpelieterin die "Kristwährt unt eine harmante Bortragskinsstellen, weis neich geüber zu erobern. Alls minger betätigt sich diesmal Jannes
Kich eine Ausgezeichnete Runfpelieterin die Derzen der Juböter zu erobern. Alls minger betätigt sich diesmal Jannes
Kich eine Ausgezeichnete Runfpelieterin die Derzen der Juböter zu erobern. Alls minger Betätigt sich biesmal Jannes
Kich eine Ercherterschung der keit einen Schlussische und Rüchferbiere

och ich under einen Soles und Rortschwall zu folgen. Als schlagsfertiger und Bundereriolg.

— Schlußlicher und Rücklreiber an Kraftschregen. Die Beltimmungen der Reichs-Straßenverkehrsordnung über ich Führung von Schlußlichtern und Rückfrehlern unterliegen vielfach unrichtiger Auslegung. Die Rechtslage ist folgende: Kraftschregen unterliegen vielfach unrichtiger Auslegung. Die Rechtslage ist folgende: Kraftschregen mil i en Schlußlichter ühren Ausgenommen sind behglich Kraftschreibert wir einem Hubraum dies au 200 Kubligentimeter (Kleintraftscher), dei denen ein Kickfre ab ier genügt kraftschregen Khanten den Kickfrender. Beitemungen. Bei Andangern genigt der Aufstrahler. Beitemungen. Bei Andangern genigt der Aufstrahler. Beitemungen. Bei Andangern genigt der Aufstrahler. Bediem unter die für Fahrzeuge allgemein geltenden Schlimmengen. Bei Andangern genigt der Aufstrahler. Bediem unter die für Fahrzeuge delgemein geltenden Schlimmengen. Bei Andangern genigt der Aufstrahler. Bediem unter die für Fahrzeuge vorzeichrichen is, müligen diese Ausgenen vorzeichrieben is, müligen diese Ausleren und hin Gelchäftszimmer bei kriten diese Aufstrahler. Bedieben der hier vorzeichnischen der Schlimmen der Ausgeheiten und hin Gelchäftszimmer der Kriminalinpettion, Holzeichnisch sie der Verlagen und führe kanntelle der Generalverlammlung eine Borkindburch gericht und Rittelsaufehrer Hant Lund klitelsaufehrer Hant Lund klitelsaufehrer Paul Lung den Rasienberächt eine Borkindburch und Richzeichnische Aufstreiber in Knierten werder haben der Ausgehalten werden mille, da sie Kochlagen in Platzer er am m. Dies Rechten der Kochen und Flachen der Ausgehalten werden mille, da sie Kochlagen in Platzer der ein beit untereiben lindert, sier die andere Silfseudellen der ein bet Fauenen deiten der den der Edwierige Leiten durchgehalten werden mille, da sie Kochlagen in Platzere und Leiteresche innbert, für die andere Silfseudellen ein ber ein der Edwierige Leiten durchgehalten werden mille, da sie Kochlagen in Platzere und Leiteresche ein i

quellen sehsen.

Beim Obitpslüden verunglüdt. In der Frauenlob-lirahe war ein 61 Jahre alter Säder aus Fransunlob-merettagadend dei hiesigen Besannten in einem Garten mit Pstaumenpflüden beichäftigt. Da die Letter ausrutschie, iprang er zu Boden. Der Sprung war jedoch so unglüdlich, dah der Annn sich den linten Fus brach. Das Ganitätsauto brachte ihn ins St.-Josephs-Hopptal.

- Mheinfahrt bes Ruen Ruppereins. Am Montag, 19. d. M., 15 Udr verankaltet der Reus Kurperein zum Ab-isluß der Tagung der Blumengehäftisinhaber eine Khein-ahrt zur Lorelei nach Et. Goarshaufen und zurück.

— Kurhaus. Der starte Besuch und das große Interesse, bie sich sie Blumenkunstschau im Kurhaus zeigen, veramslast die Aurverwaltung, die Ausstellung um einen Tag zu verlängern. Leister Ausstellungstag ist mithin Montag. 19. August.

— Wiesbadener Künstellungstag ist mithin Montag. 19. August.

beite die August.

Deutschapen Künstellungstag ist mithin Montag. 19. August.

von deutschapen Künstellungstag ist mithingen Kichaut. Basen der Zeit woche in Detmold' mitwirfte, hatte dort u. a. als Marke. König heinrich, Kogner und Daland größten Ersolg, der von Bublitum und Bresse ansertannt wurde.

Wiesbaden-Schierftein.

Um Freitag spat abends fehrten die Schierfteiner Ferientinder, die in der Welergegend untergebracht waren, wohldebalten in die Beimat zurüd. Die Kinder hatten fich gut erholt und konnten nicht geung ergählen von den ichdnen Wochen bei ihren Ferieneltern.

Biesbaden-Dogheim.

Am Sonntag, 18. Augui, 5 Uhr nachmittags, findet in der Salle der Siedlung Areubenberg ein evangel. Gottes dien je latt. Die Gemeinbeglieder merden bierzu berglicht eine Ballotte und an Anfalight ein den Gottesbienft wird eine Belprechung fautfinden über die Einrichtung regelmäßiger Gemeinbegottesbienfte und Kindergottesbienfte in der Giedlung Freudenberg.

Biesbaden-Sonnenberg.

Die Turn gemeinde geigte in ihrem Werbeichausturnen sitt Saarbriden die Vereins- und Eingelnettfampfübungen. Kach dem Einmarsch der Teilnehmer sprach der Verliebmer ihrach dem Einmarsch der Teilnehmer sprach der Vereinsstührer über die turnerische und potitrische Kebeutung des Geufeltes als Einigungstundgedung sir den Gedenken des Reichsdundes sir Leibestühungen und als Genglandtundgebung der befreiten Saar. Die Vereinstege (16 Teilnehmer) inrute dann in erafter Weise die Ordnungs- und Freisdungen der Lurner, und die Lurnerinnen (10 Teilnehmer) der Keulenibungen. Die Lengenschere siegen ihre Pfliche und Kuldungen an Rech Arten, Ferd und Eingelfreisdungen. Ebenso turnten die Vertämpferinnen durchsereitsbungen. Ebenso turnten die Vertämpferinnen durch

Breugifch-Süddeutiche Staatslotterie.

Greitag-Bormittagsziehung.

5000 MBC: 181 223 271 346 392 059. 3000 MBC: 23 135 94 387 96 482 150 774 399 592. 2000 MBC: 116 332 162 175 193 554 218 249 264 441

382 569. 382 510 639 11 542 82 855 85 665 90 768 98 136 112 150 123 673 126 685 147 692 135 167 173 971 187 203 222 666 234 196 249 250 262 459 271 842 306 905 319 525 321 143 327 244 323 875 339 017 355 852 372 619 381 685 383 577 384 436 394 880.

20 000 319 017 355 852 372 619 381 685 383 577 384 436 394 880.

20 000 313R.: 362 191.

5000 313R.: 368 291.

5000 313R.: 348 220.

3000 313R.: 23 352 113 290 255 997.

2000 314 316.

1000 313R.: 51 565 70 991 72 717 92 867 106 362 140 756 161 484 195 245 206 865 206 360 210 029 229 737 263 394 269 577 275 383 289 110 305 239 307 058 347 352 390 352. (Ohne Germäh.)

weg hochpunktig ihre Abungen an benielben Geräten, wobei gleich mehrer Turnerinnen gutes Abichneiben versprachen. Jum Schiuß kamen die Sondertübungen der Kereinsriegen (Ränner: Eisentinge — Rädofen: Reule) zur Borführung und ernieten, wie auch die vorherigen Abungen reichen und verdienten Beisall.

verdienten Beifall.

Rach den Borbereitungen auf dem Kerbe-(Kathaus) Platz icheint die diesjährige, allieitig beliedte Sonnenberger Kerb, wieder größeren Umfang anzunehmen. Vagen auf Ragen rollt an, aus benen all die hertlickleiten berorgegaubert werden, die von den Buben und Rädchen gebührend dew wundert und deachet werden. Selftverffandlich find die befannten Gastifätten reichlich und zut ausgerület, jo daß Groß und Klein auf seine Rechnung fommen kann.

Der Spielplan der Boche.

The same of	Deutides Theater	Rurhaus
Sonning. 18. Mug.	18.30 libe "Tannhäufer".	11.56 e.br.: grap-Hongers om Roobermeen 11.50 libre Beomenade-Romarti im Rangasten 15 libre stonere, 20 libre Fritball, Slamenpolo- natie. Große Illuminapon
Montag 19. Aug.	Gefcloffen.	11 Uhr: Frug-Ronzert am Rochbrunnen. 20 Uhr: Opernabend.
Dienstag. 20. Aug.	19.00 aut. 1. Bolisportellung: "Carmen." Bolisprette pon 0.66 NM. an.	11 abr: «rus stongert am Rochbenmen. 16 libr: Stongert. 20 libr: Ginfonischer Abend "Deursche Mecker".
Willwod, 21. Aug.	19.30 Uhr: 2. Bollsvorstellung: "Der Ranzler von Tirot".	11 Aut : Beab-Romert om Roodbrunnen. 16 Iber Bongert. 17-20 Uhr im Slumengerten ber dem Aufbaus: Romjert der Rundengolief, Grunpe Frontfurt a. M. 20 Uhr : Gonders Romgeri: Toodbin Mibre off Urin n. Brezik.
Connervios 22. Aug.	14.30 Uhr: 3. Collovorftellung: "Der Freifinde".	11 liet: grübionieri om Slochbrunnen. 16 Uhr: Konseri 20 Uhr: "Italienischer Abend".
Jeannag.	Geldloffen.	11 Ubr. grüb-nongert am Rochbrunnen. 15 Uhr: Kongert. 20 Uhr: "Kordischer Abend".
Samstag. 24. Aug.	19.30 Ube: 4. Boldsnorftellung: "Herz über Boch".	11 Uter grüb-stonger am Rochbrunnen 16 Uder Romsett 16 Uder Romsett 10 Uter Summäliges Goftipiel Dies Gebähr mit Berl, Einemble als "Mier Frig" in "Imsigen Moesd und Morgen", ödpasipiel 2011 Johns von Kraft.
Sountag. 24. Aug.	is Uhr. "Cavatteria rusticana." Hercut: "Der Bajayo".	11.39 (thr jetub-stonger, 11.45 Alpr um Schmenen, 11.45 Alpr um Schmensparten bor dem Aufman, trommende-skonger, 16 um 50 Abr. Jues Skindr-Groß-stongerie ausgeführt von bem Entlitzug bes Jelbidgerfarja, stommando Sertim.

Miesbadener Lichtiniele.

Wiesbadener Lichtspiele.

* Ula-Balal. "Rady mich glüdlich"— es ist offendar nicht so einsch, delem Wunsch zu erfüllen. Die Spielleitung von Artur Robinson braucht jedenfalls deinach is Seinnen Lichtschung. An eine Anglie von Berwechstungen und komischen Situationen, die einigermaßen auseitunder zu wieden, ein Buch geschrechen werden müßte. Die Hauppen und komischen die Länge gezogenen Konsulion ist jedenfalls die, das zwei som von eine Louendarch von die Länge gezogenen Konsulion ist jedenfalls die, das zwei som von eine Kenner die Kenten und die eine der Verleich der die Kenten und die eine der Kenner die Kenten und die eine der Kenner der Kenner die Kenten der die eine der Kenner der Kenner der Kenner der die Kenten der Kenner der die Kenten der Kenner der kenner der die Kenten der Kenner der Kenner der die Kenner der Kenner der kenner der der kenner der

und Gensen, Kanonen und Tants! Bon fünsterischer Schönbeit find besonders die Aufnahmen der Walzwerte und Sochöfen.

Eröffnung der Briefmarten-Ausstellung

im Raffauifden Lanbesmufeum vom 17. bis 19. Auguft.

de Reförderung ober 3um Schleppen von Kampftrupe von Kampfgerät jeder Art, kroßengängige Kraftjak-für Transporte jeder Art, kroßengängige Kraftjak-für Transporte jeder Art, ur gront und hinter der Je Ein nicht motoriliertes Land ist nach moderne ichnungen ein Land, das nicht verterbigungsfähz in volltommen auch die Klaffen leines Secress sein mogen, darf annehmen, dag die meisten Aussandsfähzen ich Ansighten aufchiesen. Zedenfalls wird die flautine für Klupung der Kraftjahrindufrier andeha in allen La mitteldar ober unmittelbar betrieben, um dadurch G auf die Konsfruttionen in mittiärtiger Seziehung a winnen.

mittelbar ober unmittelbar betrieben, um dodurch einig auf die Konstruttionen in misitärischer Beziehung au winnen.

Abschließend soll noch auf das Bestreben in einzele. Ataaten hingemiesen werden, ihre Industrie der nationalserteldigung dienkbar zu machen. Es soll gewissenweine industrielle Achilimachung vorbereitet werden, besonderer Anhänger sind die Bereinigten Staaten Besonderer Anhänger sind die Bereinigten Staaten kordneite. Frankeich, Ausländ und England betweiten die einfalls zu dieser Aufgestung. Es gehört seht zu wichtigken Kriegsvordereitungen, die Umselfung der die hier die Kriegsvordereitungen die Umselfung der die die Gekaltung dieser Mosortiserung. Er ift zunächst delenzig Kriegsvord und die Kriegsvord die die Kriegsvord die Kriegsvord die die Krie

Aus Proving und Rachbarichaft. Frantfurter Chronit.

Das heer von morgen.

Bon Oberftleutnant Rebring *) Infpeftion ber Kraftsahrtruppen, Berlin.

Rotto: "Die Maffen, die uns den Gieg geschentt haben, werden täglich verwolltommuet. Kampfwagen und Flieger machen täglich Fortigritte." (Frangofischer General Debenen, 1934.)

Rotto: "Die Kassen, bie uns den Sieg geschenkt haben, werden täglich verwolltommer. Kampswagen und Klieger machen täglich verwolltommer. Kampswagen und Klieger machen täglich dertigeritet."

(Französischer General Debenen, 1934.)

Dez Gradwesser wirden ihres Heiler Zeiten war, ist und dieht der Justand ihres Heres. Ide Hoher deiten war, ist und dieht der Justand ihres Heres. Ist höher der Kehrbereitssaft eines Kolfes ist, dehto mehr ist leine Glägerbeit und damit die Erhaltung des Artichens gemährleistet. An dieser Artsach an und damit seit dem Ist Rüftz zeiten. Das ganze Kolf is dann nieresserten. Entsätiger, dem durch den Kentreibeit eigehenst worden ist, kie gest die Freische des gehoften worden ist, kie gest die Freische eine Generalten Erhalts der Artschaft eines Gonderzeites nach und Wörtschaft eines Ennberden Wichten der Artschaft und Wörtschaft eines Gonderzeiteites nach und der Kriegereitest und damit überhaupt erst der Moglichfeit gegeben ist, das "Deutschand des Archenstelle und damit überhaupt erst die Wöglichfeit gegeben ist, das "Deutschand des Ariedens" au sich eines Kondenstelle gestetes nach und erfeche kein der der des Zeiter und der Erhe, das Deutschand des Ariedens" au sich eines Kondenstelle gegeben ist, das "Deutschand des Ariedens" au sich eines Kondenstelle gegeben ist, das "Deutschand des Ariedens" au sich eines Entwickliche des Weltschand der Ariedenstelle und damit überhaupt erst die Möglichfeit gegeben ist, das "Deutschand des Ariedens" au siehen der Erhe, das Deutschand des Ariedens" au siehen der Schand der der Arieden des Weltschand des Ariedens" aus siehen Anzugen und den Albert und den Ariege der Justumit, vom Charaster der Here Schaltschand des Ariedensstätes der Schaltschand des Ariedensstätes der Erhe des Deutschand des Ariedensschandschand der Ariege und der Ariege aus der Ariege eine Ariege eine Lieben der Ariege eine Ariege ein der Ariege aus der Ariege ein der Ariege aus der Ariege aus der

*) Diefer Auffan ift der vom Reichsfriegeminifterium empfohleuen Zeitschrift "Kraftfahrt der Behrmacht" (Wehr-macht-Sport-Verlag, Stuttgart-A., Mittnachtbau) ent-

Motorisserungsgedankens, den er in Wort und Schrift und Tat vertritt.

Om Bergleich damit jällt Polen ab;
aber man muß anerkennen, daß seine Heeresmotorisserung
im Nerhältnis zur Motorisserung der Wirtschaft weit vorwärts getrieben ist. Mit vier Langerregimentern ist es ein
beachtenswerter Freund oder Keind. Men ist dobei, die noch
porhandenen Lüden in Organisation und Gerät daldigst auszuführen. Der Aufdau einer eigenen Kraftiadrzeugindustrie
ist im Webeden, um die Einsubr aus mitikarischen und volles
wirtschaftlichen Gründen der in hannen.
Abenn wir einen Rücklich um, so dürfen wir seintlichen
daß die großen Auslandsskaaten die Motorisserung der
Wehrmach ist notwendig halten. Heckenwordriserung der
Rehrmach ist notwendig halten. Heckenwordriserung ist
das Etreben nach böchser taftischer und operativer Bewegichseit und Schnelitzeit des Heres unter Ausnuhumg des
Motors oder wie die englische Militätzeitschrift "Army and
Navo Jounnal" ich tressen ausdricht:
"In fürzeler Zeit ein Höcksinga an Kämpsern an den
Schwerpuntt des Aumpses zu bringen." Dazu benzt man
Kampswagen (Tanks) für Angris und Vereidenung durch
Gegenangriff, Straßenpanzerwagen sür die weitreichende
Mustlärung, geländegängige Kaupen- oder Kadsadrzeuge sür

Quick mit Lezithin

die Herz- und Nervennahrung gibt Kraft und Al bei körperlicher und geistiger Anstrengung. Sind Sie abgespannt, überarbeitet, nervös, dann: Quick mit RM. 1.20 in Apotheken und Drogerien. Probe gra "Hermes", Fabrik pharm. Präparate, Münch

Seibelberger Stubentinnen in ber Fabrit.

Seibelberger Eindentinnen in der Fabrit.
Seibelberg, 16. Aug. Abnlich dem Königsberger ipiel daben 11 heibelberger Eindentinnen den hönes dem Fabritbetrieb vertraufeb. Durch Bermittung Frauenanies der Deutfichen Albeitsfrau en zur Verfigun und der Verfier die in Ablofung von Arbeitsfrau en zur Verfigun wahrend diefer Zeit in Urlauf geben fannten. Dir war folken ion, wodurch erreicht wurde, daß den krunnen auch für einen zuschichen Geholungsurfand bir gegahlt wirde. Das ift, wie im "Indie" erflärt wirdlicher Gosialismus der Iat, der in eitenlichem Gest dem Kreichten gewisser "feudaler" männlicher Kantonen steht.

Aus den Gerichtsfälen.

Die Solglieferungen an das Wiesbadener

elige Berhandlung vor bem Wiesbadener Landgericht.

Eheckert.

In Dezember 1934 wurde vor dem Wiesbadener Landsgricht.

In Dezember 1934 wurde vor dem Wiesbadener Landski in meditägiger Berhandlung ein Progeis geführt, die gwilfe Dolglieferungen an des Miesbadener Idader henritalle solglieferungen an des Miesbadener Idader henritalle spieleten. Angeflagt waren die Mitimdader Wiesbadener Dolgirmo, die Kaufleute Erfch und den Generale Schaften Schaften Sechiefe der Angeflagten waren des Mitimdader Wiesbandlung von der Obernerfmeiheim A. Das Gerichf kam damiel zu einer Berurteilung sind E. wegen forhoefeltien Betringes und aftiere Vermann C. wegen pallwer Schängnis, des Dermann C. wegen was der Betringes und aftiere Vermann E. wegen zu Juder Schängnis, der dermannt in wegen der Schedung zu zehn Konaten Gefüngnis und gegen Schedung der Angeflagten beim segerigt Kenisson der Schieben zur zu den Angeflagten beim segerigt Angeflagten beim segerigt Angeflagten beim segerigt angenommenen Bestedung trug das Keichsen Schreibung ung den Angeflagten und bestehen zur der Verlagten und der Verlagten der Verlagten der Verlagten der Verlagten der Keiche von gegeticht angenommenen Bestedung zu den der Verlagten der Verlagten der Verlagten der Verlagten gegen der Verlagten gegen der Verlagten gegen der Verlagten gegen der Verlagten der Verlagten der Verlagten der Verlagten der Verlagten gegen Schedung zu der Verlagten gegen Schedung zu Wonaten Geschung zu Wonaten Geschung zu Wonaten Geschung zu Genamne der Verlagten der Verlagten gegen Folgen unt zu eine Verlagten der Verlagten gegen Folgen unt zu ein der Verlagten der Verlagten gegen Folgen unt zu ein der Verlagten der Verlagten gegen Folgen der Verlagten der Verlagten gegen Sch. mit auf Grund der Verlagten der Verlagten gegen

Wiesbadener Gerichtsurteile.

chrend bei einer Festlickeit in Siedrich ein Madcen entnachm ihrer Hondliche, die sie auf dem Alles selgsen hatte, der Adolf I. den Bertag von 4 AM. Diedfichs state, der Adolf I. den Bertag von 4 AM. Diedfichs im Ruffell erhielt er 4 Monate Gesagnin. Worlf S. datte vom Addischattsnu underechigtereldliche Unterstützung und Achtralien bezogen. Här niglie Hondlingsweise erfannte das Gericht auf eine niesstrafe von 6 Monaten.

Das abidenlichfte Berbrechen.

nbe am Borabend ber Borftellung jur Ronfirmation. Sonde am Vorabend der Vorikellung zur Konsirmation. Mainz, 17. Aug. Die Große Strassammer verutriellte givörtigen Hoh. Sood aus Worms, wohnhaft in Nordwegen Vergehens nach Paragraph 173/2. du ahren Ju hihr aus und 5 Iahren Shrvers weil er sich in der Nacht vom 6. auf 7. April 1935 an telgenen Affährigen Tochter verging. Er schilßte in der wollung sinnsos Vertruntenheit vor, was aber nicht zuvollung sinnsos Vertruntenheit vor, was aber nicht zudie Ertupellosigseit ist umso größer, als er die Tatkraudend der Borstellung zur Konstituntion beging und
unt die Gemeinheit bestät, nach 14 Iahren die Batertan dem Kinde anzugweiseln.

Der Mann mit dem Doppelleben. Tag ber folide Angestellte, bei Racht ber fplenbide Schlemmer.

ü Tag der solide Kingestellte, bei Racht der psendde Ghiemmer.

Gennlurt a. M., 18. Aug. Unter der Anlage des jortsenn Betruges, der Auterschlagung und der Leunges, der Auterschlagung und der Leungeschleiten Szeinungen der seine Aufrag d. In indebungsdaft wellende Sziehrige K nor der Größen kommer zu veraniworten. Der Angellagte trat im indebungsdaft wellende stienem Frankruter Anfinstiut wer feit 1926 Godiserbeamter zur Beradung der aufmoldagt war. Im vergangenen Dezember erfolgte und har der Anfinstius wer seit 1926 Godiserbeamter zur Beradung der alleicht von zur der Anfinstius wer seit in eine Fristlose Entschlung. Se ergab fin nömen der er bei in mit har des Leiter Weise wert gene er Leiter der Anlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Klieker und Gelder under der Verlage der Verlage in der Schreit und der Verlage der Verlage der Verlage er der Verlage er der Verlage werde der Verlage werde Verlage er der Verlage verlage Werte überlichten und wieder Verlage gerirch Allesdings ohne Jinsge-Able er selbst in der Berchaublung erflärte, degann der der Verlage gerirch Allesdings ohne Jinsge-Able er selbst in der Berchaublung erflärte, degann der der Verlage gerirch Allesdings ohne Jinsge-Able er selbst in der Berchaublung erflärte, degann der der Verlage gerirch Allesdings ohne Jinsge-Able er selbst in der Berlingung und nahm auch 150 achren mit Gerchaublung erflärte, degann der der Verlage gerirch allesdings ohne Jinsge-Able der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Leiter der Verlage der Verlage der Leiter der Verlage der Verlage der der Verlage der Verlage der Leiter der Able der Verlage der Ve

Gefängnis megen verbotenen Schächtens. Die Juden und und hermann Sirich murden vom Amtsgericht utg megen verbotenen Schächtens gu je brei Monaten

Das Fährunglud von Allenftein.

Das Fährungliid von Allenstein.

Gefängnisstrasen wegen Jehrlässigtet Berhandlung wurde in dem Prozek wegen des luckstbaren Angließ auf dem Bulpingse dei Darelden, dei dem am 21. Sulf zwölf Ausslüglere ertransten, der Fährpädier Domborwstt wegen sabrialiger Tösung zu drei Jahren Cefänguis vegen sabrialiger Tösung zu drei Jahren Cefänguis verteilt, der Fährmann Audratus erhielt 1½ Jahren verteilt, der Fährmann Audratus erhielt 1½ Jahren Gefänguis der Angliegen der Geschen worden iht. Der Borisgende betonte nich der Angeliagen die ihmen odliegende besondere Graffatsplicht vernachsänigt dienen Jahrensen derrieben worden iht. Der Borisgende betonte in der Arteilsbegründung, daß die beiden Angeliagten die ihmen odliegende besondere Graffatsplicht vernachsänigt dieten. Das Unglüs eit auf die Uderladung der Jahren worder ihme Kolichung für die Beranwertlichen. Ausbrückich erfanzte der Geschen der Geschen der Fährmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung für die Beranwertlichen. Ausbrückich erfanzte der Fährmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Aufschaus, alles getan hätten, um die Erschlichung für der Sahrmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbratus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbrätus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbrätus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbrätus, alles getan hätten, um die Erschlichung der Sahrmann Ausbrätus erhollten der Jahrmann Ausbrätus erhollten der Sahrmann Ausbrätus erholten der Sahrmann Ausbrätus erhollten der Sahrmann Ausbrätus erhol

trinfenden zu tetten, und Mubratus unter Gesädebung seines eigenen Tedens vier Menicen geborgen habe. Abet angesichts der mölf Todesopfer habe das Gericki hart sein milsen, menn auch das menschiftes derz itses Mitield mit den Angestagten empfinde. Die größere Schuld tresse Rächter des Verriedes, der als internehmer sier die guner lasigseit der Jährboote veranswortlich sei; abet auch der Jährmann Aubratus datte größere Sorgialt dei der Seisaltung der Fähre ausbringen mussen.

* Schon im jugendlichen Alter auf schiefer Bahn. Der 25jährige Alfred Schredenböfer aus Stuttgart, wohnhoft 3. T. in Wa in 3, wurde wegen 3u halferei zu zwei Sahren Juckfiens verureilt. Er ils bereits beeinal wegen gleichen Deilffes vorhestraft, das erstemal war er 18 Jahre. Auch beute war er wegen zwei Hölle von Juddlierei angeflagt, der eine Fall mußte aber abgetrennt werden, da die Setressen inde ersten eine Franklurter Dirne ununkerkochen Unterhalt der hopen, die regelnußig über Sonntog nach Mainz fam und ihm 15. die 20 AM. brachte. Die Dirne luchte die Angaden dei ihrer Bernechmung abzulfnußen, indem sie die ung abser ihrer Bernechmung abzulfnußen, indem sie siehe des Sch. ausgab, was seboch ohne Erolg war. Das Gertigis bedeutete ihm, daß er bestimmt in Sicherungsvers mahrung ende, wenn er sich nicht von diesem Lasterwege abserber.

Befanntmachungen.

In famtliche Spielmannsjugführer und Mufilgugführer im Rreife Bicobaben!

Am Montag, 19. August, um 20,30 Uhr, erscheinen sämt-liche Spielmannszugsührer umd Musikzugsührer der SS., SA., H. des Kreises, der NGBO., des NGKR., der Teno, der Betriebsdapplien, der Bereine umd Lerdinde usm. gu einer Zesprechung im kleinen Gaal der Wartburg, Schwalsbacher Gtraße.

Der Kreispropogandaleiter: 3. Al.: Gachbearbeiter für Mufiffragen der Großfundgebungen am 3. September gez. Seberling.

Abichied vom Commerlager der 53. Abichluffeier bes Jungbannes 80 Wiesbaden in Raurob.

Bundifche Jugend ift heute Bolfchewismus.

Bündische Jugend ist heute Bolschewismus.

Berlin, 15. Aug. Wenn vor der Rachtisbernohme die Gündische Jugend nom Kommunismus bis zu den Deutschnationalen ihre Ziele und Röünische lucke, do lind deute die illegalen dinisch ein Krünische Lucke, do lind deute die illegalen dinisch von kann der nachten der Anderschaft der Angend "Wille und Nach". Dier werde auf dem Umweg über die Kultur und Lieder, Literatur und Brauchtum die Jugend zum Kommunismus binges lüber. Auch die Berlück, eine neue dündische Jugend als Jiaddiukerbemogung aufzusiehen, könne man nur als Berrat dezeichnen. Zu diesen indirecten Bes Kommunismus gehörten auch jene Dunkelmanner — darunter mohliverländen auch die mahzgedenden Führer des poligeilich aufgelötene Größeeutschen Kundes — die dunk Briede und Siglature einen Führertreis aufrecht erhalten wollten. Die Gemißbeit, das sich die nationalszialissische Semegung in wenigen Iadren ausschließlich aus den Kitaliedern der Heiben von diesen Elementen zu häubern und sie fernzubalten.

Aberrafchende Entdedung eines Diamantenfeldes.

Bei der Ankunit auf deutschem Boden hotten sich neben zahl-reichen Freumden und Besonnten des Heimgeschrten auch Kreisleiter Morisse, der Organisationsleiter der DAF. Off, und der Bürgermeister von Cuthaven Alostermann am Kai eingelunden, die ihn in der alten heimat begrüßten. Kref, der frod ist, wieder in Deutschland zu weilen, erstärte, das er die Bäderei seiner Ettern in Berka in Thüringen übernehmen wolse.

wolle.
Ein interessentes und eigenartiges Shaupiel fonnte abends beim Elestrizitätswert Modmühl (Württemberg) beobachtet werben. Eina um 211% Uhr zog ein nach vielen Taulenden gählender Schwarm Eint ag 71 ein ag 71 eine gebes Aglie beraus, um sich in den Lichtegel der an der Ofsseite des Wertes dreumenden hossamen zu fürzen. Es sa aus, als ab ein gewaltiges Schweegehöber des Tal heraussoge. Durch die geösstere kreinenden Fauler dernagen die Fliegen in das Innere des Wertes; unter Umständen hötten sie eine Störung des Wertes verussogen fönnen, wenn nicht sofert die Fenser geschossen der Verten der Verten der Verten vor der Verten von der Verten vor der Verten von der Verten vor der Verten vor der Verten von der Verten vor der Verten von der Verten von der Verten vor der Verten von der Verten

Der lette Blüschweber gestochen. Im Alter von 68 Jahren starb in Oschein (Rhön) mitten in der Arbeit der Plüschweber Gustav Sternberger. Mit ihm ging der letzte Meister einene Handvorter bahin, das in früherer zeit in der Khön in hoher Blüte stand.

Rhon in bober Blate stond.

Rielenbetrug in Frankreich. In Billeutbanne bei Dijon ist man einem Riesenbetrug des Direttors der dortigen städtlichen Berwaltung sie den Bau billiger Wöhnungen auf die Epur gefommen. Eine vom Fröselten der Proving angeordnete Bücherrevisson dat ergeben, daß der Direttor über 250 000 Franken der für den Bau von Röchungen aux Berfügung gestellten Gelder unterschlagen hat. Er wurde verhaftet und bat bereits ein umsangreiches Geständnis abgelegt.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Montag!

Berlin: 14.15 Uhr: Bom Strand und aus den Sergen.

Berlin: 14.15 Uhr: Bom Strand und aus den Sergen.

16.00 Uhr: Das gesprochene Lied. 17.00 Uhr: Nachmittagstanzert. 22.40 Uhr: "Karmer Christian Wittiaw". Heistiam". Deipsel.

23.30 Uhr: Jur guten Nacht.

Breslau: 15.30 Uhr: Raviermusst. 20.10 Uhr: Der
blaue Wonstag. 22.30 Uhr: Russt Gunden. 19.90 Uhr:

Hauft im Rundsunf — die Kreude aller Hörer. 19.15 Uhr:

Jum Feieradend. 20.10 Uhr: "Bahmeester Dod". Ein

medderdutisch Drama. 21.23 Uhr: VI. Imfonie von Chaubert.

23.00 Uhr: Musst zur Kacht.

Köln: 18.00 Uhr: Konzertstunde. 17.00 Uhr: Rachmittagsfonzert. 19.00 Uhr: Einfonie Umterbaltungsmusst.

Köln: geberg: 16.00 Uhr: Konzertstunde Unterbaltungsmusst.

Königsberg: 16.00 Uhr: Konzert. 18.40 Uhr:
Stunde des Body. 19.30 Uhr: Striosingautett von Berdi.

Leipzig: 16.00 Uhr: Konzert. 19.20 Uhr: Dorfjugend am Zeieradend. 20.10 Uhr: Mendliche Unterbaltung.

München: 16.10 Uhr: Konzertstunde. 17.00 Uhr:

Sespertsonzert. 21.03 Uhr: Striiges Durcheinander. 23.00 Uhr:

Respertsonzert. 18.35 Uhr: Ausgeritunde.

Stuttigart: 14.30 Uhr: Redenisches Bolf singt und

musszert. 21.00 Uhr: Cherrecheisches Lieb.

Miesbadener por dem Mifrophon bes Rolfsienders,

Wiesbadener vor dem Wittoppon des Solfsjenders, Bie bereits gemeidet, sendet die Kreisgruppe Wiesbaden des KDR vom Bolfssender auf der Bertimer Kundsstallung am Wontag, 19. d. M., 18.00 Uhr eine beschauftige halbe Stunde "Aus einer Kinzeskube im Rheingau". Die Sendung wird übernommen vom Deutschanbender und den Keichsssendern Frankfurt, Betlin, Hamburg, Leipzig und Stuttgart. Wir wünschen allen Hörern guten Empfang dieset Wiesbadener Sendung.

Die heutige Ausgabe umfaßt 20 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt" fowie Die Beilage "Der Sountag".

Decentractifich für Politif, Zulturgollist und Rundt fein Sinnter; für den vollisische Machattenbiese, der der der der der der der der der Demaischers. Der Steinfell Ablabert, für Scholmachten. Dierdentage und und Generaler. Dillis Opung vollt in Eungehung. Droebgenochen und ber Sportfell. Sein; Centralt; für die Angeleen 1. D. Julies Ott, fürmilde im Dienderen.

Oreislide IIe. S. — Bundeldmitten-Anflage Juli 1955: 19022, Sountage allein : 21 103, Bund und Design ben Mindschemet Cagblathe E. Schellenberg iche Kofdund bendernt, Wiesbaden, Ennganfle II., Cagblath-Hans'. Gefamtleitung: Dr. ph it. Gufias 5 dellenberg und Derlagedinter Beinrich Dabs.

Blumenkunst-Schau

Einmaliger Eintritt: 30 Pfennig

UNION-

Magda Schneider

Winternachtstraum

THEATER
Rheinstraße 47
Reiet ab houts

Hotel-Restaurant Reichert = Kirchgasse 3 =

mit mit
Theo Lingen, Hans Moser, Residurant Lur Börse Maritings
Wolf Albach - Retty u. a. Seolachtilet geb. od. Wiener Schultzel ud. Chesnopänizunge in Madeira od Rebbraten od. ja. Ente

Sie sparen viel Geld

beim Kauf eines Radio-Apparates aus der Saison 1934/35 Bedeutende Preisermäßigung

A. L. ERNST



u. Rheinstr.41

Karin Haardt

Die förichte

Junafrau

sere fintritts-501

"Er singt wieder" durch Stella-Vogelfutter Beutel von

20 % an, versuchen Sie mein Mischfutter für Hunde aller Ras Pfund 30 % — 10 Pfund 2.80

Pfund 30 S. — 10 Pfunu 2.8 Schloßdrogerie Siebert, Marktst

Matulatur Tagbl. - Berlag, Schalterballe

Obst-

Einkoch-Kessel kauft man bei Fliegen Wagemannstr.37

Taunusstr. 13



Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V. Sonntag, den 9. Hauptwanderung erbrechen - Villmar - Aumenau - Niederselters

Der aufmerksame Ehemann speist mit seiner Familie

Sonntags im Familienrestaurant Friedrichshof

Friedrichstraße 43 Auswahl, gut, preiswert!

Kaiserkeller im ,,Kaiserhof"

Besuchen Sie unsere neuerrichteten gemütlichen Räume, Eingang Frankfurter Straße 17

Bestgepflegtes Germania-Pilsner und Naturweine zu kleinen Preisen Schöner schattiger Garten

Familienrestaurant "Leseverein", Luisenstraße 29

"Gesetz des Handelns"

bestimmt den Erfolg!

Inserieren Sie in dem meistgelesenen

Wiesbadener Tagblatt

Denn heute, wo der Kampf zur Festigung des wirtschaftlichen Aufstiegs mit allen Mitteln betrieben werden muß, ist eine gesunde und stetige Eigen-Propaganda das ankurbelnde Rad, das kein Geschäft entbehren kann und entbehren will.



VARIETÉ-THEATER Bombe auf Bombel

Saison-Eröffnungs-Programm 10 Attraktionen 10 "Artisten von Weltruf"

Fremden - Vorstellung Kleine Preise! Voll-Varie

Biebrich TANZ



American-Bar zum Aperitif und Cocktail nach dem Theater

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden



Ein Film der Freude und Liebe

lch sing mich in dein Herzhinein

Lien Deyers Hans Söhnker Adele Sandrock

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Die blonde Carmen Martha Eggerth

Welfgang Liebeneiner von göttlicher Frechheit Lee Siezak mit seinem beglück. Humor Ida Wüst

Ida Wüst eine "Frau von 40 Jahren" Regie: Victor Janson Die Musik v. Franz Grothe ein besonderer Genuß. Das sehöne Ungarn und die herri. bayrischen Berge geben eine stimmungsvolle Umgeb.

Auch für Wiesbaden ein großer Erfolg! Auf der Bühne:

Gautiers kleine Maurer Die reizende Schau kleinster Darsteller

Thalia

Nur noch heute u. morgen

Die Mühle im

Schwarzwald

Gretl Theimer

als herziges Schwarzwaldmädel Jugendliche Zutritt

Beginn: So 2.00, 4.10, 6.20, 8.30 Wo 2.30, 4.30, 6.30, 8.30

Deutiches Theater

Sonntag, ben 18. August 1935. Tannhäufer

Lallufgaller
Handlung in 3 Affien
von Richard Wagner.
Arieberici Dr. Zulauf. SchondBraeger. Miller. Munainger.
Tholoser. Koeliger. Gingenstru.
The Holmer, Holder. Galder.
Medier. Douald. Scalder.
Aniang 1834 Ltdr.
Ende nach 2224 Ubr.
Verlie B von 1.25 KM. an.

Rochbrunnen-Rongerte.

Conniag. den 18. August 1935.

Früh-Rongert

am Kochbrunnen, ausserührt von dem köhn Kurordeiter. Leitung: Albert Rade. 1. Duvertütz zu dem Bolfsfüld "Berlin, m. 2. An der Beier, Lieb aus Werfel, menn und ladi" von Gosradi. A Jinale aus "Ariele, die Tachter der Luif" n. 4. Wospenblätter, Wolser von Strauß. 5. Weledben aus der Derette "Die Geisda" a. 6. Kadertenmarich von Goula.

Montag, ben 19. August 1935,

Früh-Rongert am Kocherunnen, ausgeführt von dem Siade Rutrockeiter. Leitung: Albert Rock-1. Ouverture unt Der "Citadella" von Klobe 2. Schmädische Rhanjode von Kaempiert. 3. Godd und Silber, Walser von Lebar. 4. Standoken von Edubert. 5. Grantofee aus der Der "Tronbata" von Beck. 6. Deil Europa, Marich von Blon.

Aurhaus: Ronzerte.

Conntag, den 18. August 1935,

Promenade-Rongert

im Augarten, ausseicht pon der Areistas NEDAU. Leitung: Obermustimester In. Negimentsparis, Mario non Eleinbed. Theirmentsparis, Mario non Eleinbed. Teit-Oudertüre, don Leuther. Sigmunds Liebestles und Feuergauber an Unterfüren der Vergeber. Unterfüren der Vergeber. Unterfüren der Vergeber. Dochseit der Winke, Marich den Masie. Bitt bereinten Kreisen, Marich den Kalle. Bitt bereinten Kreisen, Marich den Kalle.

Rongert.

Rongert.

Quinter ent Goald.

1. Ounerture su "Die nerfantie Brant" nr. Smeiana.

2r. Smeiana aus der Oper "Salta" n. St. Man S. Sallettmuift aus "Coppelia" non Q. Teilbeit Diem mit Bariatsnen; reitlans und Sm matser; Allegerier; Carbas.

3. It Bien. Redischole non Camer-Rremet.

5. Ounerture au "Der Barber non Bagdo" R. Cornelius.

6. Trantaje aus der Oper "Rigoletto" non G. T. Siegesjuhel, Marija non G. T., Siedenschel, Marija non G. T., Stiffenbernst.

Dunter und Rufferten gülfte.

3. W. Weisingel 1889, 48 30 Mrs. Tantal.

3m Weinfaal: 16.30—18.30 Uhr: Tanien 20 Uhr, als Abschluß ber Tagung:

O lör, als Abischus der Laguna:
Große Feftveranifalkung
in den blumengeschmidten Rämen und in
narten. Geidball — Blumenvolonise — Große
narten. Tummination — Bulettvorführungen
Lanz im Treien.
Ronzert des Städtlichen Autorchelten
Leitung: Ernit Schold.
Leuwertüre au "Frau Luna" von K. Linde.
Leitung: Ernit Schold.
Leuwertüre au "Frau Luna" von K. Linde.
Leitung: Ernit Schold.
Leuwertüre au "Graußen Große.
Leitung: Ernit Schold.
Leitungs eine Schold.
Leitungs eine Scholder von der Kalleting
des "Deutschen Ibeaters in Wiesbaden
Dahler.

Tanjs und Unterhaltungsmulit.
Kapelle Otto Schillinger. Eintrill is
Montag den 19. August 1925.
15. Uhr ab Bischrich: Anlöglich der Tagnig Blumengeschäftseinhaber (veranitaliet vom Kurverein):
4. frähliche Richischet nach El. Gearsballes

16.30 Uht im Beinlaal: Tand Tet. Kapelle Otto Schillinger. 20 Uhr:

Opern-Abend.

Anociset. Moetlaer, Sinaenstreu, Allen, Bobmer, Doipadh, Ratona, Medletr, Ohmold, Galder.

Aniang 1815/ Uhr.

The ned 22's Uhr.

Breife B von 1.25 HW. an.

Moniag, den 19. August 1835.

Geichiellen.

Die Kalle ist non 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Kalle ist non 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Wiesbadener Tagblatt

Berliner Allerlei.

(Gon unserer Berlin
gereitungen zur Olympiade.

gehr und mehr beschähtigen sich die Berliner Behörden
den Ilmmpiaden Griefen, die im tommenden Jahre der
kannvikadt einen größen Juhrom von Intändern und
indern bringen werden. Die Stadt wird bereits in
einen beschonderen Unterfunifssandweis errichten, der
verlügdaren Betten ermitteln und dafür forgen soll, daß
n Galt ein gutes und preiswertes Unterfommen sindet,
die Berliner Berfehrsgesellschaft trifft schon ihre ersten
rertungen sir dem Rollenversche, den sie zu bewältidaben wird. Die Lage ist insöfern günktig, als der
mundbahnhof "Reichsplorrield" strüßer Etakion) unalben am Olitor der neuen Kampstätte liegt und als sich
sielen Bahnhof umfangreich Abbelgleise anschieden, des
sielen Bahnhof umfangreich Abbelgleise anschieden,
soll der Betrieb so verhärft werden, des des
sienen der Richtung ein Kattwagenug ahgefertigt
en sonn. Auf diese Reise werden kindlich 25.000
siene durch die Untersuchbahn besöhert werden. Alle
soll auszeit nicht benätigt werden, werden deshalb
ein dianogleich, denn sollseich muß die Ukbahn so bem Olampia-Berfehr noch den narmalen Berfehr durchsühren. Das gleiche gilt im übrigen auch sie
Etahnhoahn, die 100 Trieb und Andengewagen umslächt und die auch eine neue Linie zum Olampilaeman freie Fahrt auf allen Berfehrsmitteln genähren
ses ist anzunehmen, daß jesöh die Karatahonlaufer biergen Gebrauch machen werden. Bere auch für dies
ein der Allengenden der der Kertebrsmitteln genähren
kein genachmen, das jesöh der Berfehrsgesellschaft
unt die merben. Sehen wir der Errebrsgesellschaft
wirt und die auch eine kertebrsmitteln genähren
der Stumpiade soll eine besondere Zistlare für die
umm glich garantieren. So wird auf hem Reichsporteilen
werden, des Berfehrsgesellschaft
wirt sich aber die Follow de Berfehrsgesellschaft
wirt und die enter konton die alle Berfehrsgesellschaft
wirt und die enter konton und die Ragioen bauno, daß sie sender den werden. Sannapruchnabme ber Sidumm Inschlichen werden nach der auch im Aussend werden erhalten un

amag seltsam erscheinen, daß just in dem Augenblick, a man sich so eifrig auf die Olympiode und auf den Keluch vorbereitet, wieder ein großes Berliner Hotel klotzen schaften von einste als und vor Keluch vorbereitet, wieder ein großes Berliner Hotel klotzen schlicher Anaddem vor nicht allzu langer Zeit ein Vinn Allbrecht gegenüber dem ehemaligen preußischndag in den Besith der Reichsführung der Schaften des Keltellen schlichen Steiten der Schaften des Kieles von des habes der der Alfainger-Gesellschaft, das klungsgedäude des Alltingser-Gesellschaft, der jahle an klungsgedäude des Alltingser-Gesellschaft, der jahle genören auch billig und gut essen kann, belannt iht, die Alfginger nur auf diesem Gebiete betätigt, so manche Kopsigmerszen dieser Gesellschaft erspart gen Der Ferluch aber, einen Hotelschaft und der Anglichnerszen bieser Gesellschaft erspart gen Der Ferluch aber, einen Hotelschaft und der Anglichnerszen der Gesellschaft werden der Gesellschaft werden der Gesellschaft genähmen die Hotelschaft der Gesellschaft der Gesellschaft der Gesellschaft der Anglich der Gesellschaft genähmen der Allterschaft der Gesellschaft gesellschaft gesellschaft genähmen der Allterschaft der Gesellschaft gesellschaft gesellschaft gesellschaft gesellschaft gesellschaft gehören dem Bossbamer Platz, übrigens auch ein dem der Staftschaft von der Alfginger-Gesellschaft gehörenden Hotel und den Bossbamer Platz überen dem immer aus auf den Bossbamer Platz überen dem immer aus auf den Bossbamer Platz überen dem immer aus auf den Bossbamer Platz übrigen der Alfginger-Gesellschaft gehörenden Hotel

Kadfahrer werben, nämlich in der Technischen Hochschute.

Kadfahrer werben, nämlich in der Technischen Hochschute.

Katlottenburg. Das beigt, sie werben nicht eigentlich

die, um ihren lieden Zeitgenssen den Gegentlich

die, um ihren lieden Zeitgenssen den Gegentlich

die werben auch nicht jür dos Jahrens, dem den sweinen

kmenden auch nicht jür dos Jahrens, dem den weiter

kmenden auch nicht jür dos Jahrens, dem den nicht

wer als 840 000 schaft, teineswegs erforberlich, sondern

weben sier den Verlich der Antiente des General
nicht sie den Verlich auf Antientien des General
kmen, Se ist die stricks auf der Andhabrungsdau, die

meinen Kerbeichau die Archenstellen von der den

gerniene Reichsgemeinsschaft für Radhabrungsdau, die

meinen Kahrdbrunge mit ab Watwendigteit eines größen

abrungeneises bemonkriert, wobei die Ange der not
kmen Kahrdbrunge mit ab Watwendigteit eines größen

abrungeneises demonkriert, wobei die Ange der not
kmen Kahrdbrunge mit ab Watwendigteit eines größen

kmen Kahrdbrunge mit ab Watwendigteit eines größen

kmen Kahrdbrunge mit ab Watwendigteit eines größen

kalle für die eingelnen Gane liegen betreits sertig vor,

dallahrungeneise der Edidte ulm insten hab dann gu
größen Ret vereinigen, das ähnlich mie die Utatu
net innet ganz Deutschland unschen ist. Daß hier

und Kahrdbrungen der Kabbetweiter sich den

genes umsangereichen Jehlenmaterials nachbrücklich

meinen Unschlichten für die Kitbeitsbeschaftung gegeben

litzt aus der Kabbatwerfehrs aus den sie für den naberen

den der Kabbatwerfehrs aus den sie für den naberen

die eines Geschen in ganz erheblichen Rase die und

kunsen Inneligitern kreichninken löhne, das man aber

aus Kabwandern fördere, das die Geönkeit der heimin,

meine Unfallistern kerdenminken löhne, das man aber

aus den der Kabbatwerfehrs aus den sie für den naberen

die erschlichten und zur Entzbedung halburgelener

wenn die Ausstellung ihre Birfung erreicht bat, ber Ritter vom Bebal babinfaufen:

"Roch Schiller machte das zu Fuß Und Goethe ritt den Pegajus, Ich radle, radle, radle."

Kino unter der Spree.

Die Reichsbahn, die befanntlich zurzeit eine Untergrundschielltahn zwischen dem Potsdamer, dem Andalter und dem Stettliner Badnhof entstehen lätzt, unterticktet von Zeit u Zeit die Bresse über die Fortschritte dieser sehr untergereichen Bauarbeiten. Wan hatte nun den wirklich originelen Einfall, den jeht sertiggestellten Tunnel unter der Spree den Bertrectern der Preise nicht einfach in seiner Kahlbeit und Rückfernheit vorzulühren, sondern man datte in beisem Tunnel eine Kassenheiten und man datte in beisem Tunnel eine Kassenheiten ind man datte weiterdin dier ein regelrechtes Tonstlunten provisorlich ertichtet, das den Film "Die Reichsbahn unterfahrt Berlim vorsihrte. Das war immerhin einmal etwas anderes als alle Tage, denn Kassentettinken unter der Spree, das weren wohl dieher nur wenige Menschen erlebt haben, aber gar Kino unter der Spree, das war doch etwas ganz Keues und

hier mußte sich sogar der alte Ben Alida dementieren, daß alles schon einmal dagewesen sei. Man sieht, die Reichsdahn ist mittlich modern und zeitzemäß, und nur die Wosser der Spree, die über dem Casse und dem Kino dabintauschen, taken, als wäre nichts geschehen.

Opfertod des Sohnes.

Der Rreuger in der Abtei.

Der Kreuzer in der Abtei.

Es ist leine Eerungensigst der neusien Zeit, den Standort eines Ghiffes mit öllie der veröstekenen nautilden Anstrumente seigzusellen. Ammerhin kommt es natürtig noch vor, dog ein auf loside Weise justandsagenmenes, "Bested" unrichtig ausfallt. Da datte lärzlich auf einem derichjen kreuzer am Besteusgang des Kanals der Leutuant der Morgenwache sein Mittagsbested eingereicht. Sald datauf riet ihn der Apprika zu sich und lagte ernst: "Rechmen Sie bitte die Müge ab! Wir bestinden ums auf heitigem Voden." — Der junge Offizier glaubte nicht recht gedort zu deben: "Alle dereichen derer Kapitän" — "Wenn Sie richtig gerechnet daden, kam die Aufstätung, "dann itehen wir mitflich auf beitigem Boden, nämlich mitten in der Westminster-Abet."

Telegramme für Angftliche.

Telegramme für Anglitiche.

In England hat die Hoft jest in Anbetracht der Tatlache, dag es viele änglitiche und nervöse Leute gibt, die einem
Todessschred bekommen, wenn der Postdote ihnen ein Teles
gramm ins Haus bringt, sogenannte "an gene hme
Telegram me" eingerichtet, die sich großer Beliebtheit
ersteuen und gleich durch ihr Außeres den Empfänger aufmertsam machen, dag nichts Unangenehmes in ihnen sieht.
Diese Telegramme zeichnen sich dadurch aus, daß sie in deien
beren Umschägen zugestletst werden, die durch einem Goldstand geziert werden. In den Gen verraten ein paar
Tauben "friedliche" Andritchen und der Tert lächelt im
roben und blauen Lettern auf goldenem Grunde; das foster
nur einen Eispense mehr und sport aufregende Sekunden
bei Empfindlichen. Allerdings ist es nicht ganz neu. Bei
uns gibt es die "Schmudtelegramme" schot lange.

Stadtrat von Le Havre als Schmuggler. Der Gonderberichterstatter des "Journal" meldet aus Le Haure, dass einer der Haupt ich uld big en der großen Schmuggelasstate ein Stedtrat von Le Baue leie ber ien Amt als Stedtrat von 1919 bis 1935 belleidet hobe. Er tamme aus einer iehr angelebenen Kamilie. Sein Bater habe eine angelebene Bellung in den Kolonien besteddet. Der normegische Ther Solberg in Bergen gelandet. Der normegische Deanliteger Idor Solberg, der auf seinem Jing von Amerika nach Kormegen am Freitognachmittag 16,15 Uhr von Thors-hann auf den Fars/Dern stattet, ift gegen 20 Uhr in Beeg en gelandet.

sim von der Gendarmerte angegrissen undere, am 14. Angust ihren Schluppimitel verlassen und de flucht ergitsen.

Banditenunwesen in Nordchina. Der Expres, der awischen Mulden und Peiping verschet, wurde det Schithschaftung in der Nöche von Tsingkwangtau in der entmititatisserten Zone von Banditen übersallen. Dieselben hatten sich als Keisende verstedet. Bei dem Udersall wurden zwei Korcaner und ein Chinese gestötet und etwa 20 Bersonen verwundet. Die Kontien sich mit angeblich 10 000 Silderbollar, die sie von ermordeten Korcanern erbeuteten, entsommen. Die japanischen Militärbehörden in Tientsin haben daraufsin die Wiedereinrichtung der Jaganachen auf den Seiping Mulden-Jügen durch japanisches Militär beschoffen. In der entmititatisierten Zone haben 700 Banditen die Ortschaften und samtliche Häufer Angeblindert. 1600 weitere Andrien sollen, dertral Kews" melvet, habe die chinesische Die Estad Schandartwan bedrochen. Wie die "Ehina Central Kews" melvet, habe die chinesische Die gegen das Banditen James einen sehr schwarzen Stalfen au beithen.

Betterbericht des Reichswetterdienfes. Musgabeorf: Frantfurt a. M.



Bei einer allgemein sehr ausgeglichenen Luftbrudver-teilung über Europa wird das Weiter des westlichen Teils des Kontinents durch ein staches hochdrudgebiet bestimmt. Vorerst ist auch teine weientliche Anderung dieser Lustbrud-vorteilung zu erwarten, so daß zunächst vielsach heiteres Weiter mit Erwärmung zu erwarten ist.

Bitterungoauslichten bis Conntagabend: Deift wolfig, ohne wesentliche Riederichläge, zeitweise etwas auf-heiternd, geringe Erwärmung, schwache Luftbewegung.

Meteorologiide Beobachtungen in Biesbaden

Datum	14. August 1935			17. Aug.	
Drisgeit	7 Mbr	to Mhr	21 Uhr	7 Mhr	
Zuit- dauf (* und Kormalichwere - red. Auftemperatur (Cellius) Kelation (Keufichen (Brogenie) Winderditzing und Schaffe Niederlichganden (Bulluneters) Wetter	154.8 15.4 85 91.1 wolfig	754.2 10.5 65 St 1 — mellig	154 2 15.4 81 10 1 	14.7 86 EB 1 molfig	

Ungebote

Beibliche Berfanen

Raufman, Perjonal Gtenotopiitin

iprüchen unter M. 913 an I.B

Bertretungen Reisedame

f. leichte Tätigs feit (fein Ber-fauf), gegen fest. Gebalt lof. gel. Ungebote unter B. 912 an I.B.

Gewerhiches Perional

fofort in Jahres-itellung gelucht.

nur floit und arbeitswillig. i. dauernd gelucht. Etriawarenfabr. Becco. Bleichitrake 18.

Stüte

Timtiges erfahrenes Ulleinmädchen

with a 1. Sept. in Arathaushalt gelucht. Silie porhand Tele-phon. Annel-bung 61477.

hotel Adler

n arön Sillen baushalt a. 1. 9. gel. Dilie work. Boraultellen von 4 bis 6 Uhr. Greubentt. 17. Solid. gewandt. füngeres hausmäden

t. a. Hausarbeit., Naben. Bügeln u. Gervieren er-fabren, f. Billen-brusbalt nach auswärts gel. Angebote unter E. 107 Tagbl.-B.

Mädden

Mädel

Alleinmädchen

Minnliche Perfonen Belleres

Redegewandte Verireter(innen) hausmädchen nel. Borauftellen ab 230 Uhr

Bertreter

Gewerkliches Perjonal fapelle

Beibliche Berjonen Raufman, Perjanal

D'adogen acjudi au ält. Cher Anne. 15. 908 T.Kerl. Mädden superl, und aut-cust. Mädden Weilen auer Berlenen geludi Berlenen geludi Berlenen geludi Berlenen geludi Berlenen geludi Berlenen auer Berlenen geludi Berlenen gel

leioli. Manonelli. S. 4% ober annse Tane ab 15, Gept. Anns unter D. 906 a. Tanbi. Berl. Grein bis ib. Mittaa. Mng. u. 6. 908 Tanbi. M. C. 908 Tanbi. Manonelli. Madob.

Raufmann fucht

Sewerbliches Perional

Achtung Autobes.

oder Soriteiluna ball zundaus ben 11-1 Uhr Hoembliffer. 5
Self, sit. Frau ben 20, Frt. au met Bertiffan de St. Moch u teilm. Serbifea ur Damen aut Dille im Danes, (mit Mervilea) sel. Beiffan de St. Moch u teilm. Serbifea ur Beiffann orb. Mina u M. 2001. Mit Mina ur Mina ur M. 2001. Mit Mina ur Mi

n. Dausatheit, maint and m

Angeboie unter T. 913 Tagbl.B. Ann i 8 002 cm Zaahl Serl Zaahl Serl Zaahl Serl Zail indit Eich im beh baush (Bo. Senanille.) Inn bitte wolf-fancerub u.s. Melicerbura (Melerbura Seleterbura) Seleterbura (Melerbura bom Kabben u. Saussbatt ert. indit 1. 9, 0.18 g. untbira Saussbatt ert. indit 1. 9, 0.18 g. ausbira Saussbatt ert.

Führende

Lebensperficherungs-Gefellschaft

Groß- und Kleinlebens-Tarifwerk

Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Koblenz, Hanau, Gießen u. Neustadt (Rheinpfalz)

Orts Generalvertreters u. Bezirksreiseinspektors

vorzunehmen. Fur Persönickeiten, die bis in die letzte Zeit in Werbung und Or-ganisation gute Erfolge aufzuweisen haben, bietet sich Gelegenheit zur Erlangung einer selbständigen, gut dotlerten, sehr entwicklungs-

ianigen Position. Gefallige Angebote, auch von Nichtfachleuten, die nach gründlicher Einarbeitung mit reichlichem Adressenmaterial laufend versehen und weben bewährten Fachorganen tatkräftig unterstützt werden, unter A. 260 an den Tagbilatt-Verlag.

Renommiertes Weingut

Schreinermeiftern,

Möbelfabriten

Großer Versicherungs-Ronzern Hauptagentur Wiesbaden

mit größerem Sestande zu vergeben. Neben Brovilion wird erbeblicher Bazulduß gewöhrt, Sinarbeitung wird tat-trätig unterlitüt. Angebete mit Bebenslauf und möglicht Lichtbild unter A. 991 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Großwäscherei sucht Aufsichtsperson

mit Fachkenntnissen für Mangelraum für sofort. Angebote unter B. 9 an den Tagblatt-Verlag erbeten. Angebote unter B. 909

Angehende 1. Puparbeiterin

die vollendet guten Genre beberricht, und bei gufriedenftellender Leiftung, ent, auf Dauer-fiellung reflettieren tonn, bei guter Be-

2 3immer

Adelheidstr. 31

Bermietungen

9 Rirda. 78, 2,

Wohnung?

Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 238 80.

Luisenstr. 5

Groke
2-3im.-Bohn.
Sth. 1. St., an
perm. Rab. im
Inghi-Vi. Oc

2 3im, m. Erfer u. Bad o. Robe o. Robe

3 3immer

Serderitrahe 28, id. 3-3 im. AB., Bab u. Etagen-beisung, sum 1. Oft. au verm. Jchannisberger Str. 3,1Stck. links

inter Leiting evit, auf Dauerectiteren tonn, bei guter Sett aciucht. Angebote mit Zeugun. Mains, Schilterslaß & F183

I Jim. Bohn.

Mit Whohnlinde.

Mit Whohnlinde.

Man bei Brit.

Man Bank.

mod. 2-, 3- u. 4-Zim.-Wo

sotori öder spöter zu vermieten volle leichte Höhenlage in nächste von Kurhaus, Theoter und Kochb Zugang von der, Sonnenberger St. Wilhelmol oder Prinzessin-Eissabein (Paulinenschlößichen), Zentralheizun sonenufzug, Böder, Anlage, für warm Rießendes Wasser, Parkeit Fernpförher, Terrassen und Bolkoms Auskunft erteilt. August Th. Bed Wilhelmstr. 20, Tel.

Bohn Don 3

Mittelbau

Villa

DER

Eine andere

WOHNUNG Dann fragen Sie unal

E. Rettenmay G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolass MÖBELTRANSPOL MÖBELAUFBEWARE

4-3.-Bohn. mit Bad u. Ju-behör z. 1. Ott., ev. früher, zu vm. R. Guit.-Adoli-Etraße 15, 1. St. 4-3.-Bohn.

mit Bubehör. Ratier . Friedr. Ming 51. ab 1. Oft. 1935 au verm. Räh. b. Sausverwalt. deleibit oder b. Breuk. Staats-hochdaugmt. Quillenitrake 9. ar fonn.
m. Giageni mit all.
mm 1 10.
Nab Bart

16. Plat 1
43. M.
16. Plat 1
43. M.
17. Stod.
18. Stod.
18. Simmer.
18. 1. Ot.
19. N. 1. St.
19. Stod.
19.

eingauer rahe 17 in 4.3.2M... 8 Balf... 10 au vin... Saxt. recits altrahe 9

n. Näh. heimer 1. her-2.Bohn.

str. 12

Schöne 4 11. 5-Jimmet-Bohnung Emler Straße 44, 311 verm, durch 3. Chr. Glindlich, Kail, Friedr. Vlan 3, Iel, 26656.

Wiesbaden Biebrid.
Ubolfsplat 2. K. 3. r. 4 Jim.,
1. Bades, 1. Kü., 1 Re. 3. 1. Gert.
20 m. Riete monatlig 55 RR.
Verbrankergenoffenskalt Mains-Biesbaden, Mains, Barbaroffa-ring 27.

Rheinitr. 111, R

5 3immer | Kapellenstr. 36 2, Adelheidsir. 18 | Ionniae 5-3im. ditr. 4, 2 2 Et. 5 Simmer. Bad. Sentralfs. lofort od. inäter au verm. Käh. 1. Etage. Udelheiditt. 20

idöne 5-3im.-Wohn. neu berg. Bad, Et.-Deiz., au vm. Nab. baselbit.

Sind Molpholit. 20
2 Stod
Mathob. 3 Simmer. Sab. 3 Sabelon. Sabrisson Sail. seemile beads. 4
1 Stode. 3 Simmer. Sab. 5 Simmer. Sohn mit 18. Hochp... 10. Hochp... 10. Hochp... 10. Hochp... 10. Hochp... 11. Hochp... 12. Hochp... 13. Hochp... 14. Hochp... 15. Hochp... 16. Ho Oft., evil. 34 perm. Erbacher 2. Bart.

Sonnenberger Strafe 52, fcbone 5:3immer: 1. Ctage | Merotal 12
M. Detwieten.
2 Joun. 4-3im.
Robnumaen
m. gr. Berenda.
Diele u. Nebens
räumon. A Rurparf geleg. jof.
Au berm. Bottktake 61: Eing.
Balsmeiter.
Ediöne
1 9 Michael

4.3.-Wohn.

Bintergarten, Bad. Maniarbe, Bentralbeisung. 1. Stod, iofort su vermieten.

Dermieten.

3m Güdviertel. Rähe Bahnhof.
ichone moderne
5- U. 6-Zimmer-Wohning

Stiftltrabe 21. II au verm durch 3. Chr. Glüdlich. Kail.-Friedr. Blak 3

mit Subebör.
Raiter, Ariebr.
Raiter, R

Mechether, Az. Sonniae
Saine.Assen
Saine.Assen
Nach und
Saine.Assen
Nach und
Saine.Assen
Nach und
Saine.Assen
Saine.Assen
Saine.Assen
Saine.Assen
Saine.Assen
Saine.Assen
Saine.Assen
Mechespie.Assen
Saine.Assen
Mechespie.Assen
Mechespie.As

m. gr. Terrafie, Sad, Krimmer, fliehend, heißem Baller, Gartage, Gartenbenuk, lofert zu verm. Näh. d. Haus-wart Schäfer, Kleine Wein-bergitraße 1.

Sab. Rammer, diegenb. beisem mitigenb. beisem mitigenb. beisem mitigenbei. Sallen st. beisem mit Gebeitenbergitraße 1. 6 3 immer beinbergitraße 1. 6 3 immer beinbergitraße 1. 5 6 3 immer

a. Kurpark goleg., von 6 Zim., Kache. Badezimmer, reichl. Zubehör, völlig renoviert und m. Etagenheizung ausgestattet, auf sofort zu verm. Näh. bei A. Th. Beckhaus, Wilhelmstr. 20 Tel. 288 30.

Doth. Str. 61 und herrnmihlg. 35 Läben, belle gr. frabritr. und II. Werfit. Lager, Beins u. Bier-feller zu verm. Nah. Dothelmer Straße 61. Tel. 27113.

crose of ... Stroke of ... Series ... Stroke of ... Stroke

Carbenne, in Climite 1. Carbenne, in Climite 2. L. Stanks 2. L. Stanks

Total Control Control

Im Wiesbadener Tagblatt werben heißt mit Erfolg werben!

KLEINES BLOCKHAUS

bis 1 Autostunde von Wiesbaden

landwirtschaftlich schöne Lage, billigst zu mieten oder kaufen gesucht. Angebote unter A. 101 Tagbl.-Verlag.

3-Jim. Boom.
mit Sab. Salt.
J. 10. sciudi.
Sang. u. S. 399
an Laabl. Seri.
Saim. u. S. 399
an Laabl. Seri.
Josier. non
Scamten aciudi.
Sangebote unite
S. 910 Laabl. Seri.
Graci-becomier
inde sum 1. 10.
3-3 (im. Series
Enanthement
inde sum 1. 10.
3-3 (im. Series
unite J. 397
an Laabl. Seri.
C. 4. 9.0 Mater. n Küche u. Bad, vürbe evil. ab-eichloffene Leer-aume miet, od. nit berufstätia. dame größere Wohn, teilen. Im Gart, geleg, dans bevorzugt

2-3im. Wohn. chi sum 1. 10. decidi. 2-3im. dobnung coti. rontivise. An-ebote m. Freis K. 909 T.BL

2 · 3im. · Wohn. Melt. Chepaar 3: 3im.: B. aubere 2-3im.: Bom. m. 3ub. Bier-itabler Dobe ob.

aum. 2800m.
aud Frontivine
oder Teitmobn.
Ana, mit Breis
erb unter 3, 909
an. Taobi. Bert.
Gudse eine 24bis 3-3-4800m.
fauldse a. meine
at. verswerte
2-3im. 2805m.
Location unter
2 wohnungen
in einem Saule. Melt. Chepaar Kleinreniner fucht aum 1. 10. od. froster fonn. 3-bis 4-3immer

Act. Eder.

And I will a will

Eins. Dame ludt 3.3 m. Bohn. 3.0 der Näbe Biebrich (Dindenstructur) 1.5 mit Sad. Salt. 1.5 mit Salt.

Aeltere englische Dame

1000 Mt.
als Suporbet ael.
(erbieibalb.)
Geboten hobe
sinien. I. alleintheb. Geber.
Wohnung im
Saule. Ang. u.
7. 904 Tachl.-B.

Sanierung

infolventer Geichäfts- und Merfsbetriebe ohne Neuver-ichulbung, su günik. Bedingun-gen. Anfrag, u. B. 996 Tagbl.-B.

1500 bis 1000 Mit.

Umbau-Rohn. ar ober 3 fl. im-Rohn. als arleben su ver-eben Ana. uni . 913 T.Berl.

Rapitalien-fiejude

Darlehn

non RM 200.— bis 3000.— beaueme Ligung, toftent. Aus-funif durch Gest. Agseit M. Neis-Wiesbaden, Kait. Triebr. Ming 53, 1. Ciod. ber Denteatijden Spar-u. Darlehns-Gei. m. b. D., Dam-burg I., Zwediparuniternebmen. Bettrefer geiucht. Borto beif.

ham 1, Ottober of Anne mit Breis of Anne mit Breis of Anne mit Breis of Anne mit Breis of Anne india aum 1, Ottober of Anne india au

5- bis 6000 98t.

Eilangeb, unter S. 910 T.Berl. 1-bis 2-Fam.-

Darlehen von 2000 Mt. Bedingungen a. Criffensgrünbung aef. Mageb.

1. 38, 905 T. 3.

3000 Mt.

als 1. Supothef
aef. Ano. unter
6. 903 Z. Berl.

CAASS

Stiller oder tät. Teilhaber

aciucit mit sirfa 50 Mille Kapital 3weds libernabme etines vornehmen, aut eingef. Detailgeichältes. Ernölitäe Velfettauten wollen the Täberlie nuter 18. 1917 an den Tagblatt-Verlag abgeden.

3mmobilien

3u Bausweden neiudit 1400 HM, Mietabtretung wonatl. 60 HM, Rur Brivat. Ang. u. S. 897 an Tanbl.Berl.

Baupartner sur Erricht. ein, Doppels landdouises, nobe Aur-viertel nel. Näb. Ard D. Blum. Golmsitz 28. Tel. 22 555.

Etagenvilla

6-Zim.-Uilla

A. 307 Lagh. A. Weitenbit. vert wie eine Gefdeifsband. A. A. Seb. M. 28. 910 mit 2.3. 280 dn. vert Gefdeifsband. A. A. Seb. M. 28. 910 mit 2.3. 280 dn. vert Gefdeifsband. A. A. Seb. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 913 a. M. 28. 912 an act. Cheer eine Gefdeifsband. A. Seb. M. 28. 913 a. M. 28. 913 a

18 860 AM.

Ot. Mietshaus

au vert. Ang. u. R. 912 I. Berl. Einfamilien.

Bauplak

i, sat. Robniage (Omnibusbalte-itelle), preiswert su verf. Ang. u. 11, 909 Tand. B. Schöner Garten. 50 R. verlana. Reitenditt, verf. Ang. u. R. 910 an Tand. Berl. Lebensmittels aeichäft mit 2-3. Wohn, su verf. Angeb, unier 3. 912 an Tagbl.-Berl.

Villa Ein- oder Mehrjamilienhaus

Unweiens, Seutige Steuern (genaue Angaben). Eventueller Mieteingang. Alleräugeriber Kertaufspreis wie unter M. 996 an den Taghl-Verl. erbeten.

Ein- und Mehrfamilienhäuser

werden in unmittelbarer Nähe der Wies-badener Kuranlagen, bei 1/2 Anzahlung, gebaut Bauinteressenten wollen gefällige Angebote unter E. 914 an den Tagbl.-Verlag senden

4-3.-Saus, 1500 Mt. Ans. fauft Reniner. Näh. u. 2. 910 a. d. Trabl.-Bl.

Candbelik

mit Garten, nur Ilmaeb Bies gröne, Gefamt Soden, au tauf gelucht. Una u. 3. 913 T.Berl. M. 909 T.Berl

hochherrich. mod. Billa

auch in 2—3 eleg. Wohnungen unterteilbar, 7 Jim., eleg. Sab. Diele, 4 gerade Maniard., Kafi-deisung u. Berdoraung, tadello, Zuidand. Fordoraung, tadello, didand. Fordoraung, Ass. durch bei balber Ansablung, Kab. durch

Bulf,

Sonnenberger Straße 66.

Bergitraße 9-Bimmer-Billa mit große-rem Garten preiswert bu verfaufen durch

3. Chr. Gliidlich, Wiesbaden Raifer-Griedrich-Blat 3.

Bauplah, ca. 2000 gm gr., i gans od. a. geteilt, i. ledoniter Sobern lage. a. Malbe, Kan. Aeroberg gelegen, lehr günft. au verfaufen. Ju erfr. dutch die Riesbadener Agenturen. Jamusdilen Ver-flegenitzen. Ammabilien Ver-feulfs u. Rock Mebergalie. 4 3. Chr. Glüdlich, Witbelmitt. 56

Kaufe bei 10-20 Mille Ans., am l. v. Eigent., rent.

Geschäfts oder Privathaus

Criphilo Ver Pfonignas CReit. Café. Reine ob., Gofth. erri. beil. Mirtidaft) in Bers-tebesta. Vier. Thp. Launus Fentoblitätt, Belatt. Genera Ventoblitätt, Belatt. Genera um, jöbrt. u. 3-, 906 an ben Tagbi. Berleg erbeten. Ber-mittlung f. Interesse.

Colides Landhaus

Bertäufe

Gute Existena für eins. Perlon preisw. absugeb Ang. u. F. 913 an Tagbl.-Berl

Mernovija in aröß Mena-auf ben Baum in arf Nöb. Miesdoden. Wiesdoden. W

Stein- u.

Rernobit

lg Langhaarteckel au vert. Rab, b.

10 Langnaarieckei

au vert, Näh, b.

Taumusitt, 23

Waansh. Evisiden

N. Idwars, eble

Turafa. Taefils.
bilkia au vertauis.
Turafa Taefils.
Turafa Taefils

bill. absugeben 200 - kg - Bange Echanimer a. Gijen, fabrb, su perfaujen Ehrimmer Rohr-Liaestuhl zu ver zu vert. Morik-straße 33. Part. straße 21

Lerikon Gr. Brothaus, (20 Bd., neu). bill 4. vf. Bater-looitt. 4. 3 Ifs. Guterh. idwars. Rlavier

au verk Anfr, u. E. 908 T. Berl. Klavier, Dauers brenner, Kinder-bademanne, Grammophon, Kodaf, Uberzieh, umzugsch 3. vi.

la Darmonium
Goiedmaer, au
uf. ch. g. Kieb.
au tauich. Sabu.
Goebenitr. 18.
Andio.
And

16hlafzim.

1 Pianola mit 27 Roll. Ansuleh nur Montags u. Dienstags v. 18—19 Ubr

bei Arna.
Agritraße 4.
Doppelichafs,
weißlad fompl.
Marm Tild.
Schrant uim
preism 31 perf.
Dampachtal 27

Saushalt-

Weißes Betti m. all. Jupen, bill, su verlauf. Breise 45 NR. Tournes-itrobe 41, 2 t. Gebr. acrosso wh. Kinderbett su verf. Abolis-ollee 15, 3, 5t. Homans, Dosb. Sommeritribe 13. Seil. Rappofmair. billia, Frad und neue Reife 6 R. ar. Kinderbett 10 M. Richen-burgit. 4, 8 t. Spienelischant 1 Kieber. Kieber. und Kiden. erfläßig. Sind. su verf. Micken. erfläßig.

15 Ubr tāntide Rüde. Anridite und 2 Stüble. 12 Mir. Trepp. 20ufer und 25 Mell Stane. 70 cm. 1 Seilel. 15 Birnen, 290 Stoft. Dienidirm und Roblentait. 10 reptaufen Steubenitz. 16. Beduodt.

Billig absugeben: 2 febr an Underwood - Gereihme

Sport, 500 in allerb

Neuer el. Bohner

Emueiber, 11 14 Ps. WechielitzPs. Wechielitz Damen

4 PS Opel

4/16 Opel-Lim.

4/10 UPET CHILL.

Bill au vertaut.

Rors.

Riebermalbittore 28.

Samemaa. 2/10
PS. Serbt. 4 1
aut 100 km, stogel, u. verit., in
aut aut. füt.
195 Mt. Dees,
Rerofit 19. 1.

Gelegenheit! 20 PS BMW.

Zurus-Rabriol.

4linia (Lebers
politer). lebr gepileat. 7 Liter
Bensin 100 km.
für 1400 Marf
au vert Angeb.
unter O. 907 c.
Taabl.-Beri.

Motorrad 200 com, lebr gut erhalten, su vert. Montag v. 5 bis 7 Uhr Dokheim.

Motorrad 350 com, bill, su verfaufen. Shell-Tanfitelle.

Rudge 500 com, fahrb. i. 200 RM. bar su perfausen

Motorrad

to Settenit afetts billin

traßen erbeiten iftellen Math

many 1. Str. 56. ngfänger Obemer idinen et Mart. jute gebr. rieger. midinen

oedraucht, ngel, edring 43 lutos Renault Renault 120 bis Rebme Sagen in Groß m gebr.

Rhein-Str. 18 erfrei! Opel-

Ein neuer
Herd ist
Goldes wert.
Gasherde 95 Mk.
Menatrate 5 Mark
Kohlenherde
zu günstigen
Bedingungen.
Derneue Herd ist
weit sparsamer!

Mittoositrasie 7.

Ling 900. llhr
Ling 4 911

Ling 4 91

Ling 4 911

Ling 4 91

Li autos K. Jongmann Wwe.

wie neu, s. vt. K. Inngmann, Wtw., Langgalie 8.

Obit auf dem Baum fauft Helmund-frage 58. Cari Obit rdiebis von 0 ccm auf dem Saum fauit Wehlinger. Holskrahe 44. Boktarte gen. mabor-

Stößer tr. 15

Raufgejuche

orräder Braun.

-Motorrad

Georg Lied, Wiesbaben Ablerstraße 31 Rel. 22691

Lieben Sie ein schönes und gemütliches Heim für wenig Geld, dann gehen Sie zu

Möbel-Reichert 9 Frankenstraße 9

Mod. Schlafzimmer - Hüche Vogel Frankenstr. 19 Ehestandsdarlehn

Möbel bester Ausführung immer billig liefert Wiesbadens Mahr ältestes Möbelhaus Mahr

Wiesbaden 32



Schlafzimmer kaufen Sie billig und gut Möbel-Maurer

Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch zug

Gord-Lurus-Rabriolett
14 000 km
Standard "Emerior"
2-Sitter-Kupee, 13 000 km
19 50 Cherchuns-Sitmonline
(itenerpitiotia) au verfaulen
Autohans Wiesbaden,
Attologitzaje 7.

Küchen Schlafzimmer Speisezimmer Polstermöbel F. Darmstadi

Gebrauchte Wagen

Obstgrundstüd

17 Morgen groß, mit strfa 320 Bäumen in veridichenen Sorten, gans ober je sur Dülfte auf niehrere Jahre zu verpachten, Käheres Richtsbelitand R. Fuhr-mann, Eltville, Tel. Eltville 334.

Schrebergarten gesucht

mögl, oberhalb Schöne Auslicht Angebote u. **G. 982** Tagbl.-Berl

10 Mt.

ANTIKE Mittwochabend coldenes Ketten armband mit KOMMODE wenn auch repa-raturbed., ferner Aufstellsachen Zu kauten ges.

tauit Fehimaer, bolaftrake 44. Boiffarte aen.

TORMIJET EFFORMAN DE STEINFART DE ST

Reitkleidung r Dame gesucht. Größe 4 bube 38-39. Angebote unte 909 an den Lagblatt-Berlag Fr. Bogts, Rheinitt. 117.

Gebr. gut erhaltene Büroschreibtische und Aftenichräntden zu faufen gefucht. Angeb. u. L. 903 I.-B

Alfeisen, Metalle Cumpen, Bapier, Haiden

Gebr. Buderidrant Häcksel-

Dint. Schreibt.
au fauf. actucht.
au fauf. actucht.
au au A. 903
an Taght. Kerl.
Guterhaltene
Kindersimmers
möbel
bill. ju fauf. gef.
Breisanged. u.
H. 903 an I. R. maschine Berion.-Waage für Babes, gel. Beidreibung u. Breis u. S. 912 an Taabl.-Berl.

Pierdeageschirr
silo, platt, zu
kauiem gesucht.
Ang. u. H. 963
Taghi. Vert.
Elienne Trepne
Steinnan uicht.
Dierr. hoch.
Steinnan uicht.
Dierr. hoch.
Steinnan uicht.
Steinnan uicht.
Steinnan uicht.
Steinnan uicht.
Steinnan uicht.
Steinnan uicht.
Steinnen beroet.
Etraise 82
Teicebon 21931.
Hitten, Süder
aum Einfampi.
Rumpen, Rielch.
L. Epeicheriachen
Lauit 4 PS iteuerfrei 4-Giker. offen in gut. Bultande gelucht. Breis

5. Gersbach. Schillerpl 4. Karte gen. Limoufine Rleinwagen Berpochtungen

Gur ein fleines Bierlotal Wirtsteute Kinderstandung su fauf gefucht. Burthardt, Kelditrafie 1. 2 gef Kür Konz und Sicherstell 500 Mt erford Gef. Zuschr. unt D. 984 T.Berl

Guterbaltener Zwillings-Wagen au fauf, gelucht. Häder, Taunusitr, 55. Garten

Padytgejudje Laitwagen 3—5 Tonn... gel. Ang u. 3. 911 an Tagbl.-Berl. Bäderei **Ceiterwagen**

Engro-Geichäft

Berloren Gefunden

Belohnung gelbem Stein u rotem fleinem Hers-Anbänger (Anbenken) verl Abzug. Portier Dotel Kailerhof

Dotel Kallerhof.
Berloren II. gle
goltene Broide,
goltene Broide,
R Diamantfoltit,
grin. Efein, von
Rüdesh, Straße,
Kitche, Gounenberger Mulage,
Geg. Belöhn, abnugeben Rübesbetimer Eft. 21. 1
Sonntag blauer
Rellenktlich entHogen. Gegen
kraße 36, 3. St.

Unterricht Portugiefifch atalienild

Mittweida

Schaeldermeister modernie, wesdet, rep Schwanz, Frankenstr. 13. Gebild. Serr luct Gelegenb. 8. franzöllich., engl., ipan. und ital. Konversation. Prankenstr. 13.
Posikarlo genügt.
Etitifallige
Schneiberin
nimmt n. einige
Damen im und
außer d. Haufe
an; auch Mäntel
u. Jadenlieiber.
John Gerlach.
Gehanhoritit. 3,
1. Gtof. Lagerfarie 231. Sauptpost. Klaviers Unterricht wird arbl. erfeilt Gedanplak 7. 1 r.

Geidäftlide Empfehlungen Reich, burgert. Mittag- und

Ubendtijch nur 60 Pfennig Sellmunditr 16 S. Wiesler. Fahrichule

"Grün" forgiält.Ausbild. R. Fr. Ring 17. Lel. 27501. Gelbitfahrer.

Bermietwagen E. Brezing. Bertramitr. 15 Telephon 23016

Biundwäiche

ADOLF HITLER-POLYTECHNIKUM

Gardineniv.
Bälche aller Art w. gewalchen u. gebüg. S. Ans. reinig. u. ausb. bill. Poutt. gen.

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 273 Rimmt Möbel-auto als Rüd-ladung Mitte Gest, 2 Jimmer und Küde mit nach Hobesbera? Breisana, unter B. 908 T.Berl.

Rüdladung

tim Middelman pon Köln um Berlin n. Mies baben geind: Wholf Moula. Rismardrina is Ber n. Chenaa acacn Bera, ir Muto Ende Mm n. Berlin mit Citert. Morif Irais 34. 5. 1

Gutes Klavier mietweise absug. Mtl. 5 M. B.Kauf Ancedn. Ung. U.912 T.-B.

Anzeige

itimmend. Di CleineRuhe ist für Sie sehr lohnend

Biesbadener

Tagblatt

Austausch:

Erholungsurlaub!

Elec. Mietwagen auch für Gelbitlahrer. Garage Schneiber. Römer-bera 28. Telephon 23187

Autolahrten in 4. u. 6.Sin. eleg. Cabriol. u. Limoul., km 15 u. 20 Via., jowie Berm. a. Selbitjabrer. Weble, Nettelbeditr. 21, Telephon 27188.

Miet - Autos Berichiedenes Existenzaniban, a. Rebenerwerb. Guter Berbienst mit fleinsten ür Gelbstiabrer Morikstrake 50. Mitteln Durch Berfaul tunk-leidener Dame-mölde birett ab 70abril. Seireib Gie m Titania 14. Berlin w 8. 30ab 36. F492d an Jaabl. Berf.

Auskünfie von überall "Kosmos"

Gegr. 1908 Nikolasstr. 10 Tel. 241 80

Ich biete einen Avöch, Auraufentsalt für 2 Verfonen in hotel Kanase eines belbet, Erhol. Sebirasbabeort, nächt Wiesbah, bis einfall, Seot, Es fommt Stadt bis einfall, Seot, Es fommt Stadt begreifeltung in Frage. Angeb. u. U. 1988 an den Lagdi. Berlag. Schreibstube
für alle Vervetfältigengen öbis
1 Pfennig Seite.
Schreibssachin
verleiht 50 Pfg.
täglich und ropariert billig Gelegenheitskärte Heiraten] Eelbitinierat. Tidot. darm Dame, früh ver viiwet, will ihr geb den, Heira Indalt geben m lleichw Banne men 5

Polieren

Minicalitaten, Pianos. Vilgeln bei laub, Arbeit u. bill. Berechn. Schoff. Iahnstraße 34. Jefe (I. 1. 5. 913 m. Tagbl. Terl. 5andwerfer-mitwe 6. lath. aute-trideinung. 11. Kindern und Wijdem Eigen-heim. wünscht ichtigen Ebe-fomeraden in Verzinnen

jede Größe sämtl. Behälter bei Franz Klotz Wiesbaden Dotzheimer Straße 95-101

Dame Telephon 20591

1. Stod.
Schneiberin
empf. fich in und
außer d. Saufe.
Tag 3. M. Goetbestraße 12, 4 r. T. Schneiberin fertigt Damen u. Kindergarde robe an. Lag 2.50 Mt. Angeb u. G. 912 I.-Bl Campenidirme ar Musw. Reu-Anj. Reparat., Beleucht. Körper Bernitori ient Kirchagie 19. 2.

11. 908 Taabl. 13.

Junger Dett
in fich Stellung.
33 T. foth, ourse
Grich, nicht unsermön, möchte
mit foth Madei
v. 23—20 3. mo
Seirat
befannt weeben.
Remittl. perb.
Hibaulchrift. u.
T. 103 an T. 25.

Guche i viele
Gri u Mw.
a. v. Lande,
m. 3-30090.
Serra, trebi.
Setr. sweds
Seiraf unb
Ginheirat.
3.Ebelmann.
Chevermittli
Granff, a.M.
Molifie-Miles

Befanntmadung.

Im Stadtfreis Wiesbaben finden in diesem Jahre die öffentlichen Impiumen unentgettlich, wie folgt. fast: 1. In Alti-Wiesbaben in der Turnhalle in der Schule am Blückerplat um 17.1.5 Uhr, und max:

1. In Alle Miesbeben in der Zurnballe in der Schule am Blüderplak um 17.15 Ubr. und war:

Ertimplung:
am 2. 9. 1935 für die in den Monaten Tanuar und Februar gedorenen Kinder.
am 3. 9. 1935 für die in den Monaten Mätz und April geborenen Kinder.
am 4. 9. 1935 für die in den Monaten Mätz und April geborenen Kinder.
am 5. 9. 1935 für die in den Monaten Natund duni geborenen Kinder.
am 6. 9. 1935 für die in den Monaten Juli und Angult geborenen Kinder.
am 9. 9. 1935 für die in den Monaten Geptember und Ottober geborenen Kinder.
am 9. 9. 1935 für die in den Monaten Kopenmer and der kinder.
Till Kinder aus bedieben Kinder.
Till Kinder aus haben der Geptember und Desember zeborenen Kinder.
Till Kinder aus Schulern, in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern, in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern, in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern, in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern in melden and der haben.
Till Kinder aus Schulern in melden alle der Schulern der Ferkinspilinge.
am 3. 10 1935 für Kircheningflinge.
am 3. 10 1935 für Kritimpflinge.
am 3. 10 1935 für Kritimpflinge.
Till Kinder 18 libt kötit.
Till Kinder in der Dietermogfahrte und beite ber Kablichen in der Dietermogfahrte, und beiter beständer und beiter beställte und beiter der Kabliche in der Dietermogfahrte, und beitermogfahrte, und beiter beställte und beiter bei Erter beiter bei beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beit

2 3n Biesbaden Bieferich für ben Stabtteil ber Ralbitrate in ber Diefterweglebule und für ben librtaen Stadteil im Ralbaus, Jimmer 22 und 23, um fr.fs Ubr, und auch

Wir Erftimpllinge des Stadtteiles Wathitrafe am 17, 9, 1935 für alle im Jabre 1934 und früher geborenen Kinder.

in dringenden Pällen durch hernnif Gerneil über wir übernehmen feine Gewähle für übernehmen feine Geschleit der wir übernehmen feine Geschleit der Geschleit

Wiesbaden, ben 9, Mai 1935. Der Bolizeiprafibent, ges, Freiherr von Gablens



Rassige Maschine zu verkaufen!



Klein-Anzeigen sucht man Im

Wiesbadener Tagblatt

Ance Lufuc fort does Moret

Der betrübte Strohwitwer.

Meine Frau ift fort, und ich bin allein! Ich fige im Zimmer beim Abendichein und lefe ein Buch, bas mich hebt und er-

in toltlicher Stille, die bolb und traut. Die Bilber ber Meinen ftehn um mich

und grugen vereint mich liebend und itumm:

und felbft ber Schwiegermutter Bilb lächelt mich an und segnet mich milb. In meiner Taffe perlt lieblich ber Tee und ftillt bes Ginfamen Bergensweh. Es fommt fein Freund, ber bie Beit

mir fürat. ber bie Stunden mit weltlichen Wigen

würgt. In biefer Stimmung, bie traurig und fläglich,

mar jeder Wig auch unerträglich. Rein Stammtifch lodt mich. Mir wirb idon bang

beim blogen Denten an Wein und Gefang. Und erft bas britte vom Lutherwort: Das Weib? — Was foll bas? Mein Weib

ift fort. Gie lieg mich gurud. Wie ichleicht nur die Beit!

In Arbeit fuch ich Bergeffenbeit. Meine Frau ift fort, und ich bin allein! 3ch frieche ins Bett bes Abends um neun und fage voll Stols: Sier rubt ein Mann, ber ehrbar lebte und nichts getan, was feine Frau, nach ber er fcmachtet, auch nur entfernt als Unrecht betrachtet!

Unfer Tagebuch, die Ramera.

Randbemerfung für Ferienreifenbe.

Arüber sammelte man seine Erlebnisse im Tagebuch; wer zeichnerisch begabt war, mochte auch in Bleistift, und Kohlestigen Eindrick einhalten, die er sich zum bleibenden Beitz machen wollte, Früher date man viel Zeit und man brauchte sie. Alle eine Reise in die Schweiz sieh sie en Beitz und man brauchte sie. Alle eine Reise in die Schweiz sieh sie lich sieh Urgospoter auf Aonate hin von seinen Alltagspflichen einbinden: anders ging es nicht die denen heute an einem Tage das Zehnsach von Arsthalten und die Anderen inder Bostlichen Tagebuchse von den nicht war ausstührlichen Tagebuchsieber unden nicht zu ausstührlichen Tagebuchsieber under in der Konnen photographieren. Die Kamera kann uns als Tagebuch die nen, — Tagebücher aber find nicht Sauptzweck, londern Mittel. Das Erleben ist das Wichtigfte, dann erst komm die Augebuch von und ersubliten. So selbstreikändlich biefer Grundlag heint, lo oft wird doch fäglich dagegen verstößen. — Eine Gesellscharte, in wenispringt uns, vorzüglich organisert, in wenis

gen Tagen durch Städte und Länder. Eindrücke dieten fich hundertigch an. Der Rallilm ermöglicht uns zähltofe Aufnahmen turz hintertinander, der Suchen arbeitet so genau, deh mit um mit dem Einkellen nicht mehr aufzuhalten drauben. Und nun meinen wir, nichts versämmen zu durfen. Die Städte, die Menschen, die Ausfickspunfte, der Haften der Kerg, das berühmte Venfmal, der Kische und sein Res, der Alpfer in leinen Trackt, das Schwarzwährer Zauernhaus, die siche, das Schwarzwährer Zauernhaus, die sich den der Kamera eingelangen lein.

Dann kommen wir nach Jause und bestachten unsere Bilder: bauchige Tonttige mit langem has — aus Spanien, so aber mat es nun ein Amonadenverfäuler oder ein Geschirthändler, der Gesche ungebaut date? Ein Boot am Strandpien aufgedaut date? Ein Boot am Strandpien zustellen dater ein Koch mit Krandpien und bet ein Krendpien und der der der Krandpien und der der Krandpien ung der der der Krandpien und der Schriftschaftspang oder dient es Bergnügungswalpflagen? Und ist es bestächtig, der fährt es nur innerhalb der Bucht? — Ein landwirfchaftliches Gerät; ein Flug

gefaure spontente von erteinen gereingten eine erflätende Unterfine Bielleicht jährt im Jug der Keischaft der auf dem Solif ein Vensteher mit. Und den schen mit dauernd zu allen Etimben des Tages wegs — Ja, für ihn steht et Arbeites, nicht herreitung auf dem Ke Er wusste ihon vorher, was er a wollte, er fennt den Ort von früher all schuer die Vährerteite. Ihr den vorherteitet. Ihr, die wir um der und Andersettigen millen ausgegem millen erst schaen und dann der zigüden. Sonst wären den wir ja mit in modernen Tagebuch noch übler den größenter er dat zwar viele Etim seine Aufzeichnungen mit dem Federt wandt, aber doch nicht den ganzen Unterfied.

Gine Gefahrenede!

Gine Gesahrenede!

Aber den äußerst interessanten Artistel in Rr. 214 Ihres geschätzten Blattes über den karten Bertehr in der Zugendherberge im ehemaligen Sanatorium Dornblüth wird wohl jeder Allesdabener eine kolze Freude empinnden haben. Es ist wirdlich ein herrlicher Ambied, dagsiglich die freudig erregten gebräunten Jugendgestalten mit ihrem Stahlroß das Dambacktal heruntersligen zu seben, um ihre Freienreisse fortzusehen. Es müßte is deine Jugend sein, wenn sie nach Auche und einem guten Frühftüd nicht im Abernmit ihres Tatendranges die schöne, albhach die hernbierte Freienriussitusse Dambacktal sonnte Aufreien der Geschelle der Freienriussitusse Dambacktal lauert das Echical in ach Bergenstalle der Auchenbecker ist selten den Abergenstalage – Dambacktal lauert das Schissal unsehn der Aufreienriussalage – Dambacktal lauert das Schissal unsehn der mehr an ein und berselben Stelle

purzeln. Auch fonft tommen ichwerere Unfalle hier nor. Lärmbefämpfung

auf dem Luxemburgplat.

Mobiliar-Berfteigerung.

Dienstag, den 20. August

Langgaffe, Ede Bärenftraße 8

wegen Aufgabe erfiffaffiger Saushaltungen frei-willig meiltbietenb:

1 elegantes unib. pol. herrensimmer, besteh. aus: 1 4tur. Bibliothel-Schrant. 1 Diplomat mit 1 4tir. Ribliothel Surum.
Sellel, Jist, 2 Grüble: reichgeichnist, ein Berrensimmer in Baroditil, reichgeichnist, ein Bucherichrant, Diplomat beiteb, aus. 1 2.50 m Bucherichrant, Diplomat beiteb, aus. 1 2.50 m Bucherichrant

beiteh, aus. 1 2.50 m Buderichrant, Diploma-mit Geffel, Tich, 2 Stuble; eich, Spellezimmer in verich, Ausführungen; guterbatt, Schlafzimmer-Eurichtungen, teils m

loghaarmatraben; logante Wohnsimmer-Cinrichtung, best aus: Gosa, 2 Gessel, 1 Bitrine, 1 Tilch, 2 Stühle Rochaarpoliterung);

Rlavier (Kraule), 1 mod nußt. 20. Robn immeridrumt. Literiarumt. 2 Blietts, 1 Robn immeridrumt. Literiarumt. 2 Blietts, 1 Robn immeridrumt. Literiarumt. 2 Blietts, 1 Robnimmer. Literiarumt. 2 Blietts, 1 Robnimmer. Literiarumt. Einzelmöbel: Klünel (Eb. Beitermaner, Berlin), Rlavier (Kranje), 1 mod nund pol. Room, simmerichront, Liferichrant 2 Rubet,

Rüceneinrichtung:
mitte Etilmödet: Bückerichant, Schreibickrant,
etionikrant, Schneibind, Seisel und Stüble in
kennisiance, Schning, Barock, Biedermeiers und
muster Kommoden, Schreiber und Stirtenen, wermuster Ligenmaden, Schreiber, die Stüffens, der ute Chaemalde versch, Meilter, antite Blaitfen;
infektlächen und Schneiber, antite Blaitfen;
infektlächen und Schneibergenstendet: I Keisengiereitervice, Rutiere und Leekervices, gute fragirkade
korsellane, Maramore und Bronge-spianen, 1 ant.
eilberfetryce, 2 Silber-Beucher, Jinnapogenfindee,
Gilber-Kannen, 1 Beinfühler, verich Derreim
md. Damen-Brilland-Kinge, gold. Uhren, Berleineiten. Dirtinge

und Damendstrum-ferien, Obreting ber beite hier midt aufgeführte Gegenlände. Besichtiauna: Montas, den 19. Augult 1935, in e Geschäftszeit.

Wiesbadener Auttion Witte & Co.

Rommandit-Gelellschaft, Wiesbaden, Langgalle, Ede Bärenstraße 8. Telephon 24 578. Sandelsgerichtlich eingetra

Geheime Beobachtungen

Südwestdeutsches Detektiv - Institut - Auskunftei Wiesbaden, Webergasse 3, Tel. 24660

Landeskonservatorium zu Leipzig

Sociedul. und Anobildungstalien, Opern. und Opernregieichtle.
Rinchemmistalliches Institut, Leitung: Brof. D. Dr. Kart Straube.
Ammeldungen sür des Winterlemester 1935/36 für alle Abbeilungen
bis aum 7. Geptember.
Kufnahmepristung, zu der besondere Benachichtigung erfolgt, am
16. und 17. Geptember.
In der Opfseiterschaft und Kontradaß an
greifiellen sur Alasinstrumente, Brassche und Kontradaß an
dorsseichtiltene nergeben. Benefungen bis 7. Geptember an die
Direttion.
Brospeste unentgestlich durch des Geschäftssimmer.

Incettion. Größelte unentgefflich durch de Blands u. Bersteigerung am Moniega, den 19. August, vormittags 9.30 Uhr, im Daule Wiesbaden, Luisenstraße, des Serrn Taxator Julius Jäger Wiesbaden, Luisenstraße 9. Gernruf 22.448, muh der Z. Whish des Schanderstraßes internet in 1 sehr eleg. Eichen. Herrenzimmersteiner in 1 sehr eleg. Eichen. Herrenzimmersteiner Schlieberteitgraft (2.25 Wit.). Oblomationelbrich, Lifth, Gestel, 2 Stüblen.

Nähmaschine am. 115. Beltmarte jabrifnen volle Garantie, auch auf Teilaedt, wöchenti, RD, 1.50 m. entipe, Muliciae. I. Nate Sort, Liefg, joi, fr. Hous o. Ans. — Alt-maich, i. Zahl. Groich, Abeintr. 88, 6th. r. Erfindung!

Wir längen und weiten Ihre Schuhe bis zu zwei Nummern garantiert

Shuh Herold

Nähmaidinen verich. Fabritate. Th. Brild. Goetheitr. 18.

Braune Packung 25/25 Briefpapier oder Karten la 1.- 1.25

Koch am Eck

Harnanalusen

Apotheker Sturz

metterbeint ist die Landmirtigart, Wissenstein von der Frank der Angelein von der Frank der Angelein von der Frank der Angelein von der Frank der Gerichte von der Frank der Gerichten d Bentichtandienber 1571/191.

Sonntag, den 18. August 1985. Samburg: Salentonsert, 8.00 Scholle 9.00 Deutiche Geterftun iches Bott — Deutiche Luitiahrt.

Montog, ben 19. Muguit 1935,
6.00 Chorol. Morgeniprud. Commoliti.
Ionsert. 7.00 3cit. Montoliden. 8.
innbesmelbungen. 8.10 Cintingeri.
10.00 Bom Molfseiner Berlin: Made
Gelidalsianh. 10.15 Cohultunt. 1
idiage für Rübe unb Dans. 11.
ionsert. 11.25 Brognamm. Birtifohe
11.80 Gonjalbeini, 11.45 Camerniu
12.00 Bom Boltseiner Berlin: Mult
13.00 Bett. Mohrichten. 13.15 Brognamm. Sirtifohe
15.15 Charles of Mohrichten. 13.15 Brognamm. 15.15
idleife Stebt am Mein. 14.30 Seit.
14.40 Better. 14.45 Birtridotteber.
15.30 Det Seitman kentet Rutageich
16.00 Bom Boltseiner Berlin: Mohrichten.
18.00 Bom Boltseiner Berlin:
18.00 Bom Mohrichten.
19.00 Bom Mohrichten.
10.00 Bom Mohrichten.
19.00 Bom Mohrichten.

19.00 Com Schuch beim "Satzer Bergtheater"
19.00 (Ein Beilich beim "Satzer Bergtheater"
20.10 Reichsienter Röln im Bollssenbet 22.20 Mir. Arast burch Greube" in Boll 5
23.00 Horrichung ber Bergnfloftung Sit und Kling-Klang. 24.00 Mir bitten am

Montag, den 19. August 1935

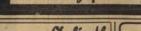
6.00 Guten Wargen, lieber Sörer, Gi-Lagesjørud, Choral, 6.30 Froblisde mulif, 8.20 Morgenfinnbaken für die 11.30 Bom Bollsiender: Und von den Seto halt.

11.00 2011 Soltsfeinder: And von der Seine 12.00 Egen Boltsfeinder: Mulit zum Mittig Rachrichten. 14.10 Allerief — aun Mittig Dreit. 15.00 Botten. 15.15 Kom Boltski 16.00 Kom Boltsfeinder: Kadmittigskatet. Som Boltsfeinder: Kud met Sodenstein 18.00 Bottsfeinder: Kud met Sodenstein 18.00 Egentium Gen Seinen. 18.00 Egentium Gen Boston.

19.00 dier.
19.00 dier.
19.00 dier.
19.00 dier.
20.00 Kernlynd, Kachtichen.
20.10 Das arose Ordster joelt.
20.10 Das arose Ordster joelt.
22.00 Kachtichen.
22.00 Kachtichen.
22.00 Kachtichen.
Eine Kleine Kachtmustt.
23.00 Wir sam Tans!

With Ringalla Money zum Erfolg sind Anzeigen im

zum Erfolg sind Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt



Für die Schuhe nur Ofolious

nur Michelsberg 13 netes Metrorei Meages Caractio: Damen 4 Monate, Horran 6 Monate Beachten Sie meine Auslagen.



Frorath, Kirchgasse 24

Elegante Damenhûte große Ausw. Bensdorff, Jetzt: Kirchgasse 20, L

Der Rundfunt.

Reichsfender Grantfurt 251/1195.

Conniag, den 18, August 1935.
6.00 Bon Dambutg: Salentonzert. 8.1
Balleriauth. Metter. 8.05 Sommalitt, 8.45 Choralbicier. 9.00 R.
Rossenfeler, 9.45 "Das Tagewerf vor

stgang."
on Königsberg: Reichsfendung: Di lorgenfeier der 63, 10.30 Chorgelang, ichter im Dritten Reich, 11.30 Dei chabtöltlein.

flein boltslender Berlin: Dier fpricht dis flausstellung! Grobe bunte Bolts 400 Bom Boltslender Berlin: Ambet 41.30 Stunde des Januars Bolts 400 Bom Boltslender Berlin: Aucht am Acadmitten Brunte am Gadmitten Grunte anderen 18.00 und, 18.30 Klang durch den Gommer. 17.00

19.00 inland, Rheinland! Das hobe Lieb einer dichait um ben Strom. 19.45 Sportbericht

Janoldovii um den Strom. 19.26 Spotzersa-ppernfongert. Jeit Radrichien. 22,15 Wetter, Sport, Nach-tichten. 22,0 Kom Deutifolandelmoert: Inter-nationale Sportidou. 22,45 Sportivingel de-formitage. 23,00 Kom Minden: Zanstunf. 4,00 Suitigart: Nachtmujft. 4,15 Stuttgart: Spotlatingapiene des deutifien Nachtmunfs.

Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Befuch in einer Gifel-Burg.

Chlog Burresheim.

Schlof Bürresheim.

Ditwärts von Man en liegt in der Eisel, ganz verstedt wischen steilabsollenden bewalderen Hohen des Actietales, is Burg Villenden bewaldtigend ist der Augenflick, wenn dem Wanderer auf der furvenreichen Straße plözische Vollenderer Sohen der Kraße plözische Vollenderer Vollenderer von der furvenreichen Straße plözische Vollenderer Vollenderer von der der Vollenderer vollen der Kensten geseich, is einer Burg. Kommt man näher deran, wird der wech des Saues kart diese dasse Kensten kensten gegen Abersall und belagerung geseites Rest zu schaffen. Renschen gegen Abersall und vollengerung geseites Rest zu schaffen. und des zu Meter die Kauern widerkanden der Zerstrung durch Schrmaschinen. Die unter der Aufra anstielen "Kotern wister der Kensten der Feied der Abeid der Vollenderer um Vollenderer Vollender von Aufrahrender der Aufrah der Kensten um Gelangen. Und an allendere umschoffenen Innenhof zu gelangen. Und an allendere umschoffenen Innenhof zu gelangen. Und an debem Tor sind Vollenderer darten Gegenständen is den der der Vollenderer der der Gegenständer is den der der der der Vollenderer der der mödstige ergried den Blis auf sich wie keit der mächtige und der der mächtige und der der der der der der der der kein zurmwächters.

Aus dem kriegerischen 15. Jahrhundert wird man plöze

überantwortet wurden, geben dem Raum ein blifteres Ge-

Anne in der Anne in der Anne in der Anne in der eine Gepräge. An der ig al i zi im mer nebenon, der "Salon" des ist. Jahrbunderts. Die Aleinobien der Burg, wei Agppensischen non 1409 find die in den größen Kenkern des durch den Hellen Felken geischigen Erters, eingesallen, umgeben von Izgenen, in denen die Elebe, die Jago umd der Alfohol eine bevorzugte Kolle jeielen. Besonders auffälusreich sind die Konentalein, die teilweise einen dertächtlichen Annen geren konnen Men legte im 17. Sahrhundert den größten Wert auf eine läcknock eine die Talei einer Dame d. D. Lewen zeigt, die nicht wertiger als 128 Abnen aufzu weisen hat. Weie ein Kortzeher bohrt lich die enge Weindeltreppe in das oberfte Geichoß, in dem die Albie einer Dame in der Kortzeher die Geichoß, in dem die Albie einen Konnenden in einen langen Korrldor münden. Diese tleinen Kemenneten

haben sider manden Geuizer nach den ersten Frühlingsboten vernommen; denn mirgends sehnt man sich medr nach Rärme und Gonne, wie in diesen Felkenneskern.
Ein seizer Duft von verdramten holz durchzieht das ganze Haus, dem heute noch denutzen die Bewohner die Kamme, und das Feuer läßt an siblien Abenden gespenlichte Schatten an den Frachwertkänders von hosse wert durch die zeste deut in den der den den hat dem datuseat debedt sind, in den hos auflätteigen, werfen wir noch einen Bild in den Brunnen. Dieser der Gedock, 20 Weter in den Keisen gedauen, verlorgte die Burg mit follsichen Maller.

Auch dem Abslieg über des alte Kopstienpilaster durch die Soteten und des dauptitor splaene wir noch einem einmal auf die hochstrebenden, massiven Maurri, die eine Biegung der Straße die Burg bald unseren Bilden entzieht.

Schwanberg,

ber Knffhaufer ber Mainfranten.

edle Frankenkaiser, wiederkommen und das Zepter führen über seine Franken und das alte Reich wieder aufrichten: Mächtiger und größer, als das alte es jemals war.

Go bie Sage .

Schon von ferne zieht der möchtige, impolante Schwarz-berg – an der Elienbahnitrede Mürzburg-Mürnberg ge-legen – die Aufmersfamkeit der Menichen auf sich und lockt Mandeter und Raturfreunde zu einem Aufflieg und zum Be-luche des Steigerwaldes. Und um wie vieles stärker mag dies der Jall geweien sein, als die alten Franchen auf dem Schwanderge in Killen Hausburgen. 300 Meters über Wöllen.

Nervös - Erschöpfte

Speziałkuranstałt Hofhelmim Taunus 32 bei Prankfurt a. M. Tel. 214 - Mäßige Preise - Prospekte durch:

l. 214 - Mäßige Preise - Prospekte durch: Dr. M. Schulze-Kahleyss, Remarzi

Ausflugsort Schläferskopf Café - Restaurant Schläferskopf

32 m 9. d. M. bei Wiesbaden, Angenehmer erjenaufenthalt. Schöne Aussicht, 2½ km on Chausseehaus und Eiserne Hand. • dittagessen zu 1 Mark (auch an Wochentagen) inte Autostraße und Spazierwege.

weingut Koegler

Eltville / Rheingau bis 19. August!

,Waldfriede" . Wehen i./T. eute Sonntag großes Rehessen 1 Mark. Fima Kaffee, selbstgeb. Kuchen, Obstorte mit Chlagsahne. With Domm Wwe.



Pension Häbel, Marienberg (Westerw.) m ü.d.M. Tel.107. Ruhiges Haus, Bad, Llegewiese te Verpfleg., 4 Mahlz. Pens. 3.50. Prosp. b. Verlag

Mifdee-Abgille vernidelt, vollen. Erfat I. Galvane

Burgsdwalbad

Herrlicher Erholungsaufenthalt direkt am Walde. Volle Pension mit 4 Mahlzeiten 3.25 RM.

Hotel u. Pension Schnabel

Sommerfrische

in Schönbach (Westerwald) Direkt "Schöne Aussicht" Bes.E.Stahl a. Wald Beste Verpflegung, Tag 3,50 (keisz Mebeketen) 4 Mahizeiten, In garniert. Frühtück, eigene Schlach-tung, Liegewiese, Strandbad, Ruhebänke, Aufo-garage, Bahnstation. Tel. Amt Breitscheid 45.— Abholen im Auto von Wiesbaden billiget.

Galthaus "Sum Martal"
Geisenbahn, Marfir. 53, unterh.
Biebenfacht, Bahn u. Wolf Bietbenfach, birteft am Bah geiegen.
Grembensim, mit u. ohne Went.
ii. 25, pp. 8errifegung. 4 Mabijeiten, 3.25 M.W. Scliner ubolf
Vendi, Zaf. 377 Eab Gemalbach.
Erbach, im Westerwald



Bes. Alb. Berner — Bek. Haus f. Erholungssuch. unmittelb. a.Wald u. Strandb. m. Liegew. Pensions-preis 3.50. 4 Mahiz. Prosp. kosteni. Sonderfahrt

2 Tage in d. Schwarzwold vom 31, Aug. bis 1. Sept. 12 Mkr., 5 Tage vom 9. bis 13. Sept. an den Bodensee 20 Mk. Günstige Gelegenheit 1 Mit Omnibus nach Würz-burg am Dienst, 20, Aug. 5 Mkr., Mittw. nachmittag Schloß Schaumburg 3 Mk. Anmeldung bei Karl Sippel Wallau k Tiestst. Autobetrieb Tel. 22

Gasthof u. Pension Z. Quelle



Söhenluftlurort Erbach, Westerw. bei Marienberg. Brivati hallelbach, direft a. Walde, Gommergaft h 4 Mahls u. gut Berpfl... garn Frühltü-gut Berpfl... garn Frühltü-flusenth Liegewiese m. L

im romantischten Teil des rhein Weitermoldes itilf beine Schniucht nach Wald, Wild und Maller. Standenmeite Maldungen ibs zum Orl. Socimol. Licht, Luit. und Schniumbad. Liegemeien di allen Schildeien und Benfionen, Gelellschriebeiten und gemeinnem Ambentungen. Tangbende. Gang eritit Berpliegung. 4 Madiseiten, Garn, Arthhild 3 dis 350 VM, Austunt Berfehroperein Sigert, Unterweiterwald, Tel. Sohr 213.

Seigenbrüden im Spellart, K192
bas Saus der Aude, abfeite der Bade, am Schwimmund Reichadd gelegen, bietet delte Erdolung.
Fenj.-Preis 5 NM., ab 1. 9. 4.50 NM.
Moderner Komfort.
Telephon 31.

Luit- u. Knelpp-Bade-Kurort Heigenbrücken Hotel Hochspessort

3entralfeis, files Mafi in
all Aim. prächtae Güblege.
mit Bergagart u Ptenefübl.

Schom Kerlenufents, au
mit Bergadt und Schaenen
habt. Serlen. Sagbatenen
habt. Serlen. Sagbatenen
Sutterfüch). Gie find entsuch und tommen wieber.

Sel, 3at. Nödins.

Straukwirtidatt

Beingut J. B. Molsberger Deftrich Ring. Römerstraße 35. Im Ausschant: 1929er, 1933er und 1934er Raturrieslingweine,

Dornburg im Westerwald

Sobenluftfurort (395 m fl. b. M.) (Boft Langenbernbach). Benfion und Sommerfeilde bietet Er und Sommerfeilde dielet Er-holungindenden angen, rudigen Sommergutentbalf, inmitt derr-lidem Lannen u Budenwald, Etrandbad, Diegen, gute, reidi, Bervliegung, Keninondreis dei 4 Madigeiten 350 Mt. (Reine Medentlein), Der Seiner Iofel Fischer.

3um Abiduß der Schulferien!

Billige Rheinfahrten

2. "Reingald" und "Abeinluit". Mulit und Keitauration a. Bord. Gonntag, den 18. August 1935 9.30 Uhr D. "Abeinluit" ab Biebrich".

Rüdfunft gegen 20 Uhr.

Verner i d Mode v. 19.25. 8.35

Montag, Dienstag, Mittwock,
Daunerstag u. Treitag um 10.30

Daunerstag u. Treitag um 10.30

Michael Liebtig nach Albesbeim,
Michael Liebtig um 10.30

Michael Liebtig um 10.30

Dienstag und Donnerstag um

Sin Oldr of Siedrich nach Argentig

turt, nur 1 NM.

Gamtisc önderreite für dina

und Rüdfahrt.

Man 10ie Karten maglicht im

Sordertagt in Wiesbaden bei

Bucherleid Rapen, Martifür 25,
in Biedrich det De. Mannit Beab
mann, Rheimier, Gernuf 61027

und im Mains bei der Neederei

Abeinigke Eerlonendiffahrt

Maguit Friedrich, Rheinufer,

Gernruf 43111.

Dßlh

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirfschaft Banken und Börsen

Der Siegeszug der Kunstseide.

Rudblid und Burdigung gu ihrem 50. Geburtstag.

Technik und Wissenichaft haben uns in den letzten 50 ? Jahren viel Neues, viel Gewolfiges geschenkt. Wir haben den Siegeszug vom Aut o und Teled den non Kunft eiche und Aund junk erleiche und Nund junk erleicht, empfinden sie als Gelöftverständlichkeiten in unserem täglichen Leben, aus dem wir sie uns nicht mehr wegdenken können.

verständlichteiten in unierem isglichen Leben, aus dem wir ie uns nicht mehr wegdenlen fonnen.

Da ist die Kuntfeide. Genau 50 Jahre sind verzungen, seit der französliche Graf Ehard onnet in Sesamon, seit der französliche Graf Ehard onnet in Sesamon die erste Kunstsellenderteit der Abenderteit Kantherleit Etudienderteit klündselleiterstellung werden und Laboratortein, nicht zuleite Deutschlands, waren dem Entschlügur sabritmäßigen Serstiellung vereits im 17. und 18. Jahrenwedert voraufgegangen. Erit 1884 waren die Borarbeiten oweit gediehen, doh mit der Kunssellung im Kodrifwege beginnen werden sonnte. Niemmad ahnte damals, daß don nach weniger als 30 Jahren die Kunsselle von morgens is mitternachts die wolentlichen Besandselle von morgens is mitternachts die wosenstellen Stiglie, Erimpsellung, Hand die derven der Schödiung abeau int ihre Sympathie zugewandt und sie in ihr Rössigerpropanm ausgenommen. An unieren zweiten die in ihr Rössigen geröhänge aus Runssellen, mier Arubstüdstich ist mit einer kunsselben vor Stunftleide, mier Arubstüdstich ist mit einer kunsselben vor Kunssellen, der Frührlichstich ist mit einer kunsselben vor Stunftleide, mier Arubstüdstich ist mit einer kunsselben vor Kunssellender, das der Gehipse, Schals und alles wird heute aus Kunsselehe, mier Arubstüdstich ist mit einer kunsseltung, das es aum dem vormann möglich ist, sie von einer Seide zu unterscheden und kneide der Wolfele vor Kolender, das eine 9000 Meter langer Kunsseleden und verschaftsseben der Bolser, in Handelsvertragen und Einspekentung und ihreibe – ein Estamm miegt. Und biese zurte hat für der der eine handelsvertragen und Einspekentung der Lund ein Aktrachsfelben der Bolser, in Handelsvertragen und Einspekentung der den der Kunsseleben vortigesten und beite garte bestiebe gietet heute eine handelsvertragen und Einspekentung und den Mitzelbenstängen und Einspekentung der den der Kunsseleben vortigeste und kentelle und kunsseleben vortigeste kante und den der Kunsseleben vortigesten und Einspekentung der den der Kunsselebe

Die beutiche Runftfeibenerzeugung

de eine recht abmechtunges und tampfreiche Geschichte hinter fich. 1913 kand Deutschland an der Spige der Lunftseldere erzeugenden Lünder Welt, 1943 an über Etelle noch der Kereinigten Teinet. Welt, 1934 an fünster Etelle noch der Erzeinigten Teineten. Japan, England wud Zialien. In der erzeinigten Staaten, Japan, England und Istalien. In der erzeinigten Staaten, Japan, England und Stalien. In der erzeinigten Staaten, Japan, England und Stalien. In der erzeinigten Staaten, Japan, England web der erzein Späffer von 1985 ift es auf die vierte Stelle vorgerüft und der Ausficht, sich zumindelt an derem Patz zu behaupten. Das Entwicklungstempo der Kumfledenkerftellung wird am besten durch die Weltze zu zu n. g. z. Erzeinigten 1913 beteit fich die Erzeugung auf 11 Mill. kg. 1925 war sie mit 88 Mill. kg deretts verachten in. 1934 erzeichte sie hentliche Menge von 356 Mill. kg. Kon diesen 356 Mill. kg. Retetts verachten in. 1934 erzeichte sie hentliche Menge von 356 Mill. kg. Kon diesen 356 Mill. kg. 1925 war sie mit 85 Mill. kg. Der Lichten 1934. Sp. 43 man 19,5 % Stalien 135 %, England 11,7 % und Deut is die an die mit 39 Mill. kg. 11% bet. Auf die Austichen 136 keinschaftliche Menge von 356 Mill. kg. 185 beteit 1934. Englischenerzeugung noch die Deceinstangsbeit der Lecktichen Lichten auf zur dem Gebiet der Zestlierzeugung nachbinglichen auf zur den Mehret der Verstlichten Berseinerung der Kumfliebe und hier modifiest eine Diese Habertreibung kann heute gelogt werden, das die Kumiliebe eine wöhlige Timpterichen und die Ausstliche der wöhlige Glübe unserden, das die Kumiliebe eine wöhlige Glübe unserden, das die Kumiliebe eine wöhlige Glübe under Tertischer und dies Ausstliebe eine wöhlige Glübe unserden, das die Kumiliebe eine wöhlige Glübe unserden, das die Kumiliebe eine wöhlige Glübe unserden, das die Kumiliebe eine wöhlige Stelle und der Etelltspatzlichen und diese kann der Welt gehörden. Diese Mille Kumiliebe der Gebenergeugung, die jährlich unr 46 Mill. Kilogramm betrügt.

Rährend der Infandsverbrauch an Kunstseide in den letzten Jahren in Deutschland zugenommen und eine solt 90 Wige Ausnutung der Kunstleidenwerte mit sich gebracht bat, hat die deutsche

hat, hat die deutsche Kunitselbenaussuhr,
wie erst türzlich im Sahresbericht der Be m berge M. G. seitsgestellte murde, noch wie nor mit Schwierigseiten zu tämpfen. Die Aussicher von Kunstleibengarnen siel von 730 000 kg im Januar 1934 auf 270 300 kg im Januar 1935. Unser bedeutendier Kunstleibenadnachmer ist deutsche Mygarn, von dem wir umgefehrt große Zedensmitselmengen adnehmen. Allein in den ersten beiden Monaten d. 3. haben wir mit 71 500 kg demund 1900 kg kunstleide nach Ungarn geliesert wie im Januar 1934. Auch die

Runftfeibeneinfuhr

municioneiuning

jeielt in der deutschen Wirtschaft noch eine beträcktliche Rolle.
Bet der Einfuhr dendelt es sich dauptsächich um einige des sondere Krepogewede, die Istalien und Frantreich in besonders guten Laultitien befriellen, neuerdings degiunt man aber in Deutschand, besonders die des Heutschaft des Schren, diese Sorten au erzeugen. Im Ausland moch die Kuntlieldensetzeugung zurset eine sehr mannigsatige Entwicklung durch. Während die Erzeugung in der Schoels und in dem Kiederlanden neuerdings zurückelt, dalt ich in Belgien, Bolen und der Ischendingen und der Alcheiden von allen

anderen Ländern ift ebenso wie in Deutschland eine fichte die Juna die der Erzeugung zu beobachten. Gin besonderes Kapitel in der Kunstiedenerzeugung der Welt bestehe die japanische Serzeuguns aus dem "Jernen Ostent intolge übres niederigen Preise immer wieder die Weltmättle. Die niedrigen Ipanischen Löden, die Entwertung des Hen, dilligste deimarkeit und starte souliche Unterstätigung der japanischen Löden, die Entwertung des Hen, dilligste deimarkeit und starte souliche Unterstätigung der japanischen Kunstielden interstätigung der japanischen Kunstielden interstätigung der japanischen Kunstielden interstätigung der Längen weschnieße Aunstielde bei Japan ist gegenwärtig auf dem helten Alege, eine Kunstielden dirt der Länfache sien, das neuerdings auch in Chi in a, dem Ursprungsland der Gelbenindustrei, eine eigene Kunstielden industrei im Entschen ist. Anlog daug auch der Klüsscheichen Schnungel, der mit Kunstielde dort infolge des beitelenden Kunstieldeneinsuhrer in Entschen der Kunstielden Kunstieldeneinsuhrer der Schnungel, der mit Kunstielde vor infolge des beitelenden Kunstieldeneinsuhrerendenes getrieben wurde.

Berichte Biesbadener Gefellichaften. Sotel Raffau (Raffauer Sof) 26., Biesbaben,

Sotel Nasiau (Nasiauer Soi) 266., Wiesbaden.

Bei dem Unternehmen ist, wie im gesamten deutschen Gasticktittengewerde zum ersten Male seit vielen Jahren die rücklünige Tendeng der Besudergahl 1934 zum Stittskand gekommen und in ein leichtes Ansteigen umgeschlagen. Diese seinem Gesamtvollung die noch nicht sir der un verkust von AWR. 201692 (176 00) eintrat. Bei einem Gesamtvollung von nunmeht 1,378 Will. ARN ist medrals die Häusige gemäß 2 400 9693. Die Sonierung glott ollunge zurückgeitelt weden, die einschwesenden geweitlich vor der die verfahren zur grundlegenden Bereinigung der rückständigen und laussenden steuerlächen Bereinigung der rückständigen und sonienden steuerlächen Bereinigung der rückständigen ist. Man erwartete von dem Bereinsten ein Erleichterung der Schwelten und eine Winderungsburgebe Vollagen. Die Söschung der auf dem Grundbesitz zugunsten des Perustischen Schwelten und eine Greichterung der Staates zusehaben Sicherungsburgebe foll in Kürze durchgesübrt werden. Den Betriebseinnahmen abzuglich Karenverbrauch von 0,42 (0,38), sowie außerorbentlichen Errögen von 0,12 (0,19) stehen Personalauswendungen von 0,240 (0,236), Jaisen 0,16 (0,14) Seissischeuern 0,7 (0,98) Möschreibungen auf Anlagen 0,08 (0,07) und sonitigen Auswendungen von 0,18 (0,198) gegenider. Eine Vilanz wurde in der Genetalverfammlung nicht porgelegt.

Seiellschaft sie Lindes Eismalchinen As. Wieselbach.

neralversammlung nicht vorgelegt.
Gesellschaft im Lindsunschienen AG., Wiesbaden.
Die Gesellschaft gibt befannt, daß ich die Verwoftung verpflichtet, in der nächten ordentlichen Hauptversammlung das Lunftagle Etimmrech der Kamensattien, das diesen in drei Gomberfallen disder aufann, auf Lintig der Etimmren für jede Kamensattie heradysiehen, iodas fünftig den 160 000 Etimmen der 16 AUL AM. Andeberattien 48 000 Etimmen der 133 000 Kamensattien gegenüberstehen würden. Die Indaber der Kamens-Attlien doben fich verpflichet, diesen Andere der Kamens-Attlien den der hohre der der haben der diesen Attlien der Gesellschaft eine eigenen Attlien oder Borratisattien mehr besige.

Bon den Borien.

Bon den Börsen.

Frautsut a. M., 17. Mag. (Eig. Irahimeldung.) Tendeng. Uneinheitlich, Sei fraundischen Grundstimmung angeregt durch einige günlige Wirtschaftsmeldungen, aber weiter sleinen Umscheeft günlige Wirtschaftsmeldungen, aber weiter sleinen Umschaftschaftsmeldungen, aber weiter sleinen Umschaftschaftsmeldungen, aber weiter sleinen Frausschafts

Rudgange überwogen. Fremde Werte lagen ipater febr rubig. Tagesgelb unverandert 3 %.

Berliner Devisenkurse

Berlin, 17. August. DBNTelegraphische Aussahlungen für:						
-	16. Ang	ust 1935	17. August 1935			
	Geld	Brief	Geld	Brief		
Aegypten 1 agypt. 2	12.625	12,655	12.61	12.64		
Argentinien 1 Pap. Peno	0.666	0,670	0.668	0.670		
Beigien 100 Beigs	41.87	41,95	41,87	41,95		
Brasilien I Milr.	2,139	0,141	0,139	0,141		
Bulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3,053		
Canada I Canad. Dollar	2.471	2,475	2,471	2,475		
Danemark 100 Kaonen	55.02	55.14	54.97	55,09		
Danzig 100 Gulden	46.96	47.08	46.96	47.08		
Hingland 1 & Sterling	12,325	12,355	12.31	12.34		
Estland 100 estn. Kr.	68,43	68,57	68.43	68.57		
Finnland 100 finn, M.	5.435	5,445	6,425	5,435		
Frankreich 100 Fr.	16.43	16.47	16.43	16.47		
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2,357	2.353	2,357		
Holland 100 Gulden	167.50	168.24	168.31	168.69		
Island 100 island, Kr.	55.39	55.51	55,34	55,40		
Italien 100 Lire	20,33	20.37	20.33	20,31		
Tapan 1 Yen	0.727	0.729	0,727	0.722		
Jugoslawien 100 Denar	5.684	6,696	5.684	5.656		
Lettland 100 Latts	80,92	81,08	80,92	51,0E		
Litnuen 100 Litns	41.63	41.71	41.63	41,71		
Norwegen 100 Kronen	61.94	62,06	61 88	02.4		
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48,95	49.05		
Polen 100 Zloty	46,96	47.06	46,96	47.08		
Portugal 100 Escudo	11,175	11,195	11.16	11.11		
Rumanien 100 Lei	2,485		2,488	2,492		
Schweden 100 Kronen	63.54	63.66	63,48	63.60		
Schweiz 100 Fr.	81.08	81.24	81,11	34.00		
Spanien 100 Pes.	34.04	34.10	34.03	10,32		
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.30	10,32	1.976	1,980		
Turkei 1 tark. #	1.976	1,980				
Ungara 100 Pengo	4.000	4044	4.000	1,045		
Uruguay 1 GoldPeso	1.039	1,041	1.039	2 488		

Bafferftand bes Rheins

Steuergutscheine 16. 8, 35 17. 8, 35 1934 101.75 103.80 1935 107.80 107.80 1936 109.10 109.10 Verrechning-Karr 107.37 107.4

liebr d:	Pegel	1,69	m	gegen	1,44	m	geltem
Rains:		0,91			0,66		
dub:	*	1,95			1,79	-	
. with	44	A,UM	200	**	2900	- N.	- #

des Wiesbadener Tagbl Kur

Rhein-Mai	in-Bö	rse
Banken	16. 8- 35	17. 8. 35
A. D. Creditanstalt Bank f. Braudadust. Comm. u. Privat-B. Dedi-Bank D. Eff. u. W. Bank Drender Bank Frankf. Hyp. Bank Pfale. Hyp. Bank Reichshank Rheim, Hyp. Bank	83.— 126.50 96.50 196.50 88.50 96.50 89.50 89.25 190.— 139.—	84.— 126.50 96.— 89.25 96.— 100.— 289.88 —
VerkUntern. Hapeg	16.13 17.75	15,13 16,50
Industrie Akkumulatoren Aku	190 63.63 42,37 116 89 129 40.50 119 101 109.25 123 133	190.— 63.— 116.— 88.75 129.— 40.50 118.50 103.— 109.50 124.— 133.—
I-130 000 . 130 001 ab . Chem. Albert . Chade . Duimler-Benz . Deuttach. Erdol . Disch. Gold u. Süber Deutsch. Linoleum Dyckerhoffd Widm. Elchbaum-Werger ;	118.— 104.— 115.— 241.— 164.75 120.50 100.50	175.50 155 118,- 103.25 114.88 240 165

sber	TO	
	16. 8. 26	17. 8. 50
Elektr. LieferGes.	121.25	121
Elekt.Licht u.Kraft	138,-	137.50
Enginger Union Enghweiler	111	263,-
Ellinger Maschinen		
Faber & Schleicher,	63	
I.G. Farbenindust	160	159.50
Peinmechan.Jetter.	88.	
Felten&Guilleaume	111	134
Gestürel	134.00	134.
Gritmer Masch	36.50	36,88
Grün & Billinger .	198	198
Handwerke Fissen.		95.25
Harpener	100	116.88
Henninger Brauerei Hindr, Auffermann	124,-	129.
Hochtiet	115.50	115.20
Hothtief	98.75	99.25
Ilse Berghan		-
Imag Erlangen	52.50	- T
Junghans Gebr	89.50	89.50
Kulichemie	137.63	138.21
Klein, Schanzl, & H.	137.03	
Kitchnerwerke	102.13	102
Knorr Heilbroum +	187	187
Konserven Braun .	75.50	76.50
Lahmeyer & Co		136.75
Laurahütte	==	21,50
Lechwerke	104,50	
Mainkraftwerke	102.25	102.25
Mainuer Aktien-Br.	82	83
Mannesonann	94.88	94.63
ManafalderBergbau	117.50	116,50
Metallgesellschaft .	96.50	
Mag Mihlenb Mocrus	20,00	89.37
Motores Darmstadt	104.50	104 50
Neckary, Ellinson	116.50	116.50
Nordw. Kraft Park-u.Bürgerbenu	-	1000
Park-m.Burgerbeau	114.50	114.50
Rh.Braunk, u Brik. Rh.elekt, Matpheim	230	151
With the Parish and Principle	120,00	101,-

THE REAL PROPERTY.	16, 8, 3 17, 8, 35	The same of	[1g. 8. 35]	17. 8. 35
Rhein, Metallwaren	141 141.50	4"/,0% N.Lb.Gold 11	96.75	96.75
Rhein. Stahlwerke	118.63 118.50	41/4/ 6,7	96,75	96.75
Riebeck Montan .	106.75 106	47,76 - 12, 13	96,75	96.75
Rückforth Rütgerswerke	122 50 122 50	4/5°/0 . 4-5 5/10°/0 . I.L.	101.37	
Salsdetfurth		47/2/0 G. Kom.1	94,	94,-
Schöfferhof - Bindg.	177	492% - 5	94	94
Schrumm Lack	80 82,50	4/10/4 # 6,7.8	94	94
Schriftgieff.Stempel Schuckert & Co	131.63 130.75	4°/,*/* = 2 4°/,*/* = 29, 10	94	94
Siemens & Habite.	184.75 186.25	4900	94	94
Siemens-Reininger.	91	D. Kom. Sam. Anl .		115.50
Suddtsch. Immobil.	5 5	do, obse Auth	130.75	20.25
Süddeutsch, Zucker Tellus Berghau	201 203	I.G. Furben-Bonds 4% Oesterr. Goldr.	130.75	130.25
Thuring Lief Gotha	124,13 125,-	4" Oesterr.Stantur.	0.70	0,70
Unterfranken	- THE PARTY NAMED IN	7º/. Rum, außere	48	47.50
Ver, Disch. Oelfabr.	105	5NaRum.vereinh.03	8.50	
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	88.63 88.75 142 142	4/2/- " 13	5.35	8.50
Voigt & Hitfiner .		4% Türk, Bupdad I	-,-	
Westeregeln Alk.	132.25	41,0 tog. StR.14	10.13	9 88
Zellistoff Memel	43,50 43,50	4% Ung. Goldrente	200	
. Waldhof .	121 120.10	4% Ung. St. v. 10	10	9.95
Versicherung	N TOWN	Berliner	Börse	
Allianz-StuttgIn .	212 214	Banken	BRIDGE	
w Ver	255,- 256	Bank f. Branindust.	126.13	197 _
Maunheimer Ven.	0.250 NEED	Berliner HdlsGes.		121.50
Renten	THE PERSON NAMED IN	Com. u. Priv, Bank	96.50	36-
5% Reichsunt, v. 27	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Dedi-Bank	96.50	36
51/6// Yonganleihr.	104.50 104	Beichshunk		188.75
AnlAusl. (Althea). 4º/"Schutngebiet.13	111.75 111.50	VerkUntern.	100.00	100.70
4 ³ / ₄ ³ / ₄ Wiesb.St.v.28	90 30 -		02.00	07.50
41/40/a Pr.L. Pfbr. 19	97 97-	AG. für Verkehmw. A.Lokalb. u. Kritw.	87.63 128.75	87.50 129.50
41/11/2 - 10	97 97	D. Reichsbahn Vz.		124.37
4/07/ 21	97 97 94.75 94.75	Hapag	15.88	15.37
4 ¹ / ₂ ³ / ₆ , Kom. 20 4 ¹ / ₂ ³ / ₆ , 6	94.75 94.75	Hbg Sudam Dpf.	28.50	29.88
49/39, N.Lb. Gold 1	97.75 97.75	Noralloyd	17.37	Adam.
4/3/- 2	97 97	Industrie	19010	LUGILLE.
200 - 3	96.75 96.75	Akkumulatoren	189,25	189,88
47,1 . 8,0,10		Aku		

e.	4/50/0 . 4.5	96.75	96.75
2	50/60 I.L.	101.37	
8	455% GNKom.1	84,-	94,-
ą	42014 - 5	94,-	94
2	4/2/4 . 6,7.8	94	84
۹	47/1/2 2	94	94
₹	4 ⁹ / ₄ ⁹ / ₃	94	94
ă	D. Kom. Sam. And	115,37	115.50
8	do, chise Aust.	20	20.25
	I.G. Farben-Bonds	130.75	130.25
	4% Oesterr, Goldr.	and the same of	-
	4"),Oesterr.Staatur.	0.70	0.70
ı	7% Rum, audere .	48	47.50
Į.	501.Rum vereinh 03	-	
3	4/2/ 13	8.50	8.50
	4%	6.35	-
H	40 Xark. Bugdad I	-	Tetto.
	41/4/4 Ung. StR.14 41/4 Ung. Goldrente	10.13	9 88
			alle and
1		-	
2	4% Ung. St. v. 10	10	9.95
	4% Ung. St. v. 10	10	9.95
2	Berliner I	10	9.95
2	Berliner I Banken	Börse	9.95
2	Berliner J Banken Bank f. Branindust.	10 Börse	9.95
2	Berliner Banken Bank f. Branindust. Berliner HdlsGex.	10 Börse 126.13 121	9.98
20	Berliner I Banken Bank f, Branindust Berliner Hdls, Ges, Com. u. Priv. Bank	126.13 121,— 96.50	9.95 127.— 121.50
2	Berliner I Banken Bank f. Branindust. Benher Hdts. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank	126.13 121,- 96.50 96.50	9.95 127.— 121.50 16 —
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Berliner I Banken Bank f. Branindust. Berliner HdlsGes. Com. vs. PrivBank Dedi-Bask Dedi-Bask Desdoer Bank	10.— Börse 126.13 121.— 96.50 96.50 96.50	9.95 127.— 121.50 36.— 36.—
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	#/s Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Branindust. Berliner Hills-Gex. Com. v. Priv. Bank Defi-Rank Defi-Rank . Bursdner Bank . Berjebslunk	126.13 121,- 96.50 96.50	9.95 127.— 121.50 16 —
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Pl, Uog. St. v. 10 Berliner I Banken Bank f, Branfodust Berliner HdisGes. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank - Brandmer Bank - Reichebank - VerkUntern.	126.13 121,— 96.50 96.50 96.50 190.35	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Pl, Ung, St. v. 10 Berliner I Banken Bank f, Branindust. Berliner HellsGes. Com. vs. PrivBank Dedi-Bank Dessdeer Bunk Brissdeer Bunk Verk,-Untern. AG, für Verkehnsw.	10.— Börse 126.13 121.— 96.50 96.50 96.50 190.35 87.63	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	9/i, Uog. 8t. v. 10 Berliner I Banken Banke, Reasindust. Herliner Hdits-Ges. Com. at Priv. Bank Deel Jasak Birscher Hank Richsbank Verk,-Untern. A.G. für Verkelunst. A.G. für Verkelunst.	10.— Börse 128.13 121.— 96.50 96.50 96.50 190.35 87.63 128.75	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50
No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	4%, Uog. 8t. v. 10 Berliner I Banken Banken Banken Braniudust. Berliner Hells. Ges. Com. u. Priv. Bank Dodi Jasak Drescher Bank Beitsburk Verkeluntern. A.G. für Verkelunse. A.Lokalb, u. Kritus. D. Reichbalah V.	10.— 126.13 121.— 96.50 96.50 96.50 190.35 87.63 128.75 124.25	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 124.37
)	4%, Uog. 8t. v. 10 Berliner I Banken Banken Banken Braniudust. Berliner Hells. Ges. Com. u. Priv. Bank Dodi Jasak Drescher Bank Beitsburk Verkeluntern. A.G. für Verkelunse. A.Lokalb, u. Kritus. D. Reichbalah V.	10.— Börse 126.13 121.— 96.50 96.50 190.35 87.63 128.75 124.25 15.88	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 124.37
)	4%, Uog. 8t. v. 10 Berliner I Banken Banken Banken Hells-Ges. Gun. u. Priv. Bank Dodi Jasak Breschere Bank Beichsbank Verk, Untern. A.C. für Verkelmus. A.Lokalb, u. Kritus. D. Reichbahah V. Hapag Hbg. Smidam. Def.	10.— Börse 128.13 121.— 96.50 96.50 190.35 87.63 128.75 124.25 15.88 28.50	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 124.37 15.37 29.88
5	4/j, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken	10.— Börse 126.13 121.— 96.50 96.50 190.35 87.63 128.75 124.25 15.88	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 129.50 124.57
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	49, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banke, Branindust. Berliner Hells, Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi Jasak Drissdeer Hank Brissdeer H	10.— Börst 126.13 121.— 96.50 96.50 96.50 190.35 87.63 128.76 124.25 15.88 28.50 17.37	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 124.37 15.37 29.88 17.—
0 0 5 5 5 5 5 5	4/j, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken	10.— Börst 126.13 121.— 96.50 96.50 96.50 190.35 87.63 128.76 124.25 15.88 28.50 17.37	9.95 127.— 121.50 36.— 36.— 188.75 87.50 129.50 124.37 15.37 29.88 17.—

	18. 8, 35	17. 8. 25
AEC. Stammaktien	42,37	41,50
Aschaffenbg, Zeilst.	89.25	89,50
Augsburg NbgM.	96.25	
Bayer, Motoren-W.	129,13	129
Bemberg J. Berger, Tiefbau	118 -	
J. Berger, Tiefbau	122	121.25
Berilli-Karlar,-Ind.	121,50	121.37
Berliner Maschinen	124.63	124.88
Braunk, u. Briketts	201-	200.50
Bremer Wolllam	156,-	153,50
Buderus	109.75	109,75
Charl. Wanserw	113.75	113,88
Chem. Heyden	122 25	122,50
Chade	***	282
, Linoi. Zürich	160	162.50
Dalmier-Benz	103.50	103.13
Dt. Atl. Telegr	118	118
Dt. Cont. Gas . 1	139,25	139,37
Deutsche Erdil	114.75	114.75
Deutsche Kabel	123,13	123,88
Dt. Linoleum	165,50	165
Dt. Tel. u. Kabel .	1	123.88
Dt. Eisenhandel .	108,50	108,25
Dortm. Union Br		197
Dynamit-Nobel	83	83
Eintrocht Braun .	184	
Elektr. LiefGer.	120.50	
Hickt Licht u.Kraft		138
Engelhardt, Br I. G. Farbenindust.	100	450.00
Feldmühle	160.75	159,63
Felten & Guillenume	122.37	110.75
Confined	134.88	133.88
Gesford	115.25	114.75
Hamburg, Elektr,	144,-	144.75
Harburg Gummi	37,88	38 25
Harpener	117.25	117,75
Hoesch	104.88	103.75
Holemann, Phil.	99,25	99,25
HotelbetrGes	88.25	86,50
Ilse-Bergban	The second	1 - 1 - 1 - 1 - 1
Ilse Gennuch	134	133,75
Kalichemie		
Kall Aschemleben ,	137,50	137,50
		Contract of the last

atts.		
and and	16. 8. 35	
Klöcknerwerke	102	102.25
Lahmever & Co	138,25	137
Laurahütte	21,13 92.37	22
Leopoldgrube	92.37	134-
LindeFissnaschinen Mannesmann	134	94,75
Mannesmann Mannfeld, Bergbau	117.50	417-
MaschBau-Unt.	76,50	76.75
Masch-Bau-Unt Maximillanbütte .	183,50	164.50
Metallpesellschaft	117.25	116.50
Montecatini	-	1
Niederlaus, Kohle,		123-
Oberschies, Koks a Orenstein & Koppel	121 13	91.
Tobushon	91,25	STORY
Polyphon Rh. Braunk, u.Brik, Elektr. Mannh.	227	225 50
. Elektr. Mannh.	150,25	中田子の中
Stanfeerke	118.88	446.00
" -Westf, Elektr.	139 13	138 88
Rütgerswerke	122,13	122,13
Sachsenwerk	100	202 -
Saledetfurth Schles, Eliekt. u. Gas	202	Marie Contract
Schubert & Salper	147,25	4.416.225
Schuckert & Co.	132,13	4 0 5 5 9
Schultheis Patsenh.	113,13	440,000
Siemens & Halske	185.50	
Gibber Warminger	107,25	107.13
Stollberger Zink Süddentsch, Zucker	78	75,00
Süddentsch. Zucker	201,50	203.25
Thüringer Gos Ver. Stahlwerke	132	
Ver. Stahlwerke Vogel TelDraht .	88,50	
WasserGeisenkirch	154.	
Westd Kaufhof	31.25	25.00
Westeregeln Alk.	133.13	
Zelistoff Waldhof .	120,75	20.50
Kolonial		
The second secon	19.37	19.50
Otavi Minen	10.00	J. Commission
Renten		
6"/s Krupp-Obligat. 7"/s Ver,Stahlw,-O ₄	104,13	104
71/4 Ver Stubber-O.	102,70	102

Wiesbadener Tagblatt

Der Schat in der Brieftaffette.

Auch Boftftempel werden gefammelt.

Ein Sammler ergählt!

pat. tr älteste Wiesbadener Stempel dieser Zeit er des Kreisturnsestes im Jahre 1899. In Maing e das 11. Deutsche Bundesschiehen des Jahres 1894 den mättelten Stempel. an fann ein Stüd Poltgeschichte und auch Ortsge-aus den Poltstempeln sernen, was nicht gang uminter-sch.

Bald nach dem Kriege begann die Post alse ihr zur Berjügung siebenden freien Flächen für Kellamezwede zu vermeten, darunter auch den Kaum der Hösstempel. Damit
merden überhaupt Stempel mit allerband Berbeterten erk
eine häufigere Erscheinung. Junücht war jegliche Krivatressen häufigere Erscheinung. Junücht war jegliche Krivatressen häufigere Erscheinung. Junücht war jegliche Krivatressen daufigere Erscheinung. Junücht war jegliche Krivatressen gewisse zu gegen Gebühr einen Werbetert in einen
Boltkempel einigen lassen. In anderen Ekandern ist das
beute noch der Holt, dei uns sührte es aber dalb zu Unzutragischieten, so soll eines Tages zu ihrem SchredenKempel der Konsturrenz gesunden haben. Iehenschiestlichen, so soll eines Tages zu ihrem Schredells Können
kempel der Konsturrenz gesunden haben. Iehenschiestlichen gelich werden, mährend gleich nach der Anklein unt össentliche Kerbsitve und Bereine am Orte der
Beranstaltung selbst werden, mährend gleich nach der Instation etwa Bedeverte im gangen Reine Wertschempel detellen tonnten. Davon det damals Wiesdaden unsgebig Gedrauch gemacht; im gangen Raume posision Westen
Gedrauch gemacht; im gangen Raume posision Westen
Bersessu liesen damals Setenpel mit den lodenden Worten"Frühlting in Wiesdaden", "Berbsituren in Wiesdaden",
"Brisstan liesen damals Setenpel mit den lodenden Worten"Frühlting in Wiesdaden", "Berbsituren in Wiesdaden",
"Brisstan liesen damals Setenpel mit den lodenden Worten"Frühlting in Wiesdaden", "Berbsituren in Wiesdaden",
"Britisten in Bemertungen
"Einressenstalt unter uns mohl, das Schill in Etralund auf der Kriese der Kriefmarfen auskellun gin Muleum ausgestellt.

Was nun die Ortstunde auf den Kostismeln der Gebinde und der Kriese der Gebinden" Reinen der Gebinde der der Gegenden beschädigen in Thüringen erstindet, das her als gegen der Schieden der Beschieden er
klauf der Bereiten der Schieden der Beschaden der Beiten unter uns mohl, das Schill in Etral
und der Beite der Gebinden" Kreinland der Kein
kau

Sudweftdeutider Martibeobachter.

Ausreichenbe Dedung ber lebhaften Rachfrage nach Rartoffeln.

Kartofieln. Wenn auch in den letzen Tagen durch das Negenwetter die Kartoffelantieserungen im Kbein-Main-Gebiet nachge-lassen haben, so tonnten die lebhatten Kachtragen aus dem engeren Gebiete in der letzen Zeit sit reitios gebedt werden und teilweile außerdem noch ein mößiger Kerland nach anderen Kerdraudergebieten, hauptlächtig Eudbeutlischand, durchgesiührt werden. Die inzwischen niedergegangenen Regenfalle haben auch die Ernte-Aussichten wieder gebesjert, lo die für die weitere Bersorung keine Sorge besteht. Die Kreite halten sich in dem durch die Feltpreise gegebenen Kahmen.

Stetiges Geichäft in Brotgetreibe; Guttergetreibe lebhaft gefragt.

Rachlaffende Breife für Doft, ftetiges Gemufegeichaft

Main, 16. Aug. Es notierten in AM. (Großandels preise je 100 Kilogram lofo Main): Weisen (W 19) 20.40, franto Müble, Koggen (K 18) 16.70, franto Müble, Hoggen (K 18) 16.70, frante Müble, Hoggen (K 18) 10.50, Müblersperise (G 11) 16.80 ab Gattion, Ralzseime (K 18) 10.50, Müblenpreise, Verler (K 16) 11.18, Koggensteie (K 18) 10.50, Müblenpreise, Verler (K 18) 11.18, Koggensteie (K 18) 10.50, Müblenpreise, Verler (K 18) 11.18, Hoggensteie (K 18) 10.50, Müblenpreise, Verler (K 18) 10.50, Müblenpreise, Ver

Bom Rofferpaden bis jum Padwagen.

Außer jur Gesächbestreberung bient der Padmagen zur Aufbemahrung von Reservetuppelungsteilen der Ortufluftbermie, zur Bereithaltung von Bertzeugen verflichennier Art, die im Falle eines Unglädes gleich den verschiebenner Art, die im Falle eines Unglädes gleich den verschiebenner Signaltasseln und Lichtern zur Juglicherung benötigt mitben. In dem dereits ermähnten Bitro des Padmeiters und

Sport und Spiel.

6. Atademische Weltspiele.

Wegener gewinnt bie 110-Mir. Surben.

Wegener gewinnt die 110-Mtr. hürden.

Am zweiten Tage der Leichtathleitimettfämpfe war das Bud ap ei fer Univerftätis-Stadion wefentlich besset. Kund 5000 Jussauer dutten sich eingelunden. Unter ihnen demente mann den den dentlichen Seignenten von Auf den sie nie überhaupt des Olydpomatische Korps vollkändig vertreten war. Das Wetter war wesenlich besset als am Bortag wo sich der sicharie Wind unangenadm demerstaat machte. Einzeleitet wurden die Freingsslämpse mit einem deutschen Sieg. Erwin Wes gener zewann die 110-Mtr.-Hürden wird angelochten in 14,7 Sel. vor dem Ungarn Kovacz und dem Anparen Armasau.

Am Keitsprung gab es einen ja panischen der des vor kong (Deusschaftenden), der lange mit 7.30 Mtr. an 3. Stelle lag, dann aber doch noch mit selenen sieten Sprung 7.39 Mtr. schafte und dem kong in siehen siehen Sprung 7.39 Mtr. schafte und dem kong der Ungarner Hardau.

Diempssiche Staffel sällt an England.

Digmpifche Staffel fallt an England.

Digmpische Staffel fallt an England.

In der Ofinmpischen Staffel fam England vor Deutschland ein. Beibe Manuschäften liefeten fich einen Ichönen zweitampt, den der hervorragende englisse Mittelltredfer Stothart zugunften Englande entschiede. Dr. Dessect als Schlumann der deutschen Staffel machte den taftischen Fehler, Stothart nach dem Stadweigel zu überholen. Er hatte den Stad einen Weter hinter dem Engländer berfommen. Der Engländer ließ fich füberen und pielete zum Schluß seine größeren Weserven aus. Engländ fiegte in 3:31,1 Win. vor Deutschand mit 3:32,2 Win. und der Liedenfolmmate mit 3:33,8 Win.

Im 10 of Mr. r. Zung der Frauen gad es den err marteten polnischen Seig. Seisla Walaffen is giegte flar und eindeutig in genau 12 Set. vor der Engländerin Saundern mit 12,7 und der Deutschner Fellenber mit der gleichen Zeit.

Rener Beltreforb Gifela Manermeners.

Das Diskuswerfen ber Frauen ließ fich natütlich Gijela Mauermeyer nicht nehmen. Wie groß ihre Aber-legenheit in biefer Sportart mar, beweift ber Burj ber 3weiten, der Kolin Czejailowa, von 35.47 Mtr. Gifela Mauermener warf mit 44.93 Mtr. neuen Weltreford. Dritte wurde Stella Balafiewicz mit 34.81 Mtr.

3m Gabelmannicaftsfecten Dritter.

Auch das Sabelmannschaftsechten wurde am Freitag entichteben. Sieger wurde Ungarn mit 3 Siegen vor der Achtelolowatei mit einem Sieg, Deutschland mit einem Sieg und Ofterreich mit ebenfalls einem Sieg.

Uberrafdung im Rugbn.

Am Spätnachmittag des Freitags war im Stadion der Lugdylampf milden Deutschland und Frantreich das wichtigte Treignis. Die beutsche Jüngschn, die befannt-lich das erite Spiel gegen den gleichen Gegner fnapp ver-lich des erite Spiel gegen den gleichen Gegner fnapp ver-lich des erite Spiel gegen den gleichen Gegner fnapp ver-leich date, fam diesmal zu einem fnappen Sieg. Sede Bartei erzielte einen Berinch, aber während unsere Manni-chaft den ihren erhödte, gelang dies den Franzosen nicht. Das Endergebnis lautete also 5:3 für Deutschland.

Auf ben Tennispläten wurde der Gpielbetrieb in wollem Umfange wieder aufgenommen. Im Gemischten Doppel war man ichon bis aur Schiuhrunde gelangt, in der lich das deutsche Bart. Weber/H. der ich de Umgarn Ferezai Sapapari gegenüberstanden. Die Deutschen lieferten ein vorzigs

Solf in Bad Ems.

2. von Bederath nationaler Golfmeifter von Deutschland.

2. von Bederath nationaler Golfmeister von Deutschland.

An der Endrunde um den "Balter-Hofal", einem Zochmettspiel über 36 Löder, kanden sich am Freitag der junge
von Scherath (Kreseld) und Jürgen Hage dorn (Riel) gegenüber. Der Kreselder sing zunächt in Filhrung,
dann holte Hagedorn auf und erzunang am 27. Loch den
Gleichstand. Rach den als. Loch sing zunächt in Filhrung,
dann holte Hagedorn auf und erzunang am 27. Loch den
Gleichstand. Rach den als. Loch sing unschlie nicht einer den mit 2 und 1 als Gieger sest. — Den gemischen Wierer gewahnen Krau Schnie werd. Er krau mit 2 auf
gegen Frau Fane/Heate. Insgesamt waren 23 Haare im Wettbewert.

Am Gamesiag begann nun die 12. Internationale
Meistell für die Town Deutsschland mit den ersten beiden
Runden. Es sparten al Amateure und 47 Verusspieleter aus insgesamt acht Kationen.

Sport-Rundschau.

Die Europameiftericaften ber Ruberer in Grunau

nahmen am Freitag auf ber herrlichen Olympia-Ruberftrede mit ben Borrennen ihren Unfang. Coon an biefem Tage hatten fich jahlreiche Bulchauer eingefunden, die prüchtige Endtämpfe erlebten. Für Deutschland tann mit ftolger Endämpfe erledten. Jur Deutschland tann mit polzer Freude seigessellt werden, daß es unseten Ruderer in allen Wettbewerben schafften. Sie gewannen ihre Borsäuse und qualifysierten sich so für die Entscheidungen. Dr. Buhh beschränkte sich im Einer darauf, den aweiten Platz wahrten, nachdem er die zur Hilfe gesührt hatte. Der Echweizer Elwah gewann besen Lauf. Der Mit und der Konnen mit hatte. Der Schweizer Studach gewann die jen Lauf. Der Burgburger Lierer gewann alle delde Reinen, mit und ohne Steuermann. Der Berliner Berbands-achter hinterfies einen febr guten Eindruck. Auch im Zweier ohne und im Doppelzweier schlugen fich die deutschen Bertreter bervorzagend. Bertreter hervorragenb.

Bhilipp Hartmann, Franflutt a. M., bet Gau-Jachamtsleiter und Gauführer des Keglegt au es XIII (Sidwell), mird am 20. Maggil 60 Sahre ale. Hein Dong Frgen, der frilhere deutsche Mittels gewichtsmeister, zwang im Berliner Spickennting den um 10 Jahre inngeren, talentierten Machmuchsborge der Halb-ichwerzgewichtskiasse M. Bürsche Berlin in der 7. Runde nur Kusopk.

Schleizer Dreiedsvennen.

Mue Deiftericaltsanwarter am Start.

Alle Meisterichaltsanwärter am Ctart.

Die Motorsportzeit erreicht allmählich ihren Höbenn benn nur noch einige wenige Aennen werden ausgetin Dos Internationale Schleizer Dreichsernen am 16. Me auf der Kelcher der Ausbiltreich zählt mit Deutischen Motorsadweilkerlichen Ausbirtreich zählt mit Deutischen Motorsadweilkerlich in 1933. Meisterschaftsonwärter sind daher am Ctart.

In der 250-voon Klasse sind die sind dies in erfter Esche (Islindoppau) und Willer (Mindsen), aber and Islindoppauer Miller und Kluge, sowie Schuller (Mindsen), aber and Islindoppauer Miller und Kluge, sowie Schuller (Mindsen), aber and Islindoppauer Miller und Kluge, sowie Schuller (Mindsen), Ausbilt (Geodesberg), Setrusighte (Bertin) und Melmann (Islowederse), Ketrusighte (Bertin) und Melmann (Motorsport), Estrusighte (Bertin) und Melmann der in der Miller und Klugen der Klugen Manseld und Sauhsein einem Iteinen Boriprung an der Spise. Entsistehen ihre Millerichaft noch nicht. Loof, Eteinbad und Leg wenoch ein Mörtschen mitreden. In der Ectien mag tiasse ihr sowie der Schneiber (Disselbad) und Kedam Loof und Kabrmann eine Spisengruppe, bist dahinter beschieden Tüsserker (Disselbad). Die gesten der Schneiber (Disselbad) und Kedam und Kedam Doof und Kabrmann eine Spisengruppe, bist dahinter Schneiber (Disselbad), doll sowie Kausmann Esteinbung (Elberseld), Hossinann (Edutagart), Hossina aus dem Mittelselde nach dortschen. Die Schneiber aus dem Mittelselde nach dortschen, die Schneiber sie einigen Ka

Aus den Vereinen.

Bereinsfeit bes Boit-Sportvereins.

Bereinsleit des Best-Sportnereins.
Der Poli-Sportverein kält morgen Sonntag, 18. In nachmittags 14.30 Uhr, auf dem Sportplät "Meinschlein diessächtiges Vereins-Sportfelt ab. Sämtliche Lingen des Vereins werben antreten und in Eingel Rassenaufführungen ihre Leitungen zeigen. Borgind u. a. tunneriche Borstikungen zeigen. Borgind u. a. tunneriche Borstikungen Palamer, für Rusden und Käddhen), Raddall und Haustballpiele, Renechaldungen der Tunner Mallenfreitübungen us. Sn. Achmenspielen tresten Kallenfreitübungen us. Mannichaft Tv. 1846 K. a. für und für und der Angeleitübung des Bereinsen Gestanftal an der auch die Angelse Gereinsen der Veranftal an der auch die Angelse Gereinsen mitwirk, der freiem Eintritt flatt.

Schachnachrichten.

Bor ber Biesbabener Stadtmeifterichaft.

Bor ber Biesbabener Cladmeilterschaft.
Am Donnerstag, 19. September 1935, beginne Kämpfe um bie diesjährige Stadmeilterschaft von Wiesbaden. Meld bei die fich und 18. 18 am 29. Un guß Die Kämpfe werben gemöß ben Sechtmaungen des deutschen Schaddbundes in 4 Klassen gehelt. Tellberechtigt ist jeder Gpieler, ber Mitglied bes Großberechtigt ist jeder Gpieler, ber Mitglied bes Großberchten ist, Die Mitgliedhaft kann jeder Koltsgenosse erwerben. Der Beitrag it gering; er für ben in Arbeit Siehenden 30 Pi, für den Cruse: Z. Ri. pro Monat. Gpielsofal, ür den Erwertschaft und die Bertagen gehen gehen den Zurnier pimmt Schellen bet z. R. Allenswahlsahrt, Ortsgruppe Neugalie 24, entgagen.

Bei bem großen Boft-Fernschaafturnie aur Zeit ausgetrugen wird, beteiligt fich bie Schaffel bes BSM. an 16 Spielen. Bis feht fonnten 2 Punti Trier und je 1 Puntr gegen Wirzburg und hagen (

Kleine Cheonit.

Eggelleng Lewald 75 Jahre aft.

Stattelleng Lewalo /B Jahre ant.
Stantsfeltenät a. D. Dr. Theodor Lewald feiert am
18. Augult feinen 75. Geburtsing. Seit vielen Jahrzehnten
ist der Jubilar, der sich einer erstaumlichen förpetlichen
geistigen Artiche erfreut, ein eitziger Födberer von Sport und
Leibesübungen, ein begeiterter Kämpfer sir die Olympische
Dee und des Sportgedontens. Im Jahre 1925 murbe er in
das Internationale Olympische Komitee gewählt, seinen weit-



Staatsfefretar a. D. Dr. Thebor 2 e malb, ein verbienter Borlampfer und Förberer bes beutschen Sportes. (Weltbild, M.)

reichenden Beziehungen und seiner engen Füßlungnahme mit den jührenden Bezionlichteiten des Sportes aller Länder ih es auch zu danch, daß die XI. Olympischen Spiele 1936 vom 2005, nach Bezlin vergeden wurden. Als Brafident des Organisationstomities der XI. Olympischen Spiele hat er es, von der Reicheregierung in bestipitielles großzigigert Weise unterführt, versionden, den Weitpielen einen ungeahnten Widerhalt und seinen Anstang in allen Ländern zu verschaftigen.

Die deutsche Schillerzeitschrift "Hilf mit!" hat fürzlich durch ein Preisausschreiben die jugendlichen Zeichner und Bildigniger zur bildichen oder plastischen Auherung über das anfpruchenselle Ihema "Der Einn ber Olumpischen Spiele" aufgerusen. 2000 Schulkinder von 8 bis 17 Jahren

dat die Meldungen eingereicht. Der Reichsluftsportsuhrer hat die Meldungen eingereicht.

das die Meldungen eingereicht.

das die Meldungen eingereicht.

das die Meldungen eingereicht.

das die Meldungen eingereicht die Meldern in Kasseraten, Anolisatie Kasseraten der Andleiferfarben, Anolisatie Kasseraten der Gesterein.

derreichen und Erickerten.

derreichen sindern zur Darftellung gebracht werden: Anseinen Kindern zur Darftellung gedracht werden: Ansein und Schrei um Bettigeit der Koster, Serlin als Keitsert im Wittelvunft der Keit, Kampl, Tapferfeit, Gieg, Radmung auf Enthaltssimtelt und Selbszucht, bedung der Weltzeitsert um sogar eine reitzisse Keit. Meldige geden dem Begriff, Johnspie im Antlang an die flassliche Abertsetzund aller Lösungen aber sieht der Gedante, daß der Johnspiede und gestellt der Verlagen der Keite. Weit im Borbergrund aller Lösungen aber sieht der Gedante, daß der Johnspiede Geport die Kriegsgefahr übernein de. "Bollt ihr wieder Krieg? — Bein." Mit dieser die der Kohnen der Selbszeit der Geste die die dem einenben und verföhrende Schlächfelde dingemalt, beginnt beispielsweise ein Arthoden die Kriegen die den einenben und verschnung lammenschaften. "Gebt eich alle dem einenben und verschnung lammenschaften der Steiten des Preisgerichts abgeschaften sind, jollen sämtliche eingefandten Werte in Berlin ausgestellt werben.

Schiebsrichter - Spieler - Buichauer.

der [portlich en Ritterlichteit über allem hat. Dann erfüllt ber Aufballport 100prozentig gabe als Erzieher innerhalb der Boltsgemeinichal

Das ift auch noch nicht bagemejen!

Das ift auch noch nicht dageweien!
Der italienische Klub Campierdarena hat zwei in knieche Spieler, Messadra und Stocchetti aus Aires, verpflichet. Da die Berbandlungen über der tragsafblichus sich ein Lange binsopen und die neuen dies aum 31. August in Italien sein missen, um Spieletrisse ausgenommen zu werden, konnten die ansenen Berkäftungen mit einem Dampier nicht mehr getig nach Genus tommen. Der italienische Bereit nach Genus demmen zu fassen der mit ze ppetin nach Europa fommen zu sassen der mit ze ppetin nach Europa fommen zu sassen dem deutschen nach Kraftliche beredert um non der aus m deutschen nach Kraftliche Gerein sur der nach werden der der der der der der italienlische Berein sie Gospen haben!

Bie Comelings Amerita-Rampf icheiterte.

Wie Schmelings Amerika-Kampf scheiterte.

Nach den Meldungen amerikansscher Blätter ift Aussicht genommene Kampf von War Schmeling sen Louis darün geschetert, daß sich feine Einigung sen Franzischen Geschieden Febringungen erzielen lief. Max Inforderungen sie einen Kampf gegen Waer oder Leitelen sich auf die Sicherkellung einer Börse von Ibellar. Die Garben-Gesellschaft dot Schmeling sie Kampf gegen Baer 100 000 Dollar, ging aber über Betrag nicht hinaus. In dem Kerbendlungen mit dem ager von Ioc Goules hatte Schmeling gefordert, dah drager von Ioc Goules hatte Schmeling gefordert, dah eines wolltweise der Verlagen der Ve

Boger mit Altersverforgung.

Seite 19.

Damen-Frisier-Salon Schöppler-Hartmann Kleine Burgstraße 1

Eröffnung: Samstag, 24. August 1935.

verven. Herz und Schlaf

erzschwäche, Nervenschwäche u. Schlaflosigkeit er Erfolg, gibt Ruhe und natürlichen, er-ienden Schlaf. Energetieum ist ges. geschützt. welse Nachahnungen zurück. Allein echt:

Wörishofener Kräuter- und Reformhaus Bumenthal, arisch. Untern., Marktstr. 13, seb. Ohrturm

Rirchliche Unzeigen.

Sonntag, ben 18. August 1935 Evangelische Rirche.

Wiesdaben Dockern.
10.90 Sauvigotiesdienit. Silfsprediger Müller 15. Annbergotiesdienit. Silfsprediger Müller 15. Annbergotiesdienit. I. 20.15 Iusenbaemeinb 18. Annbergotiesdienit. I. Boniog. 20.20. 18. Bandliebelung Frendenberg.

17.00 Evangelischer Gottesbienst in der Salle der belung. Bfr. Romberg.

Ratholijde Rirde.

rtirche St. Benifatius. 6.00 und 7.00 fl.
8.00 Amt. 9.00 Kindergatiesbient mit Bre100. Dodamt mit Brebigt. 11.30 lehte bl.
nit Bredigt. 20.00 faftamentalfiche Andacht,
dentagen bl. Meinen um fl.10, 45 und 30,
th und Comstag auberdem um 7.30, Reightheit Camstag 16.00 bis 19.30 und mac 20.15,
g von 6.00 cm.

urfirche zu Sonnenberg, Samstags 17.00 1. Sonntags 6.30, 7.00, Frühmesse, 10.00 Soci-0.00 Andacht,

lefathol. Cemeinde, Friebenstirde, Schwal-btrage. 10.00 Amt mit Bredigt. Bir, Eber,

tifice Gemeinde, Ableritraße 19. Sonntag Gebetskunde. 10.45 Sonntagsichule. 16.66 Mittwoch 20.30, Bibeikunde. Wiese Dobheim. Mühlgalle 17. Sonntag. 13.30, masichule. 20.30 Bredigt.

wingel, luther, Gemeinde (der evangel, luther, uttpreußens zugehörig), Dokhelmer Str. 4. f. 200, 10.00, Lelegotiesdieuft — Mittwoch, 20.00,

gel. luther, Dreieinigfeitsgemeinde, Ried-traße 8. Sontag, 9.30. Lejegottesbienit.

hodikenkirche, Dotheimer Straße 51, Sonn-45, Predigt, 11.00 Sonntagsfaule, 20.00 mabendieier, — Dienstag, 20.15, Bibel- und

Chriftengemeinichaft. Wilhelminenftr. 12

ng tein Gottesbrent, et beilsarmee, Kl Schwalbacher Straße 10. 10. 0.30. Sonntagläule. 10.30 beiligungs-miung, 20.00 Gottesbienit. – Mittwoch, 15.00. tweetenmiung, 20.00 beilsverlammiung. – 10. 20.00. beiligungsverlammiung.

Janoefl,

Jane filgen Toursolnow/main jane Panislooga.

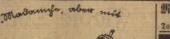


Wasser-Wirth at erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.



Ein starkes Rad

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg R





V. Zobus Sohn, Wiesbaden-Blebrich. Gegr. 1830.

Für Kinder ist nur das Beste gut genug!

THALYSIA

Anschluß-Reformhaus Inh. Robert Meyrer 21 Webergasse 21 Fernruf 223 05.

nnung zu vermieten

811a

Mafulatur

Dr. Ernst Laaff Elfriede Laaff geb. Erbe

Vermählte

Köln-Marienburg.

FLACK

Voll-Elektrische Reformküche mit dom Siemens-Kühlschrank

in praktischem Betrieb müssen Sie sich einmal ansehen!

Innendekorationen Gardinen, Teppiche

Möbus - Werkstätten Tounusstr. 5 - (Garte

Freitag nacht 12½ Uhr entschlief sanft unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Urgroßvater

Herr Oswald Rau

Die Einäscherung findet am Montag, den 19. August, vorm. 9 Uhr im hiesigen Krematorium (Südfriedhof) statt.

Erika Cangelütlich Max Schlosser Derlobte

Wiesbaden, den 18. Rugust 1935

Ich habe mich als Zohnorzi

in Wieshaden niedergelassen und übe meine Praxis in Gemeinschaft

Dr. Friedr. Wilh. Kadesch

Rheinstraße 33, I Telephon 22682

Oefen-Herde

Gasherde

Jacob Post

Zurück. Dr. med. Kuckro

Zurück. Dr. Kleinicke

Webergasse 3.

--Keuchhusten-

O. Schlamp, Apotheker alser-Friedr.-Ring 17, Tel. 2207

Todesfälle in Wiesbaden

Mdam Obsenmader, Regierungs-angestellter, 45 3., Albrecht-ftrage 8, † 13. 8. Marie Sainold, geb. Asmann. Chefrau, 52 Jahre, Daienitr. 3, † 14, 8,

Barbara Beigel, geb. Dimalb. Chefrau, Ellaller Blat 8, 70 3.

Edmund Schwandt, Boftbelfer, 27 3., Wielandir, 17, † 15, 8, Karl Keller, Arbeiter, 29 Jahre, Eltviller Straße 8, † 15, 8, Branz Banf, Kanimann, 56 3., Bismardring 41, † 15, 8. Oswald Rau, Gelberbeber, 77 3., Wörthstraße 23, † 16, 8.

2B. Biebrid Ratharina Embach, geb. Gomidt, 59 Jahre. Deppenheimer Str. 9,

Muguste Weimar, 21 3. John-ftraße 4, † 16, 8. Mir hat geholfen!

Die

Huhneraugen bin ich los durch Lebenvohl

Dir hilft es auch!

Die trauernden Kinder.

Am 15. August entschlief nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter und Tante

Frau Barbara Weigel

im Alter von 78 Jahren

Wiesbaden, den 16. August 1935. Wörthstraße 23.

geb. Oswald im 71. Lebensjahr. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Weigel.

Wiesbaden, den 16. August 1935.

Die Einäscherung findet am Montag, den 19. August, mittags 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liehe Frau, unsere treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Kaiser

geb, Gehringer im 59. Lebensjahr, heute früh plötzlich zu sich in die Ewigkeit zu rufen. In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:
Otto Kulser.

Wiesbaden, den 16. August 1935.
Die Beerdigung

Die Beerdigung findet am Montag, den 19. August, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

ion 1—3 gestemungen
battels und Hausleren verboten
fersicht Boden frisch gewachst
Bauchen verbeten
Bauchen, effinent Licht und Feuer verboten
Strawichter Mittenet Licht und Feuer verboten
Hervisch-Mittenet Licht und Feuer verboten
Versicht beim Laufenlassen der Motoren
Birgwrichter Mittenstüch
frivat-Mittenstüch
tieuen Konzert und Tanz
Agheiweis – Applemost
Eis-Chokulaide » Els-Kaftee
Fruicht-Els- Els » Edirerenes
Els in Täten 10 Pfg.
Erfebest-Bowle » Pitroich-Bowle
Mai-Bowle

rschiedenen Größen vorrätig L. SCHELLENBERG'SCHE

HOFBUCHDRUCKEREI Wiesbadener Tagblatt

Kaum 5 Monate nach dem Tode unseres Sohnes Willy entriß der unerhittliche Tod meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Gottfried Nowack

Katharina Nowack, geb. Janz und Kinder.

Wiesbaden (Langgasse 16), Berlin, Frankfurt a. M., Oberweyer, den 16. August 1935.

Die Beerdigung ist Dienstag, den 20. August, vor-mittags 0 Uhr auf dem Nordfriedhof.



Wer zahlt die Zeche?

Das war ein brühheißer Augulttag. In der Gesellenhertberge von Völlingen, gließ hinter dem Olitor auf der
Schattenseitt, lößen sie zu breien um den runden Tisch. Ein
Schmied, ein Schuser und ein Riemenichneider waren sie da
beitennaber. In der Rorgensunde durchs Tor eingezogen,
hatten sie sich getrennt, um dei ihren Weistern das handwert zu grüßen, und waren nun wieder zuhauf nuch getanem Wert. Der Zehrpsensig stingeite lustig in der Tasige,
der Weis war billig und fühl.

Da sah der Schuser durchs Jenster und erblickte einen
neuen Kumpasen, der durchs Jenster und erblickte
am. War ein Schusberlein, wie sein Bündel aufwes und
hintte gewaltig. Rochte sich is der Russe auch
aus der ein Schusberlein, wie sein Bündel aufwes und
hintte gewaltig. Rochte sich in der Giut wohl Blasen gestaufen abeden Keum einem Spalfreit zing die Zür auf, so
beicheben schieße der Ausbemmling herein. Sehte sich an
einen Tisch allein, dog einen Kanten Boto heroor und erdat sich dom Kater einem Tunnt Besse dag, der
hat die dom Kater einem Tunnt Besse dag,
wischen der Schweider der
der Riemenscheider piette die Genossen samme
ber Komm an den Tisch und frügen, sehnel
dorf Rochnelder gestellt die Genossen und
rief den Reuen an: "Mas sigt du gleien, Bruder Schnelder? Komm an den Tisch und frügen in mit uns."

Mem sam der Eine Erzem Beutel solche Einsabung nicht
gesegen? Verguügt rückte der Geneiber näher. Alls sie nach



geraumer Weile alle mit ihm angeließen batten, blingelte der Riemenschneiber wieder den Gefährten zu und begann nachbenkend: "Za, ilt alles gut, Brüder, aber wer bezahlt die Zeche?" "Theile der erstondene Schneider, betwer, "the ward gesloden". "Eb beließe" rieß der Schuler, du solltest mit uns trinten, aber wer jagte, daß er's zahlt? Das ilt schleich gerechten gerechten. "Wahltadirig, jo," kimmte der Schmied der, "nig hagt," es auch nicht.

Kreideblaß sah das Schneideriem und wortlos. Außtewohl, daß ein Bündel verfollen wer, wenn's mit der Überchnung nicht aufging. "Nun, nun," begüligte der Riemenslicheider, pas sinde ber den wie der den wir sen wenn wir miteinander um's Genge raten würden?" Und. winste wieder den andem recht pitifia. "Wohl, das fönnte gesichehen," sprachen die zu. Der Schneider aber dachte, es it alles eins, so oder so in der Kreide nun war auch nicht darwieder.

wieder den andern recht pfiisse, "Bod, das könnte gesichen," sprachen die gu. Der Schneider aber dachte, es it alles eins, so oder so in der Kreide nade war auch nicht das wider.

"Jun, Bruder Schneider," begann der Riemenschneider, "merk wohl auf und antworte geschelt, sonit ist die Jecke vertum. Als wit heute morgen jum Nordore einzogen und dogen gleich um die Eck, was war da an der rechten Hand dogen gleich um die Eck, was war da an der rechten Hand dogen gleich um die Eck, was war da an der rechten Hand von der Egetick und die Eck, was war da an der rechten Hand von die Eck, was war da an der rechten Hand von die Eck, was war da an der rechten Hand von die Eck, was war da an der rechten Hand von die Eck, was die Was die Eck, was die Was die Eck,

Fiedje Thomsen rief!

"Junge, Junge, dos eint "A cap heute ... neet "
"nederte plöglich Kuddel Stahmer und ichüttelte seinen Kopf,
die Satistian Kummer ich auflöd und artmortete: "Menich,
helt die Schauge. Arbeite. Und wenn wir heute abend
noch darüber reden fonnen, jollte die froch sein.
Kummer bidte fiel, über seine Schausse. Er wuhte nicht
recht, mar das nun eine Jurechtweisung oder war es der Aufliche Geweien. Der Abscheide non aller Schändeit, die
awischen dem Leben filt.
Rummer..."

awischen dem Leben ist.

"Rums...
"Simms...
"Symmel ...
"Symmel ..

Wenn alles nichts mehr hilft und die Geschichte icon ausfängt laugwellig gu werben, bann bringen wir unsere luftigen Wetten an. Sier find fle:

Drei Schlage auf ben Ropf.



Bern Ruspfe in sechig Setunden.
"Derrschaften", beginnt man, "ich weite mit sedem, imstande einer einzigen Minute zehn Anöpfe abzuschneiden und wieder anzumisen. Mer balt bagagen?"
"Mite hach gebel bie Weite?" "Um einen Großen. Nicht zu hoch, "est mit kein zusernuben." Es melben fich eitige.

Auflösung der Denkiportaufgabe aus ber letten Rummer.

promises.—"If Whytesian of the profit of the feetings effect, may promise and why her Lop getterfor blits, inch cles its base feetings. Eden familie. I'm feet barrang at being being well and make well feeting feet barrang at being the feeting Theili, we make we'r off body, ohne et an almen, ber Gefahr mab bein Gibb find;

Das Opfer. Bon 20. g. Giefe.

file her Etein nach dem fonnthgild nusgedefinten Frühfild in dem Gaderic ging, dies er feinen Schaft sozialt und der
Gatzangere in der Zand nachbenfich der des Bardin und der
Gatzangere in der der der Anne nachbenfich der ber Zeife fleien.

"Seute beschnitzten werden nutge", doss den bild gehaft, doß die
"As" einhagente der Stater, "Gebe de Band du doß nicht,
"Das find mehrere finnder Weter. Stem the nur neitr Zeit biltte,
mote die Gene bedie gegenntet. "Stem fin nu neitr Zeit biltte,
mote die Gene bedie gegenntet. "Stem finge er:
"Das den nichte den mit geben, vorm die des machte?"
"Das den wir — überleigt Sere Elein läckend, "finit Wart!"
"Gagen wir —" überleigt Sere Elein läckend, "finit Wart!"
"Gagen wir des Bacht, den der weiter ein von der Steptendingen
beit, man lounte ließ auf für verfellen, zeit sosis ansbindigen,
beit mat den der der der geben niche Regen unt den geleben der geben niche Re"Der Etein noch gebond. des Karter finis Stepte für,
politzend Sert Stein auf dem Gereteride der Weter unsehen,
politzend Sert Stein auf dem Gereteride der Weter unsehertel,
bei er fich mit nach Statie genommen halte,

"Shifter, fragte Wartin and dem Ciffen, als er ind mit find Wart former?" Street Burder and the street Burder allein bla, "took faum man einer fungen. Zaune lie faum Wart former?" Street Burder allein blad der Street Burder Gebolder Capelbalder viet be Willier.

"Ren Burder Gebolder Capelbalder Capelbalder Burder Bur "Wenn Alaire nichts dagegen hat — mehnctvogen", fagte Antter freundlich. Dann fuhr Wartin in die Stadt. Er fam am Wesed voieder.

Note that the statement of the statement

Uniten twigte fig Starfa midt zu fassen zieter bie Helle ber Gormen, is ferunte fie fig bendt mit zum Frühe bes Jahrt eiste fielb fanischen Gormen, is ferunte fie fig ben fine genetig ber Michanfinkelt mehr ber Schleum. Der Echtenge der Ernbich bennber fie fig an Martin.

"Martin bei der Ben mit zum Anbenten?"

"Wartin hate filo zunächgebarte. Geschwirt belabentet Silbe ber Spielber in beit Zachen under Schalber belabentet Silbe bergiebt abeit, galt, der nicht Schalber belabentet Silbe bergiebt abeit, galt, der lach im Suttergrunde fant, bietere auch fin in der Zachen, führ, der lach für in Suttergrunde fant, bietere auch fin in der Interfahlung zieringsogen batte. Jahrte midte gelgent. Zem nicht Schal und mit mit in der Michael der Schale mit der Beiter der Schale mit der Schale der Schale der Schale der Schale fine der Lachs gelgent. Zent auch nicht mit führ unser beiter der Schale der S

"Sater, lagte Martin drei Tage darauf, "muß der Mif nicht aufgeworfen werden?" "Doch."

"Was include ha mir geden, wenn ich das machte?"
"Dur, von mitterst da seun joderen?"
"Songen mir der Wartt. Starten.
"Den Before nolf für der Stretet, nicht mocht?"
"Den Schen missen jed auch in Erbeung."
"Den Schen Feinje" (sp. auch in Erbeung."
"Den Schen Feinje" (sp. auch in Die Stabt.

Um nächsten Avorgen fragte Herte Gelein bestäusig. Nacrtin bei der Arterfest galegenis "Auf. ist Kant neug-"
Warzin niche. Wit febtligen innen Tababen teitte er ben Dung auskinnabet. Eine geramme Beile schoben bet Sater. Annt fragte er, den den Cohn anguiehen, mit teitem Eudebrit: "Inde neus sigt. — univertere Wartin, ohn kon feiner Arbeit auf-net nicht (beinen erbeite der Stare der der Arbeit auf-nöbilden (beinen erbeite der Stare die verbattige Ablei. die Anfallen (beinen erbeite der Stare die verbattige Ablei. die Angulf nuchen.

"In Ordnung, mein Junge. — Aber den Basen, poeist tonnen wir uns eigenisch tellen, wie? Ich habe jest Gatteliber etwas neter Zeit."

Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts nos Linterinalitum 8 gr. 224.

Sonntag, 18. Muguit

1935.

Der Weisferschwimmer Ein Roman von

OSWALD RICHTER (Rachbrud verboten.)

18. Fortfehung.

Woolf handert Weler hatte der frangöligie Champelor der Einem des Zueiffein mitgebelen. Dann aber Steinbe des Zueiffein mitgebelen. Dann aber Gereke etebolgen wiche und begennt nahigen gut trauler. Sin fürzet ertebolgen wiche und begennt nahigen gut trauler. Sin fürzet ertebolgen wiche und begennt nahigen gut trauler. Sin fürzet ertebolgen wichen de Spelen eine auf der Sein der Gereke der Sein der Gereke und sein der Stein der Stein der Gereke fürzen der Schieden für der Sein der Lüthbellung dauchte der Ertebole Gigen die Australe Beitre Zueigen für der mit stein Stüt einem Stüt derte er den Statierer erfannt. Dann füg er an, nach fünden Statierer erfannt. Dann füg er an, nach fünden sich aber erfannt. Dann füg er an, nach fünden sich aber erfannt Schie wird zu der Statierer Schie der er staus vorbei. Geschensigen abeitre gehne und Statie werden. Sein auf Sahr vorbeit der Schie einer Stüt der Schie auf Statierer Schie auf Schie vorbeit der Schie und Schie einer Schie einer Schie aufgebeit der Schie son sein staus der Schie eine Schie sie der Schie auf Schie und Schie sie schie sie sein Schie schie der Schie eine Schie eine Schie sie schie s

chi Torpebo faulte er vormörts, Gein ganger Röppe bebei vor Genergie, Gu nar, als hätten bebe brei Genergie, Gu nar, alle genuligien geniert, gate gier für Zeufglände han bei hie nur gälter, gate Zeufglände han Giggli, und bah hie nur gälter, gate Zeufglände han Giggli, und bah hie nur der er fig durch ban gulgien er der in de bei er ein bei ber er en berei bet er en finner bei bei der Gelpungatupe erreigt, Hieß er auf immer welte bogeliert nahm ihn des Publiken, files er auf immer welte begeliert nahm ihn des Publiken, files er auf immer bei en Mingliche der Gelpungatupe erreigt, Highligh, me ein Mingliche begeliert nahm ihn des Publiken bei Gelpungatupe erreigt, Highligh, me ein Mingliche der Gelpungatupe erreigt, Highligh, me ein Winglichen der Stänselber erreigt schleiber bei den Minglichen bei Gelpungatupe erreigt, Highligh, me ein Winglichen der Stänselber Stänselber bei der eine Publiken hie 360 ein Kraft betes Volloge beite beim Paulthalte. Her 360, ein Minglichen vollogen vollogen en der Minglichen hie Stänselber Stänselber der Gelpungen murben präßten in der Ampliker bei bei der myternagen natzen hier stänse hie der Kraft betes der der Generale stänse Habe hie der der Generale stänse Habe hie der Lichter Mingliche Lichten war hier hier Beilige Wilder Zeich der hier Beilige Wilder Stänse St

Areantwarting für die Schriftleitung: 3. Ganther in Wiebbaben. - Drud und Bering ber 2. Schellenber g'igen hofbuchendree in Wierbiden.

workel geber der geber der geber der geber der Gelburntsprangig Neter ging diese Kingen der beiton Giganten dam war Klaus zu Ende, Er flei ab. Sein bestimmungslafes Temps der erfem fluis handert Wester rächte find, Noch kömpfte es mit eilerner Energie, aber es war zu hat. Er wurde mit Not Energie,

Rührerd Schmidt ich vergebild einen Neg durch bie diche Neuge ab schmen lucke, die fubelied den bei diche Neuge ab schmen lucke, die pie sich Kaus in kach die gestellte Meiter undernigt, allere je sich Kaus in die Kachise, die er hofort hinter sich verregelie. Er nach find auf eine Priside und dag ruhg unt geschlich ern Augen der Treutsen schaft und packe Breisch vergebild gegen de Dreutsen sicht Dann stad er eine finde der nicht Dann stad er eine finde der nicht der der Mickellen mit leeren Kopf und midden Giedern an, felte einen Sint unter das Fenster, das er gerünsche geschliche das einer Aufläche der Allereite auf die Gensterbart und von einen Steelen hintalsgehrungen. Er indebe auf einem Steelen hintalsgehrungen, der in einen Breiterzaum stiegendodens, der an einen Versteraus ille Kon fern draufte den Haufer Kung der fich in die Höhe, sown ern der aufläch, die er an eine Autopätische fam. Er nannte den Hauner er an eine Autopätische fam. Er nannte den Hauner

gleiten. Als Schmidt eine reichliche Stunde ipstier das Hatel-ammer Klaus Köhrs betrat, fand er dort einen Zeitel "Ih bin nach Berlin gefahren. Klaus."

Worldes stiesten die beiben mit dem ersten Glas an.
r eines Pulssicklags Lönige duchten sie ihre Augen ineinander und beraften dann in kangen, durftigen gen das fühle, priektinds Williads Wah, Friedels nde lagen auf dem Tisch und kuchteten matt in dem gewisse nächtlichen Schimmer. Jart legte Hans

panoinneces nad oben und anticiol feine Redic Em freudiges Erichtecken durching den Mann. Sie daten beide nach der funfahnen Schof himmitergefehen, leth mandte er icht gachfel ein Gesicht Friedet gut und fab fie an. Rudig gab ise den Sied gurück, dann nitte fie erfe.

Adigehntes Kapitel.

ter einig Jed unpoliterbar gemaal batte mit gebie Artefphiung in Berlin ein 10 die Schnicht eilt nach acht Lift no einem Haufe anfam. Er hatte om unterwags ein Testgrammi geschicht, das seine verfohete Ansturft anmedden follte. Berwundbert das er die herzögeschienet Jedenstein, hinzer denen fein Lichfichnunger andautete, das er exwartet wirder Aber school officieut Lichfich er den Verfohren des Andos ehreit hatte, des Gantletes Lichfichnunger des Andos ehreites den Verfohren des Andos ehreites. Schnicht dasse dem in den einer Frage öfficet, als er erkörett die rochgeweinsen Auf und wollte eben dem Mund zu einer Frage öfficet, als er erkörett die rochgeweinsen Auf und wollte eben dem Mund zu einer Frage öfficet, als er erkörett die rochgeweinsen Auf Mund zu dem Kontes dem Verfohren des Gemeens der Verfohren des Gemeens dem Verfohren des Gemeens des Gemeens des Gemeens dem Verfohren des Gemeens des Gemeens

(Tortfegung folgt.)

Die Reliquie des Cord Marcaham

Bon Sans Rruo.

Tie Bills des Lord Edmard Karcolom am Gerlier Sec, in dierter Wied mit des mödigle, weig Kopilip des Kontidaus gelegen, dang viele und fosstaden, des Kopinsburdsjeiten, die des voolschaftende Englisdes auf feinen die en Kefen darfe. Kisch voorschaft under Kopinsburd und kisch geformelt und anservoolft gate.

centide. Jest ten ble Soad. — There were the best Tentification of the Control of

Shaja fam mu ver der Berther werden wed Solgabie mit, bereit mit Ber gefüllt, die stadbam und sig stöß auf ben Tick berüt mit Ber gefüllt, die stadbam und sig stöß auf ben Tick die — Somm sende sig sig mit Bere, sillte auf dem Best Jick ein Solgaben die sig dem Best Jille auf Jille au

Rätsel und Spiele. Schach Spalte.

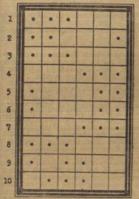
Rreuzwort-Ratfel.



anmerfung: 1. und 26. waagerecht sind zwei befannte de Kampfflieger bes Weltfriegs.

Süpfrätfel.

In ben waagerechten Reihen bilbe man Borter nachstehenbenimma; die auf die bezeichneten Felber entfallenben Buch wergeben, aneinanbergereiht, einen Ausspruch von hoge



beutscher Motorenersinder, 2. Gewärg, 3. sestgeseter nft, 4. beutscher Sichter († 1811), 5. Kalturescheinung, pentalbidje Münge, 7. römischer Feldberr, 8. Gewalt-er, 9. Türössuch, 10. Etabt am Schwatzen Meer.

Silben-Rätfel.

Aus nachtobenden 49 Silben find 21 Borter zu bilben, deren Ansangs und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben. (d) - ein Buchftabe).

Bebeutung ber 28orter:

Bebeitung der Wörter:

1. italien. Dichter, 2. Rotuterscheinung,
3. Mädchemanne, 4. Sallenfrucht, Mehrsahl, 5. europäicher Stoat, 6. Multseichen, 7. männliches Sauskier, 8. Suisebes Truppenförpers, 9. Stadt in der Mort,
10. Saunyldisgader. 11. Seitabignit,
12. beiße Lucile, 13. Traditundricht,
14. germaßertes Sewode, 15. federer Immiliag
im griechtichen Buthus, 16. artikanischer
Pluß, 17. männl. Sotname, 18. Sauerfrofterschulung, 10. inneres Degan,
20. Wort für ungefähr, 21. Maile.

Dr. Th. Schaad, Schaffhausen



matt in 3 Zügen.

Weiß: Kal. Db5. Sc3. Ld5 und g5. Bb7, d2, e4. Schwarz: Kd6. Sa8 und d3. Lb8. Bb6, d7, h7.



Geographifdes Rammratfel.



Auflofungen aus voriger Rummer.

Ragisjob Allerlei: Den lints: Jmm., Raar, Erda. Oben ræfits: Cton, Togo, Oger, Kora. Mitte: Cols, Alec. Oben ræfits: Cton, Togo, Oger, Kora. Mitte: Cols, Alec. Jher. Inten lints: Stor, Leda, Chin, Inten ræfits: Ctol. Chin, Inten ræfits: Ctol. Chin, Inten ræfits: Ctol. Rice, Ctol. Cols, Ctol. Chin, Ctol. Ctol. Ctol. Chin, Ctol. C

Littiogn film.



Wiegen tolt'n Groichen. Du hoft mir ja blog fünf gegeben, Bengel!" ilt doch gang einsach, da fagen Sie mir blog die u meinem Gewicht."

epriem bekam aus Beriehen zwei Marf zwiele bei ausgabiung. Schmungelnd keefte er das Geld ein. dien Jahlungstag gelicha es jedoch, das men ihm if zu wenig gab. Da ing er an, sich mächtig zu n. Die Sache wurde unterlucht und man entbette den ersten Jehler. die ersten Ische mat", lagte der Kassierer, "warum haben in der vorigen Woche nicht protehiert?" will ich Ihnen erklären", sagt heidepriem, "wenn in Fehler gemacht wird, sage ich nichts, aber wenn Rachlässigligkeit wiederholit."



Mus ber gulten alten Beit.

Das Sochwosser überrafchte dos Fürftich Dingestingeniche mitten im Randver. Stüdlicherweise mar ein Baum in der Riche, auf dem fich die gange Armee in Sichetheit bringen tonnte.

"Ein Geologe hat natürlich gang andere Zeitbegriffe als wir! Hir ben bebeuten taufend Sahre garnichts!" "Mas jagt bu da? Und ich habe gestern einem Goo-logen zehn Mart geborgt!"

Das Königsgambit.

Weiß: Graf Leo Tolstoi. Schwarz: X.

1. e4, e5. 2, f4, ef. 3, Sf3, g5. 4, Le5, g4. 5, Se5, Dh4+,
6. Kf1, d5. 7, L×d5, f3. 8, gf, Dh3+, 9, Ke1, g3. 10, d4,
g2. 11. Thg1, Dh4+, 12. Ke2, Sh6, 13. T×z2, c6, 14,
L×h6, cd. 15, L×f8, K×f8. 16, De1, De7, 17, Sc3, f6,
18. S×d5, Dd6, 19, Dg3 und Schwarz gibt auf,

Lösungen. 4-Züger Orlimont: 1. Kdl, L×h3+. 2. Kcl, g5. 3. Ddl, ∞ (d. h. beliebig). 4. Sg3 ±. — Zweier von Kettner: Dh8. — Schlußspiel v. 28. 7. 35: Jd3+, K×D. Lg6 ++ Doppelschach, Abzugschach, Ke8, T ± oder falls Kc7 zetzt Ld8 ±. — Zweier von Torngren: b4-55. Der Autor nennt die Züge des K nach a5 oder a7 od. c7 od. c5 ein "Königskreuz". — Dreier von Könlein: Le6, L×h7, Li6. Mausefallenidee! Dieses Thema wird späterhin noch behandelt.

Briefkasten. (Hüneks). Der auf d2 (nicht d3) siehende Bauer muß beim "Retrograden" von Habermann auf das Läuferschach d2—d4 geantwortet haben. Weiß konnte mit dem König nicht nach c2 ausgewichen sein, sonst wäre die Bedingung "seitz nach dem Läuferschach statt exf sofort oder besser gesagt, in einem Zuge matt" nicht erfüllt— Im "Zerschmettere" Wiesb. Tagbl. v. 39, 6, 35 muß natür-lich, wie Sie richtig hemerken, der w. Rochadeturm makr, gem. auf f1 stehen, Dank f. Interesse und deutschen "Gruß.

Hygiene und Heilkunde.

Armeien, die den Charafter beeinfluffen.

Schuchtern? Dann hirnanhanghormon einnehmen! - Friedensliebe aus bem Argneifdrant.

Mervoje Magenleiden und Appetitlofigfeit.

Bon Alfred Laub.

Gelber Meid und rote Liebe.

Bon Brune 5. Burgel.

Der alte Goethe liebte zwei Farben besonders: Grün und Selltot; er sorgte dofür, daß in Räumen, die er ost der trat oder in denen er arbeiten mußte, die Tapeten in diesen Farben gehalten waren. Eine leine Warotte eines größen Mannes, wird man meinen, vergleichder etwa der Borliede Blogners sir dumflen Samt, der der merthaütigen Gemochndeit Schilders, in der Echablade seines Arbeitstisches überreite, karf dustende ähpel aufzabewahren. Aber ganz de einfach ist die einfach ist die Sechieden sie einfach ist die einfach ist die Farben einen bestimmten und destimmtenden Einstag auf ums aussschen, ist logar icht modern geworden, insofern, als man neuerdrings Rechude amternommen hat, seltzauftellen, ab die menischied Arbeitselistum irpendube mit der Harbe des Lichtes ausammenkant. Auch zu Erdenrehung, daß niese Leute samenenkant franzen, die zweichten danne den Arbeitsung haben, die zweichlie hoofe Grade annehmen kann.

um Sciebarfeit, affanemein Wücksplets um Incentionfeinfeinfeit, Hurnisperülu De Anthonicut, battilofe Grümmer, immilden Berein, battilofe Grümmer, immilden Berein, battilofe Grümmer, an in bei in twe "Wiedelichere" bei habeite der Scheiden bei der Scheiden der Sche